Lehrgänge | Workshops | Seminare | Online-Seminare

Fortbildungs-programm

ab 03.07.2025

Ingenieurakademie Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom – sobald man aufhört, treibt man zurück."

Bleiben Sie am Puls der Zeit!
Unser Programm vermittelt Ihnen praxisrelevantes Wissen, das Sie direkt in Ihrem beruflichen Alltag einsetzen können. Neben bewährten Themen wie BIM, Brandschutz, Vergabe, konstruktiver Ingenieurbau, etc., bieten wir Ihnen Spezialisierungen in Bereichen wie Befestigungstechnik, Abdichtung, Eisenbahnwesen, Energieberatung oder bautechnischem Gewässerschutz. Profitieren Sie von wertvollen Zertifikaten und bauen Sie Ihr berufliches Netzwerk aus!

Erweitern Sie Ihr Know-how!
Neben fundiertem Fachwissen vermitteln wir Ihnen auch wichtige Soft Skills, spannende Exkursionen und bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zum Networking.

Investieren Sie in Ihre Zukunft!
Unser Fortbildungsprogramm unterstützt Sie dabei, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu stärken.

Ihr Partner für eine erfolgreiche Fortbildung!
Schnell und aktuell sein, einen **hohen Qualitätsstandard** bieten und dabei ein **ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis** im Auge behalten – das ist der Anspruch Ihrer Ingenieurakademie Bayern.

Themenbereiche

Recht, Verträge, Vergabe, HOAI (21 Seminare) . . . 3

Technische Ausrüstung | Bauphysik | Brandschutz (21 Seminare) . . . 28

Konstruktiver Ingenieurbau | Hochbau | Geotechnik (45 Seminare) . . . 57

Vermessung | Verkehrswesen | Raumplanung (2 Seminare) . . . 116

Projekt-, Objektmanagement | Baubetrieb (14 Seminare) . . . 121

KI | BIM | GIS | Digitalisierung (3 Seminare) . . . 140

Kaufmännische Grundlagen | Büroorganisation (3 Seminare) . . . 145

Nachhaltig Planen und Bauen (12 Seminare) . . . 149

Exkursionen | Führungen (1 Seminare) . . . 170

Sonstiges | Allgemeine Themen (21 Seminare) . . . 172

Recht, Verträge, Vergabe, HOAI

Vertragsgestaltung hinsichtlich Honorar und Nachträgen

Die Gestaltung und Prüfung von Verträgen ist ein unbeliebtes Thema, da in der Praxis die Verträge meistens erst dann herangezogen werden, wenn ein Konflikt entstanden ist. Für einen reibungslosen Projektablauf, die Reduzierung der eigenen Haftung und nicht zuletzt auch ein auskömmlich kalkuliertes Honorar, liegt der Schlüssel in der Vertragsgestaltung. In einer zweiteiligen Seminarreihe erhalten die Teilnehmenden Kenntnis darüber, auf welche Themen in einem Vertrag unbedingt geachtet werden sollte, welche Risiken damit einhergehen können und schließlich, welche Alternativen man im Rahmen von Verhandlungen einbringen kann. Der Inhalt soll anhand von konkreten Beispielen gemeinsam erarbeitet werden.

In dem ersten Teil werden insbesondere folgende Bereiche beleuchtet:

- Überblick über die Grenzen der Vertragsgestaltung (AGB-Recht)
- Relevanz und Auswirkungen einer detaillierten Projektbeschreibung
- Beschreibung der geschuldeten Leistungen
- Vertragliche Regelungen zum Umgang mit nachträglichen Änderungen und Nachtragskalkulation
- Honorar für Bauzeitverlängerungen

Referent

- **Rechtsanwalt Dominik Kraft**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  pbv kraft Rechtsanwaltskanzlei

08.07.2025 13:30-17:00 Uhr	Online	Nr. K2502

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 24.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Vertragsgestaltung hinsichtlich Termine, Kosten und Haftung

Die Gestaltung und Prüfung von Verträgen ist ein unbeliebtes Thema, da in der Praxis die Verträge meistens erst dann herangezogen werden, wenn ein Konflikt entstanden ist. Für einen reibungslosen Projektablauf, die Reduzierung der eigenen Haftung und nicht zuletzt auch ein auskömmlich kalkuliertes Honorar, liegt der Schlüssel in der Vertragsgestaltung. In einer zweiteiligen Seminarreihe erhalten die Teilnehmenden Kenntnis darüber, auf welche Themen in einem Vertrag unbedingt geachtet werden sollte, welche Risiken damit einhergehen können und schließlich, welche Alternativen man im Rahmen von Verhandlungen einbringen kann. Der Inhalt soll anhand von konkreten Beispielen gemeinsam erarbeitet werden.

In dem zweiten Teil werden insbesondere folgende Bereiche beleuchtet:

- Regelung von Vertragstermine und Konsequenzen bei Überschreitung
- Einhaltung von Vorgaben zu Kosten und mögliche Haftungsrisiken
- Mitwirkungspflichten des Bauherrn (Regelungsbeispiele und Konsequenzen)
- Gewährleistung (Teilabnahmen, Prüfung von Vorleistungen)
- Regelungen zu Planungsstopp und Kündigung

Referent

- **Rechtsanwalt Dominik Kraft**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  pbv kraft Rechtsanwaltskanzlei

15.07.2025 13:30-17:00 Uhr	Online	Nr. K2503

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 01.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Der gestörte Bauablauf - die erfolgreiche Durchsetzung und Abwehr von Mehrkostenansprüchen

Die Baubranche ist der Wirtschaftsbereich mit den häufigsten rechtlichen Auseinandersetzungen. Ein ganz erheblicher Anteil der Streitigkeiten bei Bauprozessen spielt sich im Bereich der Nachtragsproblematiken ab.

Das Seminar widmet sich der äußerst problematischen Fragen der Mehrkostenansprüche aufgrund von Bauzeitverzögerungen. Sowohl hinsichtlich der terminlichen Planung des Bauablaufs von Beginn an als auch während der Baudurchführung sind die Ingenieure im Rahmen und aufgrund der durch den Bauherrn an sie übertragenen technischen Betreuung des Objekts in diesem Bereich stark gefordert.

Den Teilnehmern werden insbesondere die Grundlagen und Voraussetzungen zur erfolgreichen Durchsetzung bzw. Abwehr von bauzeitbedingten Mehrkostenansprüchen nach BGB und VOB/B praxisnah aufgezeigt. Ebenso werden die baubetrieblichen Grundlagen der Kalkulation und Berechnungsgrundlagen hierfür vermittelt und es werden die Möglichkeiten zur (Honorar-) Nachtragsgenerierung bei nicht vom Planer zu vertretender Bauzeitverlängerung aufgezeigt.

Referent

- **Rechtsanwalt Thomas Schmitt**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  JuS Schloms und Partner, Augsburg
- **Dipl.-Ing. Andreas Thiele**
  von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger
  für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

16.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2520

265,00 €	315,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 02.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Was Sie schon immer über Ihre Berufshaftpflicht wissen sollten

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Büroinhaber und Freiberufler, die schon länger am Markt tätig sind. Unter anderem geht das Seminar auf folgende Fragestellungen ein:

- Aktuelles vom Markt der Berufshaftpflicht
- Was muss ein Freiberufler beachten, wenn er in Personalunion (oder Verwandte) als GU/GÜ/Bauträger auftreten?
- Was ist bei der Vergabe von Leistungen an Subplaner zu beachten
- Objektbezogene Anhebung der Versicherungssummen – Welche Möglichkeiten der „Objektversicherung“ gibt es?
- Nachmeldefristen - Was passiert, wenn ich in Rente gehe?
- Wie kann man die Höhe der Versicherungsprämie beeinflussen?

Referent

Dipl. Kfm. (FH) Daniel Mauss
Agentur für die HDI AG

Der Referent ist seit über 30 Jahren im Versicherungsvertrieb tätig und hat sich in den letzten 26 Jahren auf die Berufshaftpflicht für Ingenieure und Architekten spezialisiert.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

24.09.2025 10:30-12:00 Uhr	Online	Nr. I2529

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 10.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Rettungswege gemäß den Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung

Die Bauordnung stellt eine Reihe von Anforderungen an Rettungswege, damit die Schutzziele des Art. 3 – „Allgemeine Anforderungen“ – und Art. 12 – „Brandschutz“ – der BayBO erfüllt werden können. Die Rettungswege dienen nicht nur den Benutzern einer baulichen Anlage, im Gefahrenfall das Gebäude verlassen oder darüber gerettet werden zu können. Sie dienen den Einsatzkräften der Feuerwehr auch als Angriffswege für die Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Durchführung wirksamer Löscharbeiten.

Das Seminar erläutert die baurechtlichen Anforderungen an den ersten und zweiten Rettungsweg. Für den zweiten Rettungsweg werden auch die Anforderungen erläutert, die sich aus der „Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr“ ergeben. Darüber hinaus werden ergänzend die seit 01.02.2021 geänderten Anforderungen an den zweiten Rettungsweg erläutert.

Seminartipp: Rettungswege von Garagen und Sonderbauten

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

25.09.2025 09:00-12:00 Uhr	München	Nr. K2512

175,00 € Mitglieder bis 11.09.2025	225,00 € Mitglieder	275,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Rettungswege von Garagen und Sonderbauten

Die Bauordnung stellt eine Reihe von Anforderungen an Rettungswege, damit die Schutzziele des Art. 3 – Allgemeine Anforderungen – und Art. 12 – Brandschutz – der BayBO erfüllt werden können. In Sonderbauten können diese Regelungen u. U. nicht ausreichend sein und es können deshalb in Verordnungen oder bauaufsichtlich eingeführten Richtlinien ergänzende Anforderungen vorhanden sein. In diesen Regelwerken können entweder erhöhte Anforderungen aber auch Erleichterungen vorgesehen sein.

Die Rettungswege dienen den Einsatzkräften der Feuerwehr auch als Angriffswege für die Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Durchführung wirksamer Löscharbeiten.

Das Seminar behandelt die Anforderungen an Rettungswege in

- Mittel- und Großgaragen,
- Beherbergungsbetrieben,
- Verkaufsstätten,
- Versammlungsstätten,
- Hochhäusern und
- Industriebauten.

Dabei werden insbesondere erläutert, welche materiellen Anforderungen an die beiden Rettungsweg gestellt werden und ob die zweiten Rettungswege über die Rettungsgeräte der Feuerwehr geführt werden dürfen oder ob sie baulich, in Form einer 2. Treppe sein müssen.

Vorkenntnisse: Anforderungen an Rettungswege der BayBO

Seminartipp: Rettungswege gemäß den Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

25.09.2025 13:00-16:00 Uhr	München	Nr. K2513

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 25.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Die VOB – kein Buch mit 3 Siegeln, sondern das perfekte Handwerkszeug - Wissen wo es steht und verstehen wie es geht

In diesem Seminar erhalten Sie - auf der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite - das nötige Rüstzeug an die Hand, um sich im alltäglichen Trubel des Baugeschehens leichter zurechtzufinden.

Es wird eine kluge Aufstellung für die Zukunft weitergegeben, welche die wichtigsten Punkte aus baubetrieblicher und aus betriebswirtschaftlicher Sicht praxisnah abdeckt. Dabei geht es hauptsächlich um eine kooperative Zusammenarbeit und um eine ergebnisorientierte Bauvertragsabwicklung, die dem Bauherrn sein wunschgemäßes Bauwerk und dem Unternehmen eine VOB/B-konforme Abrechnung garantiert.

Inhalte

- Der geschlossene Vertrag nach § 631 BGB und § 1 Abs. 2 VOB/B
- Die vereinbarte Vergütung und die Betriebswirtschaft
- Grundlagen der Ausschreibung nach VOB/A
- Grundlagen der Ausschreibung nach VOB/C
- Grundlagen der Kalkulation
- Grundlagen der Betriebswirtschaft (*ohne dieses Grundwissen lassen sich, neben den Ausführungen des BGH, fast keine Forderungen aus Behinderungen mehr quantifizieren)*
- Grundlagen der monetären Bauvertragsabwicklung nach VOB/B und BGB
- Grundlagen der technischen Bauvertragsabwicklung nach VOB/B
- Grundlagen der technischen Bauvertragsabwicklung nach VOB/C
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

- Projektsteuerer
- Ingenieure und Architekten
- Bauleiter

Referent

- **Dipl.-Ing. Andreas Thiele**
  von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

01.10.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2516

255,00 €	315,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 17.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Vergaberecht für Bieter - Aktuelle Entwicklungen zur Vergabe von Ingenieurleistungen

Durch die Streichung des § 3 Abs. 7 S: 2 VgV und der damit einhergehenden stark gestiegenen Anzahl an VgV-Verfahren für Planungsleistungen, sehen sich der Großteil der Ingenieurinnen und Ingenieure mit der komplexen Materie des europarechtlichen Vergaberechts im Oberschwellenbereich konfrontiert.

In dem Seminar wird den Teilnehmenden gezeigt, worauf aus Bietersicht bei Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich geachtet werden muss, was die Rechte der Bieter sind und wie diese durchgesetzt werden können. Zudem sollen aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung an die Teilnehmenden vermittelt werden.

Referent

- Rechtsanwalt Dominik Kraft
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, pbv kraft Rechtsanwaltskanzlei

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

07.10.2025 15:00-17:00 Uhr	Online	Nr. I2503

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 23.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung – BayBO | Umfangreiche Änderungen zum 1. Januar 2025

Änderungen zum 1. Januar 2025

In der BayBO wurden Begriffe von Sonderbauten und materielle Anforderungen an bauliche Anlagen, die den Brandschutz betreffen, geändert. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Erleichterungen für bauliche Änderungen zur Schaffung von Wohnraum. Die meisten Änderungen gelten auch für bereits eingereichte Gebäude, die erst nach dem 1. Januar 2025 von der unteren Bauaufsichtsbehörde verbeschieden werden. **Die den Brandschutz betreffenden Änderungen werden in dem Seminar ausführlich erläutert.**

Seminarbeschreibung

Jeder, der an der Errichtung eines Gebäudes arbeitet – Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder ausführende Firmen – kommt mit brandschutztechnischen Anforderungen des Baurechts in Berührung.

Während die Bauordnung für die Standsicherheit einer baulichen Anlage nur ein Schutzziel vorgibt – z. B. bauliche Anlagen müssen standsicher sein – regelt das Baurecht den Brandschutz für Standardbauten und geregelte Sonderbauten detailliert.

Das Seminar vermittelt die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung. Dies sind insbesondere die Anforderungen an Baustoffe und Bauteile (Wände, Decken, Bedachungen) sowie die Bestimmungen über Rettungswege und die technische Gebäudeausrüstung. Darüber hinaus werden Hintergründe zur BayBO erläutert, die zum Verständnis der brandschutztechnischen Anforderungen beitragen sollen.

Referent

Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer
Ltd. Branddirektor a.D.

DENA Anerkennung

Das Seminar wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand) angerechnet.

07.10.2025 09:00-16:30 Uhr München		Nr. V2510
245,00 € Mitglieder bis 23.09.2025	310,00 € Mitglieder	380,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang: Qualifizierte/r Vergabeberater/in

Hinweis: Block 1-5 online, Block 6 inkl. Prüfung in Präsenz in München

Vergabeverfahren benötigen ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Auftraggebern wie z.B. Kommunen und den Auftragnehmern wie Architekten:innen und Ingenieuren:innen. Diese Verfahren stehen vor speziellen Herausforderungen, denn es müssen sowohl das Interesse der Rechtssicherheit als auch die praxisgerechte Eignung und die sinnvoll gewichteten Zuschlagskriterien erfüllt werden. Nur so können sowohl ein faires Vergabeverfahren, welches meist das Rezept für das erfolgreiche Projekt darstellt, wie auch ein, für beide Vertragspartner, angemessenes und wirtschaftliches Vertragsverhältnis erreicht werden.

Häufig agieren Rechtsanwälte mit Architekten im Vergabeverfahren. Für die Vergabe von Ingenieurleistungen ist aber gerade die Expertise der Ingenieure gefordert. Genau dafür wurde der praxisnahe **Fortbildungslehrgang „Qualifizierte/r Vergabeberater/in“** ins Leben gerufen.

Durch den in **6 halbtägigen Blöcken** konzipierten Lehrgang erweitern Ingenieur:innen ihr Tätigkeitsfeld, um Vergabebeartungen nicht nur den Juristen zu überlassen, sondern als Ingenieur:in die praxisbezogenen Erfahrungen und das erworbene Wissen aus der Fortbildung als Expertise gezielt mit einzubringen. Dadurch können die Ingenieure:innen nicht nur bei der zunehmenden Anzahl an öffentlichen Vergaben wirtschaftlich profitieren, sondern auch zu faireren und qualitativ hochwertigen Vergabeverfahren für Ihren Berufsstand beitragen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Teilnahme qualifizieren Sie sich als begleitende:r Fachberater:in der öffentlichen Auftraggeber und haben hierfür die Möglichkeit in der neuen Liste der Kammer „Qualifizierte Vergabeberaterinnen und Vergabeberater“ aufgeführt zu werden. Die Listeneintragung ermöglicht Ihnen eine bessere Positionierung auf dem Markt und gewährleistet eine bessere Auffindbarkeit durch die öffentlichen Auftraggeber.

Tragen Sie künftig mit Ihrer Expertise als Berater dazu bei, dass Auftraggeber tatsächlich bekommen, was Sie benötigen und Auftragnehmer sich fortan auf für den Ingenieurbereich passend ausgeschriebene Vergabeverfahren bewerben können und wirtschaftliche Angebote einreichen können.

Hinweise

Um dem steigenden Bedarf an Beratungsleistungen bei diesen Prozessen einerseits und den Anforderungen an die Qualität der Beratung andererseits zu begegnen, haben bisher acht Ingenieurkammern einer Listenführung für qualifizierte Vergabeberatende, die auch als einheitliche Liste bei der BIngK geführt wird, zugestimmt. Absolventen dieser Lehrgänge, die auch in einigen anderen Bundesländern nach gleichem Curriculum angeboten werden, können sich, wenn sie Kammermitglieder sind, in die neu eingerichtete bundesweite Liste „Qualifizierter Vergabeberater (BIngK)“ eintragen lassen.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang ist eine der Voraussetzungen für die Eintragung in die neue Liste Ihrer Kammer „Qualifizierte Vergabeberaterinnen und Vergabeberater“: **Alle Informationen zur Listeneintragung (bayika.de)**

Die Prüfungsordnung finden Sie unter dem folgenden Link: **Prüfungsordnung Vergabeberatende**

Referierende

- **Thorsten Seuz**
  Regierungsdirektor, Landesbaudirektion Bayern
- **Alke Fischer**
  Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
- **Prof. Dr. Simon Bulla**
  pdrei Rechtsanwälte Heim und Partner mbB
- **Cornelia Föhr**
  Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
- **Dr.-Ing. Maximilian Fuchs**
  Haumann & Fuchs Ingenieure AG
- **Dipl.-Ing.(FH) Reinhold Grünbeck**
  Abteilungsleiter a.D. Vergabeamt, Stadt Regensburg
- **Prof. Dr. Susanne Mertens**
  Rechtsanwältin
- **Dipl.-Ing. Werner Neußer**
  Vorsitzender Ausschuss Vergabe BayIka-Bau
- **Dr.-Ing. Markus Rapolder**
  henke rapolder frühe Ingenieurgesellschaft mbH

- **Dipl.-Ing.(FH) Uwe Schüttauf**
  Staatliches Bauamt Nürnberg
- **Dipl.-Ing. (FH) Monika Winkelman**
  WINKELMAN CONSULTING

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

15.10.2025 - 02.12.2025 (6 Termine)	Online	Nr. L2556
949,00 € Mitglieder		1.149,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutzbestimmungen der Verkaufsstättenverordnung

Verkaufsstätten – wie z. B. Warenhäuser, Baumärkte, Möbelhäuser, Einkaufscenter – haben große Grundflächen und hohe Brandlasten, sie erstrecken sich offen über mehrere Geschosse. Sie werden gleichzeitig von einer Vielzahl von Personen besucht, ohne dass – im Gegensatz zu Versammlungsstätten – die Besucherzahl bei der Planung und während des Betriebs bekannt ist. Die Rettungswege können deshalb nicht nach einer Höchstbesucherzahl geplant werden.

Verkaufsstätten, deren Fläche der Verkaufsräume und Ladenstraßen nicht mehr als 800 qm beträgt, werden nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO) beurteilt. Wird diese Fläche überschritten, gelten sie gemäß den Bestimmungen der BayBO als Sonderbauten. Die materiellen Bestimmungen der BayBO reichen dann in der Regel für einen sicheren Betrieb nicht mehr aus. Bei einer Fläche von mehr als 2.000 qm fallen diese Sonderbauten in den Geltungsbereich der Verkaufsstättenverordnung.

Um einen sicheren Betrieb einer Verkaufsstätte zu gewährleisten, sind nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche Vorschriften zu beachten. Im Seminar werden die wichtigsten Anforderungen vermittelt, die sich aus der Verkaufsstättenverordnung ergeben.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

15.10.2025 09:00-12:30 Uhr	München	Nr. K2506

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 01.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutzbestimmungen der Versammlungsstättenverordnung

Versammlungsstätten sind darauf ausgelegt, viele Personen aufzunehmen (z.B. Theater, Kinos, große Gaststätten, Seminarräume, Sportstadien). Die Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung reichen zum Schutz von Menschen in Versammlungsstätten allein nicht mehr aus. Der Gesetzgeber hat sie deshalb zu Sonderbauten erklärt und eine eigene Sonderbauverordnung – die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) – erlassen. Darin sind nicht nur Bauvorschriften, sondern auch eine Reihe von Betriebsvorschriften enthalten.

Im Seminar werden die wichtigsten Maßnahmen vermittelt, die für einen sicheren Betrieb von Versammlungsstätten erforderlich sind. Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit eingegangen, Veranstaltungen mit vielen Menschen in Räumen durchzuführen, die nicht nach den Vorschriften der VStättV errichtet wurden.

Bei der Errichtung von Gebäuden, die zwar keine Versammlungsstätten beinhalten, können bereits Voraussetzungen geschaffen werden, die es dem Betreiber später ermöglichen, Einzelveranstaltungen auch mit vielen Personen – wie z.B. Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Produktvorstellungen – problemlos durchführen zu können.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

15.10.2025 13:30-17:00 Uhr München		Nr. K2507
175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 01.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

7. Klimaforum: Klimafest planen - zukunftssicher bauen: Strategien und Lösungen

Das 7. Klimaforum der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau befasst sich mit den verschiedenen Aspekten rund um den Weg zum klimaneutralen Planen und Bauen - eine Entwicklung, die Kommunen, öffentliche Verwaltungen und Baugenossenschaften vor besondere Herausforderungen stellt. Nicht nur finanzielle Hürden sind oft zu überwinden, auch Strategien und klimaneutrale (planerische und bauliche) Lösungen müssen erarbeiten und umgesetzt werden. Das Klimaforum zeigt auf, was Kommunen tun sollten - und wo Ingenieur:innen gefragt sind.

Was sollten Kommunen tun?

Der erste Teil unseres aktuellen Klimaforums richtet sich gezielt an die **Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und öffentlichen Verwaltungen**. Wir gehen im Rahmen verschiedener Beiträge auf Fragestellungen ein wie:

- Welche Auswirkungen hat der globale Klimawandel auf die urbanen Räume?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es im Hinblick auf den Bebauungsplan als kommunales Handlungsinstrument zur Klimaanpassung?
- Was ist hinsichtlich des klimagerechten Bauens bereits heute umsetzbar?

Wo sind Ingenieur:innen gefragt?

Im zweiten Teil unseres Forums konzentrieren wir uns auf die **Anforderungen aller am Bauwesen Beteiligten**. Neben konkreten Beispielen, wie klimaangepasstes Planen und Bauen heute von Kommunen bereits umgesetzt und gelebt wird, laden wir alle Teilnehmenden herzlich ein, sich an einer unserer Themeninseln aktiv an den verschiedenen Diskussionen zu beteiligen.

Eines ist schon jetzt sicher, das 7. Klimaforum verspricht wieder **spannende und interessante Informationen** und einen **gewinnbringenden Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertreter auf kommunaler und Verwaltungsebene mit Planerinnen und Planern, Vertreterinnen und Vertretern der Immobilienwirtschaft, der Baugenossenschaften und weiteren am Bauwesen Beteiligten.**

Referierende

- **Dr.-Ing. Markus Hennecke**
  Vorstandsmitglied, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- **RA Sebastian Siemer**
  Waldmann Kohler Rechtsanwälte PartGmbB
- **Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heinz Joachim Rehbein**
  Auktor Ingenieur GmbH
- **Dipl.-Geogr. Luise Willen**
  Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
- **Prof. Dr. Tobias Sauter**
  Humboldt-Universität Berlin
- **Prof. Dr. Runa T. Hellwig**
  Technische Universität Berlin
- **Sina Schäfer M.Eng.**
  Auktor Ingenieur GmbH
- **Cornelia Jacobsen**
  Cornelia Jacobsen energy consult GmbH

Download:
Programm

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **3** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **3** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **3** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

16.10.2025 10:00-18:30 Uhr	Nürnberg	Nr. V2540

0,00 €	29,00 €	49,00 €
Mitglieder bis 30.11.-0001	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bayerische Bauordnung - BayBO: Grundlagen und Genehmigungsverfahren

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- In welche Gebäudeklasse ist mein Vorhaben einzustufen?
- Was sind die Unterschiede zwischen einer Genehmigungsfreistellung und dem vereinfachtem Baugenehmigungsverfahren?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es geht vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Planer relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die Baugenehmigungsverfahren.

Hinweis

- **Auf die BayBO-Änderungen zum 1. Januar 2025 wird in diesem Seminar eingegangen**

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Irma Voswinkel M.Eng.
Ingenieurreferentin, Bayerische Ingenieurekammer-Bau

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **2** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **2** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **2** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

20.10.2025 15:00-17:00 Uhr	Online	Nr. I2508

95,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 06.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Haftung und Brandschutz bei Abweichungen vom Baurecht

Abweichungen von den materiellen Vorschriften des Baurechts gehören zu den alltäglichen Geschäften eines Bauherrn, Entwurfsverfassers oder Fachplaners.

Gemäß den Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung (BayBO) soll die untere Bauaufsichtsbehörde Abweichungen von Anforderungen des Baurechts zulassen, wenn sie mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind, wenn also - trotz der Abweichung - die Schutzziele des Baurechts erfüllt werden.

Das oberste Schutzziel gebietet, dass bauliche Anlagen so anzuordnen, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden.

Für den Brandschutz heißt dies, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein müssen.

Im ersten Teil des Seminars werden die unterschiedlichen Möglichkeiten von Abweichungen dargestellt.

Im zweiten Teil wird auf rechtliche Auswirkungen - insbesondere auf die Haftung der Planer, Sachverständigen und Unternehmer - aber auch auf Folgen für die Bauaufsichtsbehörden eingegangen; rechtliche Begriffe werden praxisnah erläutert.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referenten

- **Dipl.-Ing(FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.
- **Rechtsanwalt Markus Zenetti**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  FASP Finck & Partner, Rechtsanwälte Steuerberater mbB

20.10.2025 09:00-16:30 Uhr	München	Nr. V2532

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 06.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bayerische Bauordnung - BayBO: Bauvorlagen und bautechnische Nachweise

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- Muss die statische Berechnung oder der Brandschutznachweis geprüft werden?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Prüfingenieur und einem Prüfsachverständigen?
- Welche Formulare will die Behörde wann sehen?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es geht vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Ersteller von bautechnischen Nachweisen relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die wichtigsten Formulare im Baugenehmigungsverfahren. Des Weiteren bringt das Seminar Licht ins Dunkel der Prüffreiheit und Prüfpflicht sowie im Umgang mit dem Kriterienkatalog.

Hinweis

- **Auf die BayBO-Änderungen zum 1. Januar 2025 wird in diesem Seminar eingegangen**

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Irma Voswinkel M.Eng.
Ingenieurreferentin, Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **2** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **2** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **2** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

22.10.2025 15:00-17:00 Uhr	Online	Nr. I2509

95,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 08.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauplanungs- und Abstandsflächenrecht

Bereits mit dem Kauf eines Grundstücks sind wesentliche Weichen für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens gestellt. Daher gilt es im Vorfeld des Erwerbs eines Grundstücks zu prüfen, ob das ins Auge gefasste Grundstück überhaupt für das konkrete Vorhaben bebaubar ist.

Was auf einem Grundstück gebaut werden kann und in welchem Umfang, wird durch das Bauplanungsrecht bestimmt. Die wesentlichen gesetzlichen Regelungen dazu sind das Baugesetzbuch (BauGB) und die Baunutzungsverordnung (BauNVO). Aber auch das Abstandsflächenrecht und örtliche Satzungen beeinflussen das Maß der baulichen Nutzung.

Das Seminar will die grundlegenden Kenntnisse dieser Vorschriften vermitteln, die erforderlich sind, bevor ein Vorhaben aus bauordnungsrechtlicher und technischer Sicht vorbereitet wird. Denn Ziel von Bauherren, Investoren und Planenden ist es, für das Projekt eine Baugenehmigung erteilt zu bekommen.

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Irma Voswinkel M.Eng.
Ingenieurreferentin, Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

27.10.2025 15:30-17:00 Uhr	Online	Nr. I2510

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 13.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Die Grenzen des Versicherungsschutzes

Jeder Ingenieur sollte eine Haftpflichtversicherung besitzen. Leider können nicht alle Risiken über eine Berufshaftpflicht abgedeckt werden. Im Seminar wird aufgezeigt, wo die Grenzen des Versicherungsschutzes liegen. Hierbei handelt es sich um bedingungsgemäße Ausschlüsse als auch um Besonderheiten, die jeder Ingenieur kennen sollte. Unter anderem geht das Seminar auf folgende Themen ein:

- Obliegenheiten und deren praktische Bedeutung
- Definierte Ausschlüsse
- Berufsbildklausel
- Was sollte man bei der Berufsaufgabe beachten
- Weiterhin viele Tipps und Erfahrungen aus der Praxis

Referent

Dipl. Kfm. (FH) Daniel Mauss
Agentur für die HDI AG

Der Referent ist im Versicherungsvertrieb tätig, betreut seit 26 Jahren zahlreiche Haftpflichtkunden, hat schon einige Schadensfälle erlebt und kann über viele Erlebnisse aus dem Arbeitsalltag berichten.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

28.10.2025 10:30-12:00 Uhr	Online	Nr. I2530

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 14.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Garagen- und Stellplatzverordnung - GaStellV; Feuerungsverordnung - FeuV

GaStellV
Die Garagen- und Stellplatzverordnung beinhaltet eine Reihe von Brandschutzvorschriften. Dies betrifft insbesondere die Begrifflichkeiten und die brandschutztechnischen Anforderungen an:

- Tragende Wände, Decken, Dächer
- Außenwände, Trennwände
- Brandwände als Gebäudeabschlusswand
- Rauch- und Brandabschnitte
- Verbindung zu anderen Räumen und zwischen Garagengeschossen
- Rettungswege sowie Beleuchtung
- Feuerlöschanlagen, Rauch- und Wärmeabzug (Kurzfassung), Brandmeldeanlagen
- Abstellen von Fahrzeugen mit Gas- oder Elektroantrieb

Die Betriebsvorschriften und Bauvorlagen werden erläutert, soweit sie dem Brandschutz dienen.

FeuV
Die Feuerungsverordnung regelt die Aufstellung und den Betrieb von Feuerstätten. Es werden die brandschutztechnischen Anforderungen, die sich aus der FeuV ergeben, erläutert.

- Verbrennungsluftversorgung von Feuerstätten
- Aufstellen von Feuerstätten
- Heizräume, Abgasanlagen
- Abstände von Abgasanlagen zu brennbaren Bauteilen und
- Brennstofflagerung in und außerhalb von Brennstofflagerräumen

Auf das Thema „Rauch- und Wärmeabzug“ wird detailliert im Online-Seminar „Rauch- und Wärmeabzug für Garagen“ eingegangen.

Referent

- **Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

12.11.2025 09:00-12:30 Uhr	München	Nr. K2508

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 29.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Industriebaurichtlinie

Gebäude, bei denen die Grundfläche des größten Geschosses mehr als 1.600 qm Grundfläche (ausgenommen Wohngebäude und Garagen) beträgt, sind Sonderbauten. Für einen Teil der darunter fallenden Gebäude hat die Fachkommission die Muster-Industriebaurichtlinie erarbeitet, die in Bayern als Technische Baubestimmung – mit einigen Änderungen – eingeführt worden ist.

Unter den Geltungsbereich der Industriebaurichtlinie fallen Gebäude oder Gebäudeteile im Bereich der Industrie und des Gewerbes, die der Produktion, (Herstellung, Behandlung, Verwertung, Verteilung) oder Lagerung von Produkten oder Gütern dienen.

Die Anforderungen an Industriebauten sind den Bedürfnissen weitgehend angepasst. So sind gegenüber den Anforderungen der Bauordnung wesentlich größere Brandabschnitte oder/und die Reduzierung der Feuerwiderstandsdauer von tragenden oder aussteifenden Bauteilen möglich.

Für die Anwendung der Industriebaurichtlinie stehen zwei Verfahren zur Verfügung:

- Im ersten Fall wird die Größe in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und aussteifenden Bauteile, der brandschutztechnischen Infrastruktur und der Anzahl der oberirdischen Geschosse ermittelt.
- Im zweiten Fall werden auf der Grundlage eines Rechenverfahrens die zulässige Fläche und die Anforderungen an die Bauteile nach den Brandsicherheitsklassen für einen Brandbekämpfungsabschnitts bestimmt.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für die Planung von Industriebauten und die Änderungen gegenüber der alten Fassung.

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D

12.11.2025 13:30-17:00 Uhr München		Nr. K2509
175,00 € Mitglieder bis 12.11.2025	225,00 € Mitglieder	275,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauproduktenrecht und Baudokumentation im Brandschutz

In diesem Intensivseminar erhalten Sie grundlegende Einblicke in das nationale und europäische Bauproduktenrecht sowie dessen Auswirkung auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten. Dabei wird der Schwerpunkt auf die nationalen brandschutztechnischen Anforderungen bei der Planung und Baudokumentation gelegt.

Ein grundsätzliches bauproduktenrechtliches Wissen sollte bereits im Planungsprozess gegeben sein und wird in den späteren Leistungsphasen umso wichtiger. Auf Grund der europarechtlichen Verfahren und der damit einhergehenden nationalen Baurechtsnovellierung ist es elementar geworden, die Eignung jedes Bauprodukts sowie von Bauarten für den konkreten bauwerksbezogenen Einsatzweck zu prüfen und mit den richtigen Nachweisen zu dokumentieren.

Die Stagnation der europäischen Normung in Kombinationen mit fehlenden Leistungsmerkmalen, welche national insbesondere auch für den Fachbereich Brandschutz benötigt werden, führen zu einer komplexen Nachweissituation im Zuge der Baudokumentation.

Inhalt des Seminars ist daher **die Grundlagenvermittlung zu den schwierigen bauproduktenrechtlichen Zusammenhängen und die Auswirkung dessen auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten.** Vermittelt wird zudem wie derzeit mit fehlenden Leistungsmerkmalen bei europäischen harmonisierten Bauprodukten umgegangen werden muss. Wichtige Themen sind zudem die Differenzierung zwischen der Verwendung und Anwendung und das Zusammenspiel mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB).

Es wird zudem ein **Einblick in die derzeit stattfindende Novellierung des europäischen Bauproduktenrechtes** gegeben.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen des Bauproduktenrechtes und der Baudokumentation
- Verwendbarkeit und Anwendbarkeit von Bauprodukten und Bauarten
- Umgang mit Leistungserklärungen und Bauartgenehmigungen im Brandschutz - Lückenschluss bei europäischen Bauprodukten und die Prioritätenliste
- Zusammenhänge zwischen Produktnachweisen und der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB)
- Vorstellung der neuen europäischen Bauproduktenverordnung
- Übungen und Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich insbesondere an Brandschutzplaner:innen, Vertreter:innen der Bauaufsicht und Brandschutzdienststellen, Ausschreibende, Fachbauleiter:innen sowie an Prüfsachverständige bzw. Prüfingenieure:innen.

Referent

- **Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz**
  Prüfsachverständiger und Prüfingenieur für Brandschutz
  WERNER & GERHOLD PartGmbB

Als Autor und Dozent befasst sich Herr Patrick Gerhold zudem seit mehreren Jahren mit den Auswirkungen des Bauprodukenrechtes auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten und ist Autor des im Rudolf Müller Verlag erschienenen Fachbuches „Bauproduktenrecht in der Praxis“.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

18.11.2025 09:00-16:30 Uhr	Online	Nr. V2535

235,00 €	300,00 €	370,00 €
Mitglieder bis 04.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Technische Ausrüstung | Bauphysik | Brandschutz

Lehrgang: Energieberater:in Nichtwohngebäude

In Kooperation mit dem Passivhaus Institut

*Sie schließen mit der Qualifikation **Energieberater:in für Nichtwohngebäude ab,** mit der Sie sich in die Energie-Effizienz-Expertenliste der Dena eintragen lassen können.*

Voraussetzungen

- Für die Lehrgangsteilnahme ist ein eigener Laptop erforderlich, vor allem bei den Modulen zum Thema Energiebilanzierung. Für die Teilnahme an den Online-Prüfungen ist die Installation eines Safe-Exam-Browsers auf dem eigenen Laptop / Computer erforderlich. Für die Prüfungsanmeldung ist eine Lizenz des Energiebilanzierungs- und Planungstool für effiziente Gebäude und Modernisierungen (PHPP) Voraussetzung. Im Kurs werden mehrere Softwareprogramme zur Energiebilanzierung genutzt (siehe Kursbeschreibung unter „Hinweise“).

Wichtige Hinweise

- Für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude wird zusätzlich der Besuch des Lehrgangs **Zertifizierte Passivhaus Planende | Beratende** benötigt oder eine bereits vorhandene Listung als EEE-Wohngebäude.
- Für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude ist die erfolgreiche Bearbeitung der zugehörigen Hausarbeit erforderlich sowie absolvierte Prüfung NWG.
- Für Teilnehmende, die den Lehrgang **Zertifizierte Passivhaus Planende | Beratende** besucht haben, entfällt das Modul PH 3

Eintragungsanforderungen Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes (DENA) & Anerkennung des Kurses

- **Übersicht DENA-Eintragung Nichtwohngebäude**

Der Lehrgang "Energieberater:in Nichtwohngebäude" wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 53 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 80 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude), 80 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)/Contracting) anerkannt.

Die Abschlussprüfungen werden online durchgeführt und angeboten als Passivhaus-Planer-Prüfung, als Abschlussprüfung für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude. Die Inhalte der Prüfungen richten sich nach den Lernzielen des Passivhaus Instituts und den Lernzielen des Regelheftes der Energieeffizienz-Expertenliste (Besonderer Teil, Anlage 1).

Der Lehrgang besteht aus Selbstlern-Einheiten (E-Learning und Hausarbeiten) sowie Präsenz- und live-online-Modulen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Hochschulabsolventen | Hochschulabsolventinnen (Ausstellungsberechtigte nach § 88 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ohne Beschränkung der Nachweisberechtigung bei Wohngebäuden). Weitere Informationen zur Anforderung an die Qualifikation der Energieberatenden erhalten Sie **hier.**

Inhalte der Gesamtausbildung

Download Inhalte Lehrgang Energieberater:in Nichtwohngebäude L2515

Folgende Module/Lehrgänge können separat gebucht werden

- **Gesamtlehrgang: Energieberatende Wohngebäude | Energieberatende Nichtwohngebäude | Passivhaus Planende/Beratende**
- **Passivhaus Planende/Beratende**
- **Energieberatende Wohngebäude (inkl. Passivhaus Planende/Beratende)**

Weitere Informationen finden Sie **hier.**

Info-Vortrag

- Alles Wissenswerte zum Lehrgang Energieberatende Wohngebäude | Energieberatende Nichtwohngebäude | Passivhaus Planende/Beratende erfahren Sie bei unserem kostenlosen **Info-Online-Vortrag am 26.02.2025.**

Hinweis:

- **Bitte beachten Sie, dass die geplanten Termine noch vorläufig sind und sich kurzfristig ändern können. Wir werden Sie über Änderungen so schnell wie möglich informieren.**

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Victoria Runge.
Tel: +49 (0) 89 419434-35
v.runge@bayika.de

21.07.2025 - 27.02.2026 (14 Termine) München		Nr. L2515
3.050,00 €	3.450,00 €	4.050,00 €
Mitglieder bis 07.04.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung

Die umfassende Fortbildungsveranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brand-, Schall- und Wärmeschutzes sowie der Tragwerks-, TGA- und Ausführungsplanung für die Holztafel-, Holzmassiv- und Hybridbauweise.

Darüber hinaus beleuchtet sie Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf Ökobilanzierung, Gesundheit und Re-Use (Wiederverwendungspotenziale) für Gebäude der Gebäudeklasse 3 bis 5.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

In diesem praxisorientierten Seminar erwerben Sie umfassendes Wissen zum mehrgeschossigen Bauen mit Holz. Experten aus verschiedenen Bereichen beleuchten die gesamte Bandbreite des Bauprozesses – von der Planung bis zur Baufertigstellung.

Inhalte

Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

- **Impulsvortrag**
  Dipl.-Ing. Oliver Fried, Rubner Holzbau GmbH
- **Tragwerksplanung und -prüfung**
  Dr. Peter Glaser, BIGA GmbH | Dipl.-Ing. Markus Bernhard, IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Schallschutz**
  Dipl.-Ing. Adrian Blödt, Ingenieurbüro Blödt
- **Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz**
  N.N., Herz & Lang GmbH

Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

- **Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen**
  Dr. Michael Merk, FIRE & TIMBER .PrüfSV | Elisabeth Suttner M.Sc., FIRE & TIMBER .ING GmbH
- **Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen**
  Dr. Thomas Engel, Brandschutz-Engel GmbH
- **Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen**
  Dipl.-Ing. Johannes Felkner, IBP Ingenieure GmbH

Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

- **Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse**
  Dr. Samuel Ebert, CAALA GmbH
- **Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe**
  Dipl.-Ing. Eva Bodemer, TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien**
  Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder, Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentation**
  N.N., Anton Ambros GmbH
- **Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung (ohne Online-Übertragung)**

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und ist in drei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. **Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden.**

- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **14** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **14** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **14** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 - 07.10.2025 (3 Termine)	München | Online	Nr. V2507
415,00 € | 395,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	475,00 € | 455,00 € (online) Mitglieder	535,00 € | 515,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

Im ersten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten der Tragwerksplanung, des Schall- und Wärmeschutzes vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Tragwerksplanung und -Prüfung
- Schallschutz
- Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz

Referierende

- **Dipl.-Ing. Markus Bernhard**
  IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Dipl.-Ing. Adrian Blödt**
  Ingenieurbüro Blödt
- **Dipl.-Ing. Oliver Fried**
  Rubner Holzbau GmbH
- **Dr. Peter Glaser**
  BIGA GmbH
- **N.N.**
  Herz & Lang GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den ersten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 13:30-17:30 Uhr	München | Online	Nr. K2520

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Photovoltaikanlagen und Brand- und Blitzschutz

Die Energiewende veranlasst immer mehr Bauherren auf ihren mehr oder minder großen Gebäuden Photovoltaikanlagen zu errichten. Sie stellen eine der Maßnahmen für saubere Energiequellen dar und werden immer beliebter. Dies führt dazu, dass viele Neubauten, aber auch immer mehr bereits bestehende Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden. Dabei werden nicht nur eigene Gebäude mit Solarzellen bestückt. Gemeinden stellen beispielsweise „kostenlos“ Dachflächen zur Verfügung, auf denen Solarzellen durch Dritte installiert werden.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass Photovoltaikanlagen gewisse Risiken bergen. Zum einen gibt es bauordnungsrechtliche Bestimmungen, die bei der Errichtung beachtet werden müssen. Zum andern stellen Sie für die Feuerwehr im Einsatzfall ein nicht unerhebliches Risiko dar, wenn Anlagen fehlerhaft installiert werden. Hinzu kommt, dass – zumindest im Bereich von Sonderbauten – dem inneren und äußeren Blitzschutz eine erhöhte Bedeutung zukommt, um Schäden zu vermeiden.

Das Seminar vermittelt die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die beim Errichten von Photovoltaikanlagen zu beachten sind. Im Wesentlichen sind es die Anforderungen an:

- Außenwände,
- Dächer,
- Brandwände bzw. Wände an Stelle von Brandwänden,
- technische Anlagen und Einrichtungen und den
- Blitzschutz
  - Äußerer Blitzschutz (Fangeinrichtungen, Ableitungen, Erdung, Trennungs- Sicherheitsabstände, Verschattung durch Fangeinrichtungen)
  - Innerer Blitzschutz (Blitzschutzpotentialausgleich, Überspannungsschutz bei PV-Anlagen)

Darüber hinaus werden auch privatrechtliche Probleme und versicherungsrechtliche Regelungen sowie die einschlägigen VDE-Bestimmungen aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten dargestellt.

Ergänzend werden die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehren im Brandfall oder bei technischen Hilfeleistungen aufgezeigt.

Auf Grund umfangreicher Erfahrungen der Referenten wird nicht nur die Problematik von PV-Anlagen aufgezeigt, sondern es werden insbesondere Lösungen aufgezeigt und es werden Hinweise gegeben werden, die Fehlplanungen und dadurch Kostensteigerungen vermeiden.

Das Seminar erläutert die

- baurechtlichen Anforderungen an bauliche Anlagen mit PV-Anlagen zum äußeren und inneren Blitzschutz,
- Gefahren durch nachträgliche Installation von PV-Anlagen auf bauliche Anlagen mit vorhandenen Blitzschutzanlagen,
- die Begriffe äußerer und innerer Blitzschutz, Blitzschutzpotentialausgleich und
- stellt praktische Lösungen für die Planung und Ausführung von Blitzschutzanlagen vor.

Zielgruppe

- Entwurfsverfasser
- Brandschutznachweisersteller
- Prüfsachverständige
- Fachplaner
- Blitzschutzanlagenersteller
- Vertreter von Bauaufsichtsbehörden

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Refererierende

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a. D.
- **Reinhard Schüngel**
  Von der Handwerkskammer für München und Oberbayern
  ö.b.u.v. Sachverständiger für Elektroinstallation und Blitzschutzanlagen

Beide Referenten waren oder sind Mitglieder in einschlägigen Normen- und VDE- und Fachausschüssen (z. B. K 213; Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen und deren Nähe, Arbeitskreis vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der

Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren, Mitglied im ABB-Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung).

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

24.09.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2512

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 10.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Rettungswege gemäß den Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung

Die Bauordnung stellt eine Reihe von Anforderungen an Rettungswege, damit die Schutzziele des Art. 3 – „Allgemeine Anforderungen“ – und Art. 12 – „Brandschutz“ – der BayBO erfüllt werden können. Die Rettungswege dienen nicht nur den Benutzern einer baulichen Anlage, im Gefahrenfall das Gebäude verlassen oder darüber gerettet werden zu können. Sie dienen den Einsatzkräften der Feuerwehr auch als Angriffswege für die Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Durchführung wirksamer Löscharbeiten.

Das Seminar erläutert die baurechtlichen Anforderungen an den ersten und zweiten Rettungsweg. Für den zweiten Rettungsweg werden auch die Anforderungen erläutert, die sich aus der „Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr“ ergeben. Darüber hinaus werden ergänzend die seit 01.02.2021 geänderten Anforderungen an den zweiten Rettungsweg erläutert.

Seminartipp: Rettungswege von Garagen und Sonderbauten

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

25.09.2025 09:00-12:00 Uhr	München	Nr. K2512

175,00 € Mitglieder bis 11.09.2025	225,00 € Mitglieder	275,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Rettungswege von Garagen und Sonderbauten

Die Bauordnung stellt eine Reihe von Anforderungen an Rettungswege, damit die Schutzziele des Art. 3 – Allgemeine Anforderungen – und Art. 12 – Brandschutz – der BayBO erfüllt werden können. In Sonderbauten können diese Regelungen u. U. nicht ausreichend sein und es können deshalb in Verordnungen oder bauaufsichtlich eingeführten Richtlinien ergänzende Anforderungen vorhanden sein. In diesen Regelwerken können entweder erhöhte Anforderungen aber auch Erleichterungen vorgesehen sein.

Die Rettungswege dienen den Einsatzkräften der Feuerwehr auch als Angriffswege für die Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Durchführung wirksamer Löscharbeiten.

Das Seminar behandelt die Anforderungen an Rettungswege in

- Mittel- und Großgaragen,
- Beherbergungsbetrieben,
- Verkaufsstätten,
- Versammlungsstätten,
- Hochhäusern und
- Industriebauten.

Dabei werden insbesondere erläutert, welche materiellen Anforderungen an die beiden Rettungsweg gestellt werden und ob die zweiten Rettungswege über die Rettungsgeräte der Feuerwehr geführt werden dürfen oder ob sie baulich, in Form einer 2. Treppe sein müssen.

Vorkenntnisse: Anforderungen an Rettungswege der BayBO

Seminartipp: Rettungswege gemäß den Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

25.09.2025 13:00-16:00 Uhr	München	Nr. K2513

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 25.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Im zweiten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brandschutzes sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen) vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen
- Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen
- Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen

Referierende

- **Dr. Thomas Engel**
  Brandschutz-Engel GmbH
- **Dipl.-Ing. Johannes Felkner**
  IBP Ingenieure GmbH
- **Dr. Michael Merk**
  FIRE & TIMBER .PrüfSV
- **Elisabeth Suttner M.Sc.**
  FIRE & TIMBER .ING GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den zweiten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

30.09.2025 13:30-16:45 Uhr	München | Online	Nr. K2521

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 16.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung – BayBO | Umfangreiche Änderungen zum 1. Januar 2025

Änderungen zum 1. Januar 2025

In der BayBO wurden Begriffe von Sonderbauten und materielle Anforderungen an bauliche Anlagen, die den Brandschutz betreffen, geändert. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Erleichterungen für bauliche Änderungen zur Schaffung von Wohnraum. Die meisten Änderungen gelten auch für bereits eingereichte Gebäude, die erst nach dem 1. Januar 2025 von der unteren Bauaufsichtsbehörde verbeschieden werden. **Die den Brandschutz betreffenden Änderungen werden in dem Seminar ausführlich erläutert.**

Seminarbeschreibung

Jeder, der an der Errichtung eines Gebäudes arbeitet – Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder ausführende Firmen – kommt mit brandschutztechnischen Anforderungen des Baurechts in Berührung.

Während die Bauordnung für die Standsicherheit einer baulichen Anlage nur ein Schutzziel vorgibt – z. B. bauliche Anlagen müssen standsicher sein – regelt das Baurecht den Brandschutz für Standardbauten und geregelte Sonderbauten detailliert.

Das Seminar vermittelt die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung. Dies sind insbesondere die Anforderungen an Baustoffe und Bauteile (Wände, Decken, Bedachungen) sowie die Bestimmungen über Rettungswege und die technische Gebäudeausrüstung. Darüber hinaus werden Hintergründe zur BayBO erläutert, die zum Verständnis der brandschutztechnischen Anforderungen beitragen sollen.

Referent

Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer
Ltd. Branddirektor a.D.

DENA Anerkennung

Das Seminar wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand) angerechnet.

07.10.2025 09:00-16:30 Uhr München		Nr. V2510
245,00 € Mitglieder bis 23.09.2025	310,00 € Mitglieder	380,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

Im dritten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung tauchen Sie ein in die Welt des modernen Holzbaus und erfahren, wie Nachhaltigkeit und effiziente Bauausführung Hand in Hand gehen können.

Inhalte

- Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse
- Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe
- Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien
- Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentatio
- Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung **(ohne Online-Übertragung)**

Referierende

- **Dipl.-Ing. Eva Bodemer**
  TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Dr. Samuel Ebert**
  CAALA GmbH
- **Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder**
  Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **N.N.**
  Anton Ambros GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den dritten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **6** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **6** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **6** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

07.10.2025 13:00-18:00 Uhr	München | Online	Nr. K2522

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 30.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutzbestimmungen der Verkaufsstättenverordnung

Verkaufsstätten – wie z. B. Warenhäuser, Baumärkte, Möbelhäuser, Einkaufscenter – haben große Grundflächen und hohe Brandlasten, sie erstrecken sich offen über mehrere Geschosse. Sie werden gleichzeitig von einer Vielzahl von Personen besucht, ohne dass – im Gegensatz zu Versammlungsstätten – die Besucherzahl bei der Planung und während des Betriebs bekannt ist. Die Rettungswege können deshalb nicht nach einer Höchstbesucherzahl geplant werden.

Verkaufsstätten, deren Fläche der Verkaufsräume und Ladenstraßen nicht mehr als 800 qm beträgt, werden nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO) beurteilt. Wird diese Fläche überschritten, gelten sie gemäß den Bestimmungen der BayBO als Sonderbauten. Die materiellen Bestimmungen der BayBO reichen dann in der Regel für einen sicheren Betrieb nicht mehr aus. Bei einer Fläche von mehr als 2.000 qm fallen diese Sonderbauten in den Geltungsbereich der Verkaufsstättenverordnung.

Um einen sicheren Betrieb einer Verkaufsstätte zu gewährleisten, sind nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche Vorschriften zu beachten. Im Seminar werden die wichtigsten Anforderungen vermittelt, die sich aus der Verkaufsstättenverordnung ergeben.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

15.10.2025 09:00-12:30 Uhr	München	Nr. K2506

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 01.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutzbestimmungen der Versammlungsstättenverordnung

Versammlungsstätten sind darauf ausgelegt, viele Personen aufzunehmen (z.B. Theater, Kinos, große Gaststätten, Seminarräume, Sportstadien). Die Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung reichen zum Schutz von Menschen in Versammlungsstätten allein nicht mehr aus. Der Gesetzgeber hat sie deshalb zu Sonderbauten erklärt und eine eigene Sonderbauverordnung – die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) – erlassen. Darin sind nicht nur Bauvorschriften, sondern auch eine Reihe von Betriebsvorschriften enthalten.

Im Seminar werden die wichtigsten Maßnahmen vermittelt, die für einen sicheren Betrieb von Versammlungsstätten erforderlich sind. Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit eingegangen, Veranstaltungen mit vielen Menschen in Räumen durchzuführen, die nicht nach den Vorschriften der VStättV errichtet wurden.

Bei der Errichtung von Gebäuden, die zwar keine Versammlungsstätten beinhalten, können bereits Voraussetzungen geschaffen werden, die es dem Betreiber später ermöglichen, Einzelveranstaltungen auch mit vielen Personen – wie z.B. Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Produktvorstellungen – problemlos durchführen zu können.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

15.10.2025 13:30-17:00 Uhr München		Nr. K2507
175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 01.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Ökobilanzierung (LCA) nach QNG-Standard | DENA Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau –Lebenszyklusanalyse (LCA) - Wohngebäude

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, kurz: LCA) von Gebäuden und Baustoffen sowie die Betrachtung der zugehörigen Umweltauswirkungen gewinnt im Bauwesen zunehmend an Bedeutung. Mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) wird die Ökobilanzierung nun verpflichtend. Entsprechend ausgebildete Expertinnen und Experten sind daher gefragter denn je.

Das Seminar gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen zur Ökobilanz und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie eine LCA gemäß Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) im Rahmen des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) durchgeführt werden muss.

Idealerweise richtet sich der Kurs an Personen, welche bereits Nachweise gemäß GEG erstellt haben (energetische Bilanzierung von Gebäuden), da die LCA darauf aufbaut. Somit werden Nachweisberechtigte bzw. bereits eingetragene Energieeffizienzexperten mit dem Kurs angesprochen. Natürlich ist auch ein Quereinstieg ohne dieses Vorwissen möglich. In diesem Fall ist jedoch keine Eintragung bei der dena möglich.

Anerkannte Qualifikation

- Die Schulung dient als Nachweis für den Eintrag in die Kategorie der Experten-Liste der dena für die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) - Wohngebäude**

Optional: Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) - **Nichtwohngebäude**

- Umfang: 2 Unterrichtseinheiten
- Teilnehmervoraussetzungen: Energie-Effizienz-Experten (EEE) bzw. ausgebildete Energieratende **und** die erfolgreiche Teilnahme an einer anerkannten Schulung LCA Wohngebäude z.B. Kurs LCA Wohngebäude Kurs W2532 sind eine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Zusatzmodul.
- Zur Anmeldung

Teilnahmevoraussetzung für die Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) | Wohngebäude

- Energie-Effizienz-Experten (EEE) oder ausgebildete Energieberatende

Hinweis zur Prüfung

- Die Prüfung findet online statt
- Sie erhalten nach Ende des Seminars einen Link, mit dem Sie die Prüfung durchführen können

Referenten

- **Dipl.-Ing.(FH) Bernhard Funk**
  BZS-Bauphysik GmbH
- **Dipl.-Ing.(FH) Philipp Park**
  ig-bauphysik GmbH & Co. KG

Zielgruppe

- Energie-Effizienz-Experten (EEE), Architekten, Ingenieure, Bauphysiker, Energie- und Nachhaltigkeitsberater und alle die die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) erwerben möchten.**

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **10** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **10** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **10** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

22.10.2025 09:00-16:00 Uhr + 23.10.2025 09:00-15:45 Uhr	Online	Nr. W2532

385,00 €	425,00 €	495,00 €
Mitglieder bis 08.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Ökobilanzierung (LCA) nach QNG-Standard | DENA Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau –Lebenszyklusanalyse (LCA) - Zusatzmodul Nichtwohngebäude

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, kurz: LCA) von Gebäuden und Baustoffen sowie die Betrachtung der zugehörigen Umweltauswirkungen gewinnt im Bauwesen zunehmend an Bedeutung. Mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) wird die Ökobilanzierung nun verpflichtend. Entsprechend ausgebildete Expertinnen und Experten sind daher gefragter denn je.

Das Seminar gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen zur Ökobilanz und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie eine LCA gemäß Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) im Rahmen des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) durchgeführt werden muss. Es richtet sich somit an alle Planerinnen und Planer, welche die Grundlagen zur Ökobilanz erlernen und diese künftig im Rahmen der KFN-Förderung praktisch anwenden möchten.

Inhalte

- Übersicht über Förderprogramme in Verbindung mit Nachhaltigkeit
- Übersicht über Nachhaltigkeitszertifizierungssystem im Nichtwohnbau#
- Systematik der Ökobilanzierung für Nichtwohngebäude nach QNG
- Worauf kommt es an, Möglichkeiten der Optimierung

Teilnahmevoraussetzung für die Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) - Nichtwohngebäude

- Energie-Effizienz-Experten (EEE) bzw. ausgebildete Energieratende **und**
- Die erfolgreiche Teilnahme an einer anerkannten Schulung LCA Wohngebäude z.B. Kurs LCA Wohngebäude Kurs W2532 sind eine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Zusatzmodul.

Anerkannte Qualifikation

- Dieses Zusatzmodul + **LCA Wohngebäude Kurs W2532** dient als Nachweis für den Eintrag in die Kategorie der Experten-Liste der dena für die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau -Lebenszyklusanalyse(LCA) - Nichtwohngebäude**

Hinweis zur Prüfung

- Die Prüfung findet online statt
- **Bitte nehmen Sie am Technik-Check für die Prüfung am 22.10.2025 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr teil.** Der Technik Check ist dringend erforderlich, bevor Sie die Prüfung schreiben.
- Sie erhalten nach Ende des Seminars einen Link, mit dem Sie die Prüfung durchführen können

Referenten

- **Dipl.-Ing.(FH) Bernhard Funk**
  BZS-Bauphysik GmbH
- **Dipl.-Ing.(FH) Philipp Park**
  ig-bauphysik GmbH & Co. KG

Zielgruppe

- Architekten, Ingenieure, Bauphysiker, Energie- und Nachhaltigkeitsberater und alle die die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) erwerben möchten.**

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **3** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **3** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **3** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

29.10.2025 09:00-11:45 Uhr	Online	Nr. W2533

85,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 15.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Garagen- und Stellplatzverordnung - GaStellV; Feuerungsverordnung - FeuV

GaStellV
Die Garagen- und Stellplatzverordnung beinhaltet eine Reihe von Brandschutzvorschriften. Dies betrifft insbesondere die Begrifflichkeiten und die brandschutztechnischen Anforderungen an:

- Tragende Wände, Decken, Dächer
- Außenwände, Trennwände
- Brandwände als Gebäudeabschlusswand
- Rauch- und Brandabschnitte
- Verbindung zu anderen Räumen und zwischen Garagengeschossen
- Rettungswege sowie Beleuchtung
- Feuerlöschanlagen, Rauch- und Wärmeabzug (Kurzfassung), Brandmeldeanlagen
- Abstellen von Fahrzeugen mit Gas- oder Elektroantrieb

Die Betriebsvorschriften und Bauvorlagen werden erläutert, soweit sie dem Brandschutz dienen.

FeuV
Die Feuerungsverordnung regelt die Aufstellung und den Betrieb von Feuerstätten. Es werden die brandschutztechnischen Anforderungen, die sich aus der FeuV ergeben, erläutert.

- Verbrennungsluftversorgung von Feuerstätten
- Aufstellen von Feuerstätten
- Heizräume, Abgasanlagen
- Abstände von Abgasanlagen zu brennbaren Bauteilen und
- Brennstofflagerung in und außerhalb von Brennstofflagerräumen

Auf das Thema „Rauch- und Wärmeabzug“ wird detailliert im Online-Seminar „Rauch- und Wärmeabzug für Garagen“ eingegangen.

Referent

- **Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

12.11.2025 09:00-12:30 Uhr	München	Nr. K2508

175,00 €	225,00 €	275,00 €
Mitglieder bis 29.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Industriebaurichtlinie

Gebäude, bei denen die Grundfläche des größten Geschosses mehr als 1.600 qm Grundfläche (ausgenommen Wohngebäude und Garagen) beträgt, sind Sonderbauten. Für einen Teil der darunter fallenden Gebäude hat die Fachkommission die Muster-Industriebaurichtlinie erarbeitet, die in Bayern als Technische Baubestimmung – mit einigen Änderungen – eingeführt worden ist.

Unter den Geltungsbereich der Industriebaurichtlinie fallen Gebäude oder Gebäudeteile im Bereich der Industrie und des Gewerbes, die der Produktion, (Herstellung, Behandlung, Verwertung, Verteilung) oder Lagerung von Produkten oder Gütern dienen.

Die Anforderungen an Industriebauten sind den Bedürfnissen weitgehend angepasst. So sind gegenüber den Anforderungen der Bauordnung wesentlich größere Brandabschnitte oder/und die Reduzierung der Feuerwiderstandsdauer von tragenden oder aussteifenden Bauteilen möglich.

Für die Anwendung der Industriebaurichtlinie stehen zwei Verfahren zur Verfügung:

- Im ersten Fall wird die Größe in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und aussteifenden Bauteile, der brandschutztechnischen Infrastruktur und der Anzahl der oberirdischen Geschosse ermittelt.
- Im zweiten Fall werden auf der Grundlage eines Rechenverfahrens die zulässige Fläche und die Anforderungen an die Bauteile nach den Brandsicherheitsklassen für einen Brandbekämpfungsabschnitts bestimmt.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für die Planung von Industriebauten und die Änderungen gegenüber der alten Fassung.

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D

12.11.2025 13:30-17:00 Uhr München		Nr. K2509
175,00 € Mitglieder bis 12.11.2025	225,00 € Mitglieder	275,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauproduktenrecht und Baudokumentation im Brandschutz

In diesem Intensivseminar erhalten Sie grundlegende Einblicke in das nationale und europäische Bauproduktenrecht sowie dessen Auswirkung auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten. Dabei wird der Schwerpunkt auf die nationalen brandschutztechnischen Anforderungen bei der Planung und Baudokumentation gelegt.

Ein grundsätzliches bauproduktenrechtliches Wissen sollte bereits im Planungsprozess gegeben sein und wird in den späteren Leistungsphasen umso wichtiger. Auf Grund der europarechtlichen Verfahren und der damit einhergehenden nationalen Baurechtsnovellierung ist es elementar geworden, die Eignung jedes Bauprodukts sowie von Bauarten für den konkreten bauwerksbezogenen Einsatzweck zu prüfen und mit den richtigen Nachweisen zu dokumentieren.

Die Stagnation der europäischen Normung in Kombinationen mit fehlenden Leistungsmerkmalen, welche national insbesondere auch für den Fachbereich Brandschutz benötigt werden, führen zu einer komplexen Nachweissituation im Zuge der Baudokumentation.

Inhalt des Seminars ist daher **die Grundlagenvermittlung zu den schwierigen bauproduktenrechtlichen Zusammenhängen und die Auswirkung dessen auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten.** Vermittelt wird zudem wie derzeit mit fehlenden Leistungsmerkmalen bei europäischen harmonisierten Bauprodukten umgegangen werden muss. Wichtige Themen sind zudem die Differenzierung zwischen der Verwendung und Anwendung und das Zusammenspiel mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB).

Es wird zudem ein **Einblick in die derzeit stattfindende Novellierung des europäischen Bauproduktenrechtes** gegeben.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen des Bauproduktenrechtes und der Baudokumentation
- Verwendbarkeit und Anwendbarkeit von Bauprodukten und Bauarten
- Umgang mit Leistungserklärungen und Bauartgenehmigungen im Brandschutz - Lückenschluss bei europäischen Bauprodukten und die Prioritätenliste
- Zusammenhänge zwischen Produktnachweisen und der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB)
- Vorstellung der neuen europäischen Bauproduktenverordnung
- Übungen und Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich insbesondere an Brandschutzplaner:innen, Vertreter:innen der Bauaufsicht und Brandschutzdienststellen, Ausschreibende, Fachbauleiter:innen sowie an Prüfsachverständige bzw. Prüfingenieure:innen.

Referent

- **Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz**
  Prüfsachverständiger und Prüfingenieur für Brandschutz
  WERNER & GERHOLD PartGmbB

Als Autor und Dozent befasst sich Herr Patrick Gerhold zudem seit mehreren Jahren mit den Auswirkungen des Bauprodukenrechtes auf die Nachweisführung zu Bauprodukten und Bauarten und ist Autor des im Rudolf Müller Verlag erschienenen Fachbuches „Bauproduktenrecht in der Praxis“.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

18.11.2025 09:00-16:30 Uhr	Online	Nr. V2535

235,00 €	300,00 €	370,00 €
Mitglieder bis 04.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Erfolgreiche Bausanierung

In die Sanierung bestehender Wohn- und Nichtwohngebäude werden heutzutage mehr finanzielle Mittel investiert als in den Neubau. Die Investoren erwarten für ihr Geld keine Flickschusterei, sondern dauerhaft Wert steigernde Maßnahmen, die das Gebäude im Sinne des Wortes „gesund machen oder heilen“. Das heißt, es sollen durch Reparatur, Erneuerung bzw. Modernisierung attraktive Nutzungsangebote geschaffen werden. Dazu ist bei allen Beteiligten – vom Planer über den Bauüberwacher bis hin zum ausführenden Fachunternehmer – ein umfangreiches Fachwissen erforderlich. Denn die komplexe Aufgabenstellung umfasst die unterschiedlichsten Leistungsbereiche.

Am Anfang steht das Sanierungskonzept, angepasst an die Nutzungsanforderungen und auf der Basis der geltenden anerkannten Regeln der Technik. Im nächsten Schritt ist eine ausführliche Bestandsaufnahme notwendig. Wenn alle erforderlichen Parameter erfasst sind, lassen sich durch entsprechende Diagnostik die Schadensursachen erkennen und darauf aufbauend geeignete, nachhaltige Maßnahmen vorschlagen, ausschreiben und liefern. Qualifizierte Sanierung von Altbauten beinhaltet darüber hinaus umfangreiche Maßnahmen wie z.B. nachträgliche Abdichtungen, Beseitigung und Bekämpfung von Schäden durch Mikroorganismen, fachgerechte Behandlung von Rissen, Durchführung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung, Putzreparaturen mit geeigneten Baustoffen, Trockenbau, Anstricharbeiten usw. Außerdem wird eine erhöhte Beratungskompetenz erforderlich.

Erfolgreiche nachhaltige Bausanierung bedeutet, die dem Schadensumfang, -bild, -ausmaß usw. entsprechende(n) geeignete(n) Maßnahme(n) auszuwählen und dabei einen optimalen Kompromiss zu finden zwischen den Anforderungen an Ökologie, Ökonomie und Soziales-Kulturelles. Damit sollen die Anforderungen des Nutzers/Investors/Betreibers unter optimalen ökonomischen und ökologischen Randbedingungen weitest gehend erfüllt werden. Hohe Lebensdauer bei gleichzeitig guter Wirtschaftlichkeit rücken so in den Vordergrund. Nur bei systematischem Vorgehen kann es gelingen, die o. g. Nachhaltigkeitsaspekte für neue Sanierungsmaßnahmen bei neuer Nutzung umzusetzen – oder auch zu bewerten, ob und in welchem Umfang bereits durchgeführte Maßnahmen bei weiterer Nutzung wie bisher Chancen auf Erfolg haben. So wie man eben in der Medizin bewertet, ob und wie eine Therapie „anschlägt“.

Im Rahmen des Seminars sollen die wichtigsten Schritte dazu in der Praxis der Sanierung von Bestandsbauten vorgestellt und gleichzeitig aufgezeigt werden, wie wichtig eine möglichst ganzheitliche Vorgehensweise zum Bewerten und Erarbeiten von Sanierungsvorschlägen ist. Dabei werden folgende Aspekte behandelt:

- Grundlagenwissen Bauphysik und Bauchemie
- Ursachen typischer Bauschäden
- Bestandsaufnahme und Sanierungskonzeption
- Mauerwerksanierung – Verputzen von feuchtem und / oder versalztem Mauerwerk
- Fassadensanierung – Alte Fassaden in neuem Glanz
- Energetische Sanierung – Dämmwahnsinn oder „Volksverdämmung“?
- Kellersanierung – Überblick über die erforderlichen Maßnahmen
- Bausanierung und Nachhaltigkeit

Das Seminar ist als Überblickseminar konzipiert und richtet sich an Planer, Architekten und Ingenieure, aber auch Sachverständige, Bautenschützer und Inhaber von Baubetrieben

Referent

- **Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik**
  Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Hinweis

- Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund des begrenzten zeitlichen Umfangs Seminarinhalte nicht an Projektbeispielen der Teilnehmenden diskutiert werden können. Darüber hinaus ist eine sachverständige Einschätzung und Bewertung ohne weitere Kenntnis der fallspezifischen Rahmenbedingungen nicht möglich.

DENA Anerkennung

- Das Seminar wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA) angerechnet.
- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

18.11.2025 09:00-12:30 Uhr + 19.11.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. V2537

235,00 €	295,00 €	360,00 €
Mitglieder bis 04.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Vorbeugender baulicher Brandschutz

Wer mit der Errichtung eines Gebäudes befasst ist, sei es als Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder Ausführender, der wird früher oder später mit Problemen des vorbeugenden Brandschutzes in Berührung kommen. Dies ist unvermeidlich, da die Baurechtsbestimmungen in erheblichem Umfang auf den Brandschutz abgestellt sind.

Das Bauen ist in unseren Tagen eine komplexe Tätigkeit geworden. Ebenso komplex sind die rechtlichen Bestimmungen geworden - in ständigem Fluss und selbst für den Fachmann nicht immer durch- und überschaubar.

Brandschutzkenntnisse werden im Hinblick auf den teilweisen Rückzug der Bauaufsichtsbehörden aus dem Genehmigungsverfahren und den Ersatz baulicher Maßnahmen durch Anlagentechnik zur Begründung von Abweichungen immer wichtiger! Auch durch den europäischen Zusammenschluss kommen neue, aber keineswegs einfachere Regelungen auf die am Bau Beteiligten zu.

Im Lehrgang werden die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes sowie die grundsätzlichen Anforderungen an haustechnische Anlagen, wie z. B. Lüftungs- und Leitungsanlagen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen erläutert.

Vorkenntnisse

- Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer
Ltd. Branddirektor a.D.

DENA Anerkennung

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **16** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **16** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **16** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

19.11.2025 09:00-17:00 Uhr + 20.11.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. L2532

495,00 €	585,00 €	695,00 €
Mitglieder bis 05.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Rauch- und Wärmeabzug für Garagen - GaStellV

In Garagen sind in aller Regel die Geschosshöhen niedriger als in üblichen Geschossen. Die abgestellten Fahrzeuge beinhalten mittlerweile viele Kunststoffe und haben in Verbindung mit den Kraftstoffen eine hohe Brandlast. Sowohl die Kraftstoffe als auch die Kunststoffe erzeugen bei der Verbrennung große Mengen von Rauchgasen, die zum einen toxisch sind und zum anderen durch die hohen Rußanteile insbesondere den Einsatzkräften der Feuerwehr die Sicht vollkommen nehmen.

Da wirksame Löscharbeiten nur durchgeführt werden können, wenn das brennende Fahrzeug schnell gefunden werden kann, fordert die Garagen- und Stellplatzverordnung für geschlossene Großgaragen zur Unterstützung der Löscharbeiten Maßnahmen für den Rauch- und Wärmeabzug.

Das Seminar erläutert die Anforderungen, die die Garagen- und Stellpatzverordnung an den Rauch- und Wärmeabzug stellt. Dabei werden auch Anforderungen an Lüftungsanlagen erläutert, sofern sie die Funktionen des Rauch- und Wärmeabzugs übernehmen sollen.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse über brandschutztechnische Anforderungen an Garagen (siehe Seminar „Garagen- und Stellplatzverordnung - GaStellV“)

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

25.11.2025 09:00-10:30 Uhr	Online	Nr. I2515

75,00 €	95,00 €	115,00 €
Mitglieder bis 11.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutz und Bauen im Bestand | Umfangreiche Änderungen zum 1. Januar 2025

Änderungen zum 1. Januar 2025
In der BayBO wurden Begriffe von Sonderbauten und materielle Anforderungen an bauliche Anlagen, die den Brandschutz betreffen, geändert. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Erleichterungen für bauliche Änderungen zur Schaffung von Wohnraum. Die meisten Änderungen gelten auch für bereits eingereichte Gebäude, die erst nach dem 1. Januar 2025 von der unteren Bauaufsichtsbehörde verbeschieden werden.
Das Seminar „Bauen im Bestand“ gibt sowohl brandschutztechnische Hinweise für das Bauen im Bestand als auch die rechtlichen Hintergründe dazu. Die den Brandschutz betreffenden Änderungen werden in dem Seminar ausführlich erläutert.

Inhalt

Das Baurecht stellt an bauliche Anlagen eine Vielzahl von materiellen Vorschriften. Selbst bei Neubauten ist der Bauherr oft darauf angewiesen, von den Bestimmungen des Baurechts Abweichungen zu erhalten, um das Gebäude so errichten zu können, wie er es gerne hätte. Es sind nicht immer architektonische Gründe, die Abweichungen erfordern, sondern vielfach betriebliche Anforderungen, denen ein Gebäude gerecht werden muss. So behindern z. B. bauordnungsgemäße Brandabschnitte Betriebsabläufe der Produktion oder die Lagerung von Gegenständen.

Noch schwieriger ist es, wenn ein Gebäude nicht neu errichtet wird, sondern ein bestehendes Gebäude umgebaut oder Nutzungen geändert werden sollen. Die Gebäude bestehen oft seit vielen Jahrzehnten. Es ist vielfach schon schwierig Informationen zu bekommen, welche Anforderungen das Baurecht seinerzeit enthielt.

Es ist des Öfteren nicht gar nicht möglich die Vorschriften des heutigen Baurechts eins zu eins auf die bestehenden Gebäude zu übertragen.

Der Nachweisersteller des Brandschutznachweises muss in diesen Fällen hohe Anforderungen erfüllen. Da er die Bestimmungen des Baurechts nicht zur Gänze erfüllen kann, muss er die Schutzziele der einzelnen Vorschriften kennen, um eine Risikobeurteilung durchführen und mögliche Kompensationsmaßnahmen entwickeln zu können.

Hinzu kommen rechtliche Gesichtspunkte, wie z. B. die des Bestandsschutzes. Welche Teile des Gebäudes genießen nach wie vor Bestandsschutz, in welchen Bereichen ist er durch den Umbau oder die Nutzungsänderung aufgehoben?

Es gibt also nicht nur materielle Bestimmungen zu beachten, sondern auch öffentlich-rechtliche, zivil- und strafrechtliche Gesichtspunkte zu klären.

Vorkenntnisse
Es sind Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich, alternativ Teilnahme am Lehrgang „Vorbeugender baulicher Brandschutz“ oder „Brandschutznachweise Geb.-Klasse 1-5“.

Referent

- **Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer**
  Ltd. Branddirektor a.D.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

27.11.2025 09:00-16:30 Uhr München		Nr. V2511
245,00 € Mitglieder bis 13.11.2025	310,00 € Mitglieder	380,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Brandschutznachweise Geb.-Klasse 1-5

Hinweis: 01.–02.12. finden online statt, 03.12.2025 in Präsenz in München

Die Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz ist für alle nicht verfahrensfreien Bauvorhaben nachzuweisen.

Der Brandschutznachweis muss erstellt sein von Personen,

- die für das Bauvorhaben bauvorlageberechtigt sind - die in der Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure geführten Personen müssen nicht zusätzlich in der Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eingetragen sein, oder
- von Nachweisberechtigten für Brandschutz, die die erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes nachgewiesen haben und in der von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau geführten Liste eingetragen sind.

Neben der Vermittlung von Vorschriften, Grundlagen, Inhalten und Kenntnissen zur Erstellung von Brandschutznachweisen bietet der Lehrgang die Möglichkeit, die „erforderlichen Kenntnisse“ des Brandschutzes zu erwerben, die bei der Eintragung als Nachweisberechtigte/r für den Brandschutz nachzuweisen sind. Neben dem Erwerb der „erforderlichen Kenntnisse“ wird auch auf die Grenzen zu den Sonderbauten eingegangen.

Teilnehmer, die sich in die Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eintragen lassen wollen, müssen den Lehrgang mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Zur Prüfung werden Teilnehmer zugelassen, die mind. 85 % der Lehrgangsdauer anwesend waren. Die Prüfungsordnung hängt zur Einsicht aus.

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich
- Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

Referenten

- **Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. (FH)**
  Peter Bachmeier
  Branddirektion München

- **Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH)**
  Joseph Messerer

Hinweis

Gemäß Art. 62b Abs. 1 Nr. 1 BayBO darf der Brandschutznachweis u.a. von Personen erstellt werden, die für das Bauvorhaben bauvorlageberechtigt sind.
Die in der Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure geführten Personen müssen daher nicht mehr in der Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eingetragen sein.

Für Informationen zur Listeneintragung steht Ihnen Frau Voswinkel unter 089 419434-29 oder i.voswinkel@bayika.de gerne zur Verfügung.

DENA Fortbildungsanerkennung

Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit **24** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **24** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **24** Unterrichtseinheiten ((Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

01.12.2025 - 03.12.2025 (3 Termine)	Online	Nr. L2546

535,00 €	615,00 €	725,00 €
Mitglieder bis 17.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Konstruktiver Ingenieurbau | Hochbau | Geotechnik

Nachweispraxis: Stabilität von Stabtragwerken im Stahlbau

In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG

Biegeknicken und Biegedrillknicken sind häufig die maßgebenden Versagensformen im Stahlbau. Für die erforderlichen Stabilitätsnachweise steht ein „Labyrinth“ an Methoden zur Verfügung.
In diesem Seminar wird zunächst ein Grundverständnis für Stabilitätsprobleme vermittelt. Schwerpunkt des Seminars ist die Praxis der Nachweisführung anhand von anschaulichen Beispielen. Dadurch können die Methoden nachvollzogen und verglichen werden.

Das Seminar wird die folgenden Punkte behandeln:

- Ersatzstabverfahren (Biegeknicken, Biegedrillknicken, Drillknicken, Interaktion)
- Allgemeines Verfahren für Knick- und Biegedrillknicknachweise
- Stabilitätsnachweise nach Theorie II. Ordnung mit Imperfektionen
- Abstützung und Drehbettung durch angrenzende Bauteile
- Hinweise zur Konstruktion sowie Modellbildung mit FEM
- Berechnungsbeispiele nach DIN EN 1993-1-1

Ziel des Seminars

- Die Seminarteilnehmer haben ein vertieftes Verständnis über mögliche Versagensformen, verstehen wesentliche Hintergründe der verschiedenen Nachweismethoden nach DIN EN 1993-1-1 und können diese sicher für die Bemessung von Stabtragwerken anwenden.

Zielgruppe

- Ingenieurinnen und Ingenieure der Tragwerksplanung

Referent

- **Prof. Dr.-Ing. Martien Teich**
  Hochschule München, Fakultät Bauingenieurwesen

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können (Produktnummer Hk2007): **zur Anmeldung**

03.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2501

245,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 19.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehmbau Teil 1: Lehm – der smarte Low-Tech Baustoff für heutige Anforderungen | Kostenfrei

In Kooperation mit dem Bauzentrum München

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Einstieg in das Potenzial von Lehm im Bauwesen. Im Fokus stehen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Lehmbaustoffen sowie die Weiterentwicklung dieses traditionsreichen Materials im Hinblick auf moderne Anforderungen. Sowohl technologische Fortschritte in der industriellen Produktion als auch innovative Ansätze im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen werden erläutert. Anhand von praxisnahen Beispielen aus Architektur und Planung wird gezeigt, wie Lehm heute sowohl gestalterisch als auch funktional anspruchsvoll eingesetzt werden kann.

In der abschließenden Gesprächsrunde werden Fragen aus dem Chat aufgegriffen und von den Vortragenden diskutiert. Teilnehmende haben auch die Möglichkeit schon im Vorfeld der Veranstaltung Fragen für das Podiumsgespräch einzureichen, bitte nutzen Sie dafür den folgenden Link: Fragen einreichen

Forums-Reihe: Lehmbau: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Der Bausektor steht vor immensen Herausforderungen: Klimaschutz, Ressourcenknappheit und bezahlbarer Wohnraum erfordern ein Umdenken in der Bauweise. Nachhaltige, zukunftsfähige Lösungen sind gefragt und der moderne Lehmbau kann einen wichtigen Beitrag zur Bauwende leisten. Lehmbau steht für einfaches, robustes und resilientes Bauen und beweist, dass Nachhaltigkeit und gestalterischer Anspruch keinen Widerspruch darstellen.

Die Fachforen-Reihe Lehmbau zeigt praxisnah, wie sich der natürliche Baustoff in Planung und Gestaltung einsetzen lässt – von der traditionellen Bauweise bis hin zur innovativen Lehmarchitektur.

Referierende

- **Dr.-Ing. Arch. Thomas von Dall'Armi**
- **Dipl.-Ing. Arch. Roman von Dall'Armi**
  Architekturbüro Dall'Armi Ingenieure GmbH
- **Ass. jur Richard Lemke**
  Prokurist August Lücking GmbH & Co. KG
- **Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler**
  TU München, TUM School of Engineering and Design
- **M. Eng. Konstantin Nille-Hauf**
  Wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschule Biberach
- **Dr. Ipek Ölcüm**
  Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
- **Dipl.- Ing. Architektin Susanne Raulf**
  Fachkraft Lehmbau, Inhaberin Lehmbaufachbetrieb Clay Concepts GmbH

Das Bauzentrum München dankt Thomas und Roman von Dall'Armi für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung der Veranstaltung sowie für die Moderation.

Buchung beim Kooperationspartner. Teilnahme kostenfrei – Online-Anmeldung erforderlich: Zur Anmeldung

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex durchgeführt. Ob Ihr Arbeitsplatz die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt, können Sie hier testen: **Testseite Webex**

Teilnahmebestätigung

- Falls sie eine Teilnahme-Bestätigung benötigen (ggf. inklusive Fortbildungsode für die Energieeffizienz-Experten-Liste) muss diese kostenpflichtig (25 Euro) mittels Formblatt bestellt werden.
- Für Mitarbeiter:innen der städtischen Referate der Landeshauptstadt München ist die Bestätigung kostenfrei und kann formlos per E-Mail bestellt werden.

09.07.2025 09:00-12:00 Uhr Online Nr. X2524

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Zum Anmeldeformular

Besonderheiten der Tragwerksplanung für Holzbauten

Der Holzbau weist bei der Abwicklung in der Tragwerksplanung einige Besonderheiten auf. Dabei geht es nicht um Planungsgrundsätze oder Berechnungsanleitungen, sondern vielmehr um die Hintergründe bei der Zusammenarbeit aller Beteiligter.

Inhalte

- Leistungsumfang der Tragwerksplanung (insbesondere Ausführungplanung)
- Passend zu den Ausführungsmöglichkeiten des Unternehmers planen
- Zusammenarbeit mit dem ausführenden Unternehmer bei dessen Werkstattplanung
- Das Dilemma der produktneutralen Ausschreibung
- Kontrolle der Werkstattplanung
- Abstimmung mit dem Prüfingenieur
- Überwachung der Baustelle
- Bauproduktenverordnung und Tragwerksplanung

Referent

Dipl.-Ing. Markus Bernhard
Prüfingenieur für Standsicherheit - Fachrichtungen Holzbau und Metallbau
ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzbau, Stahlbetonhochbau und Mauerwerksbau

10.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2503

245,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 26.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Modellierungs- und Interpretationsfragen numerischer Methoden

Numerische Methoden sind aus dem Alltag des Tragwerkplaners nicht mehr wegzudenken. Bei der Anwendung muss der Ingenieur aber die Verantwortung behalten und muss daher die Ergebnisse kritisch bewerten können. Die meisten Fehler entstehen dadurch, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Diese zu kennen und zu wissen welche Konsequenzen sich daraus ergeben ist für die verantwortungsvolle Anwendung unerlässlich.

Das Seminar wird insbesondere die Hintergründe beleuchten:

- Warum Ingenieure klüger als Programme sind
- Warum Voraussetzungen auch zutreffen müssen
- Ausgewählte Fälle bei Stabtragwerken
- Ausgewählte Fälle bei Flächentragwerken
- Jenseits der Mechanik: Die Interpretation von Normen
- Prüfung und Validierung von Berechnungen
- Boden-Bauwerksinteraktion: Einfach oder komplex?
- Baudynamik: Ersatzlasten oder Zeit oder Frequenzbereich?
- Erweiterte Physik: Effekte von Wind, Wasser und Temperatur

Ziel des Seminars

- Die Teilnehmer sollen erkennen können, wo bei der Anwendung numerischer Methoden in der Tragwerksberechnung die Fehlerquellen stecken können, die zu unerwarteten Ergebnissen führen können. Kritisches Denken kann eben nicht durch „Kochrezepte“ ersetzt werden.

Zielgruppe

- Anwender von Finite Element Programmen bei der Tragwerksplanung

Referent

- **Prof. Dr.-Ing. Casimir Katz**
  SOFiSTiK AG
  Lehrauftrag für Computational Mechanics an der TU München

15.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2530

245,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 01.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Fachplaner:in für Befestigungstechnik im Massivbau (Stahlbeton)

Befestigungen im Massivbau benötigen besondere Fachkunde in der Planung, Ausführung und Überwachung. Aus diesem Grund bietet die Bayerische Ingenieurekammer-Bau die Schulung "Fachplaner:in für Befestigungstechnik im Massivbau (Stahlbeton)" an. Ziel ist es, Ingenieuren, Architekten, Prüfsachverständige, etc., das notwendige Wissen zu vermitteln, um Befestigungen und Verankerungen im Massivbau sicher und dauerhaft zu planen und einzusetzen.

In dieser Schulung werden die Anforderungen an Materialien, Herstellung, Prüfung und Überwachung von Befestigungen im Detail behandelt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Befestigungen richtig eingesetzt werden, höchsten Qualitätsstandards entsprechen und keine Sicherheitsrisiken oder Schäden am Bauwerk verursachen. Klassische Verbindungsmittel aus dem Stahlbau, wie Schrauben, sind von diesen speziellen Anforderungen in der Regel ausgenommen.

Ziel der Weiterbildung

Durch die Schulung sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden:

- Die spezifischen Anforderungen an Befestigungen im Massivbau zu verstehen und anzuwenden.
- Geeignete Materialien für verschiedene Anwendungsfälle auszuwählen.
- Befestigungen korrekt in die Bauplanung zu integrieren.
- Die fachgerechte Ausführung von Befestigungsarbeiten zu überwachen.
- Risiken im Zusammenhang mit Befestigungen zu erkennen und zu vermeiden.

Theorieblock

Der Theorieblock vermittelt wesentliche Grundlagen zum Thema Befestigungen im Massivbau. Statische Grundlagen sowie Nachweisverfahren werden ebenfalls geschult.
Nachfolgend die wichtigsten Themen.

- Werkstoffliche Grundlagen
- Anwendungsbereiche von Befestigungen und Verankerungen
- Statische Grundlagen
- Werkzeuge und Maschinen für die Montage

Praxisblock
Der Praxisblock gibt einen Einblick in den Einsatz von Befestigungen und Verankerungen. Hierbei werden verschiedenen Maschinen vorgeführt, sowie ein Einblick in die Fertigung gegeben. Zusätzlich können die Teilnehmenden selbst Befestigungen und Verankerungen setzen.

Zielgruppe

- Bauingenieure, Architekten, Statiker, Tragwerksplaner, Bauüberwacher, Prüfstatiker und alle weiteren Fachkräfte, die mit der Planung, Ausführung und Überwachung von Befestigungen im Massivbau befasst sind.

Referierende

- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**
  DB InfraGO AG
- **Dipl.-Ing. Bernd Bültemeier**
  Leitung Anwendungstechnik
  Friedrich Schroeder GmbH & Co. KG
- **Wirtsch.-Ing. Waldemar Gunkel**
  Technischer Leiter
  TOGE Dübel GmbH & Co. KG
- **Dipl.-Ing. Jochen Süßenbach**
  Account Manager
  Nord-Lock GmbH

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2006: **zur Anmeldung**

11.09.2025 09:00-18:00 Uhr + 12.09.2025 09:00-17:00 Uhr	Nürnberg	Nr. L2519

895,00 €	1.035,00 €	1.185,00 €
Mitglieder bis 28.08.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Die Durchführung einer Bauwerksprüfung am Brückenbauwerk mit Schadenserfassung im Programm „SIB-Bauwerke“ sowie Auswertung und Folgerung für das weitere Vorgehen, vermittelt Sicherheit im Umgang mit Prüfverfahren und -geräten.

Die Teilnehmer führen in Kleingruppen eine handnahe Brückenprüfung mit Schadenserfassung durch.

Das Seminar dient auch als Nachweis der Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Zertifikats des VFIBVerein zur Förderung der Ausbildung zur Brückenprüfung, Brückeninspektion und Bauwerksprüfung nach DIN 1076 und vermittelt den aktuellen Stand der Vorschriften, Richtlinien
und der rechtlichen Aspekte.

Seminarinhalte

- Schadenserfassung am Bauwerk mit Auswertung und Folgerungen
- Einsatz von Prüfverfahren und Prüfgeräten
- Auffrischung wichtiger Grundsätze der Bauwerksprüfung
- Softwareneuerungen SIB-Bauwerke
- Aufstellen eines OSA-Abschlussberichtes nach dem Leitfaden „Objektbezogene Schadensanalyse“
- Einbeziehung rechtlicher Aspekte, Verantwortung und Haftung der Beteiligten bei der Bauwerksprüfung
- Erfahrungsaustausch

Zugangsvoraussetzungen

- Kenntnisse im Bereich der Bauwerksprüfung nach DIN 1076. Kenntnisse des Programms „SIB-Bauwerke“ (BB31). Kenntnisse der Schadenserfassung nach der Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen RI-EBW-Prüf

Als nachweisbare Kenntnisse gelten

- Teilnahme an einem Lehrgang „SIB-Bauwerke“ oder
- Bestätigung der Kenntnisse durch eine Landesstraßenbaubehörde

Hinweis
Für die Bauwerksprüfung am Objekt muss persönliche Schutzausrüstung
und Prüfwerkzeug mitgebracht werden.

Mitgliederpreis gilt für Mitglieder der Bayerische Ingenieurekammer-Bau, VFIB und LBB.

Referenten
Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, Wirtschaft und der Staatsbauverwaltung (Stundenplan auf Anfrage).

16.09.2025 08:30-18:30 Uhr + 17.09.2025 07:45-16:00 Uhr	Feuchtwangen	Nr. L2551

1.080,00 €	1.080,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Moderne Prüfverfahren in der Bauwerksdiagnose

Das Seminar erläutert die wichtigsten zerstörungsfreien Prüfverfahren und zeigt deren Anwendungen, aber auch deren Grenzen auf. Die Teilnehmenden bringen außerdem ihre eigenen Erfahrungen ein und diskutieren gemeinsam.

Das Seminar dient auch als Nachweis der Fortbildung, zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des VFIB-Zertifikats und vermittelt einen Überblick zu erprobten, zerstörungsfreien Prüfverfahren im Stahlbeton- und Spannbetonbau. Die Lernmittel schließen ausgewählte Merkblätter der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung, DGZfP, mit ein.

- Überblick, Leistungsfähigkeit und Grenzen von zerstörungsfreien Prüfverfahren
- Praxisvorführung von Geräten
- Ausschreibung von Prüfleistungen:
  Betondruckfestigkeit, Rissebewertung, Bewehrungsortung von Betonstahl und Spannstahl, Chloridmessung, Karbonatisierungsmessung, Bauteildickenmessung, Korrosion von Betonstahl
- Messungen von Betonbauteilen mit Auswertung und Bewertung von Messergebnissen:
  Rückprallhammer, Bewehrungsortung, Potentialfeldmessung, Radarverfahren, Ultraschallechoverfahren, Impakt-Echo-Verfahren
- Erfahrungsaustausch

Dieses VFIB Seminar dient auch als Nachweis der Fortbildung und zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des VFIB-Zertifikats.

Referenten

- **Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt**
  Hochschule für angewandte Wissenschaften, München
- **Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe**
  Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin
- **Dr.-Ing. Sascha Feistkorn**
  DGZfP Ausbildung und Training GmbH, Berlin

18.09.2025 08:45-17:45 Uhr + 19.09.2025 08:00-16:00 Uhr	Feuchtwangen	Nr. L2534

1.190,00 € Mitglieder	1.190,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Exkursion: Zementwerk Leube und Bobbahn Königssee

Der erste Teil unserer Exkursion führt uns zu einem beeindruckenden Zeugen der Zementindustrie: dem Zementwerk Leube in Grödig bei Salzburg. Dieses Werk zählt zu den ältesten seiner Art weltweit und präsentiert sich nach umfangreichen Modernisierungen in einem hochmodernen Gewand.

Im Jahr 2010 investierte Leube rund 31 Millionen Euro in eine neue Klinkerproduktionsanlage – die größte Investition der letzten 50 Jahre. Kernstück der Anlage ist ein 100 Meter hoher Wärmetauscherturm, der das Steinmehl mit Abwärme aus dem Ofen auf 1100 Grad Celsius vorwärmt. Im Vergleich zu den alten Öfen bedeutet dies eine deutliche Steigerung der Effizienz und eine Reduzierung des Energiebedarfs um rund 8000 Tonnen Kohle pro Jahr – das entspricht dem Jahresverbrauch von 2500 Einfamilienhäusern!

Durch den Einsatz modernster Technologien konnte zudem der CO_2-Ausstoß um 30.000 Tonnen jährlich gesenkt werden. Auch der Lärmbelästigung für die Anwohner wurde durch die Verlegung des Gebläses in den Keller des Turms Rechnung getragen.

Ziel dieser Besichtigung ist es, Ingenieuren und Architekten einen umfassenden Einblick in die Herstellung des allgegenwärtigen Baustoffs Zement zu geben. Hinter der scheinbar einfachen Substanz verbirgt sich ein hochkomplexer Produktionsprozess, der immense Energiemengen erfordert.

Teil zwei: Die Bobbahn Königssee – Beton im Extrembereich

Um das Spektrum der Beton-Anwendungen zu erweitern, besuchen wir im Anschluss die weltberühmte Bobbahn am Königssee. Hier erfahren wir mehr über die Konstruktion der Kühlanlage und der Betriebsgebäude sowie über die technischen Anforderungen der Sportarten Bob, Skeleton und Rodeln.

Zielgruppe

- Diese Exkursion richtet sich an Ingenieure, Architekten, Planungsingenieure, Projektleiter, Bauvorlageberechtigte, Prüfsachverständige und alle weiteren Interessierten, die tiefer in die Welt des Zements und Betons eintauchen möchte

Hinweis

- Teilnehmer, deren Wohnort näher am Ausflugsziel als München liegt, können mit dem eigenen PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Eine Haftung wird hierfür nicht übernommen. In diesem Fall reduziert sich die jeweils gültige Seminargebühr um 40 %.

18.09.2025 07:30-18:30 Uhr	Salzburg | Königsee	Nr. V2528

85,00 €	110,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 04.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung

Die umfassende Fortbildungsveranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brand-, Schall- und Wärmeschutzes sowie der Tragwerks-, TGA- und Ausführungsplanung für die Holztafel-, Holzmassiv- und Hybridbauweise.

Darüber hinaus beleuchtet sie Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf Ökobilanzierung, Gesundheit und Re-Use (Wiederverwendungspotenziale) für Gebäude der Gebäudeklasse 3 bis 5.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

In diesem praxisorientierten Seminar erwerben Sie umfassendes Wissen zum mehrgeschossigen Bauen mit Holz. Experten aus verschiedenen Bereichen beleuchten die gesamte Bandbreite des Bauprozesses – von der Planung bis zur Baufertigstellung.

Inhalte

Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

- **Impulsvortrag**
  Dipl.-Ing. Oliver Fried, Rubner Holzbau GmbH
- **Tragwerksplanung und -prüfung**
  Dr. Peter Glaser, BIGA GmbH | Dipl.-Ing. Markus Bernhard, IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Schallschutz**
  Dipl.-Ing. Adrian Blödt, Ingenieurbüro Blödt
- **Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz**
  N.N., Herz & Lang GmbH

Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

- **Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen**
  Dr. Michael Merk, FIRE & TIMBER .PrüfSV | Elisabeth Suttner M.Sc., FIRE & TIMBER .ING GmbH
- **Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen**
  Dr. Thomas Engel, Brandschutz-Engel GmbH
- **Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen**
  Dipl.-Ing. Johannes Felkner, IBP Ingenieure GmbH

Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

- **Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse**
  Dr. Samuel Ebert, CAALA GmbH
- **Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe**
  Dipl.-Ing. Eva Bodemer, TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien**
  Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder, Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentation**
  N.N., Anton Ambros GmbH
- **Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung (ohne Online-Übertragung)**

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und ist in drei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. **Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden.**

- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **14** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **14** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **14** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 - 07.10.2025 (3 Termine)	München | Online	Nr. V2507
415,00 € | 395,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	475,00 € | 455,00 € (online) Mitglieder	535,00 € | 515,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

Im ersten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten der Tragwerksplanung, des Schall- und Wärmeschutzes vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Tragwerksplanung und -Prüfung
- Schallschutz
- Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz

Referierende

- **Dipl.-Ing. Markus Bernhard**
  IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Dipl.-Ing. Adrian Blödt**
  Ingenieurbüro Blödt
- **Dipl.-Ing. Oliver Fried**
  Rubner Holzbau GmbH
- **Dr. Peter Glaser**
  BIGA GmbH
- **N.N.**
  Herz & Lang GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den ersten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 13:30-17:30 Uhr	München | Online	Nr. K2520

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Workshop: Schraubfundamente für den Hochbau und Konstruktiven Ingenieurbau

In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG

Gründungen werden im Bauwesen in den meisten Fällen aus herkömmlichem Beton hergestellt. Dazu sind immer erhebliche Vorarbeiten, wie Grab- und Entsorgungsarbeiten, sowie Austrocknungs- bzw. Aushärtezeiten erforderlich.

In Zeiten von wesentlichen Veränderungen der Gesellschaft mit dem Wunsch nach schnellem Bauen, stößt diese Art der Fundamentierung im Bauwesen allerdings an ihre Grenzen. Es gibt zwischenzeitlich Schraubfundamente, die auf eine neue und sehr einfache Art auch eine Fundamentierung ermöglichen. Der Workshop zeigt Ihnen praxisnah, wie diese innovative Fundamentierungsmethode neue Möglichkeiten im Bauwesen eröffnet – **effizient, wiederverwendbar und emissionsarm.**

Wichtige Gründe, die für Schraubfundamente sprechen:

- Die Geräuschemission bei der Montage ist im Vergleich zum Rammen sehr gering. Somit wird es bei Schraubfundamenten nie zu einem Baustopp bzgl. der Geräuschentwicklung kommen.
- Die Nachhaltigkeit ist bedeutend größer, da sich die Schraubfundamente wieder leicht demontieren und wieder verwenden lassen.
- Die Kosten der Schraubfundamente sind in etwa gleich zum Rammen. Bei bestimmten Randbedingungen sind sie minimal höher.
- Der Zeitaufwand der Montage ist bei einfachem Untergrund schneller als beim Rammen. Bei schwierigerem Untergrund ist der Zeitaufwand ähnlich dem Rammen.

Der **Theorieblock** vermittelt wesentliche Grundlagen zum Thema Schraubfundamente. Zusätzlich wird die Möglichkeiten der Bodenerkundung für einfache Schraubfundamentsysteme aufgeklärt. Die statischen Möglichkeiten werden ebenfalls geschult.

Nachfolgend die wichtigsten Themen

- Werkstoffliche Grundlagen
- Anwendungsbereiche von Schraubfundamenten
- Statische Grundlagen
- Werkzeuge und Maschinen für die Montage
- Baustellenvorbereitung und Baustellenbetrieb (z.B. Arbeits- und Umweltschutz)

Der **Praxisblock** gibt einen Einblick in die Möglichkeiten von Schraubfundamenten. Hierbei werden verschiedenen Maschinen vorgeführt, sowie ein Einblick in die Fertigung gegeben. Zusätzlich können die Teilnehmenden selbst Schraubfundamente eindrehen.

Ziel der Weiterbildung
Ziel des Workshops ist, den Ingenieuren:innen und Architekten:innen, die Möglichkeiten der Anwendung von Schraubfundamenten im Hochbau und Konstruktiven Ingenieurbau aufzuzeigen. Der Workshop soll den Teilnehmenden die Möglichkeiten anhand von Theorie und Praxis aufzeigen. Die Teilnehmenden sollen Einsatzmöglichkeiten erkennen und auf diese Weise zum schnelleren Bauen und zu einer größeren Nachhaltigkeit im Bauwesen beitragen.

Zielgruppe
Ingenieur:innen, Architekten:innen, Planungsingenieur:innen, Projektleiter:innen, Bauvorlageberechtigte, Prüfsachverständige sowie weitere Interessierte

Moderation

- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**
  DB InfraGO AG

Referierende

- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**
  DB InfraGO AG
- **Andreas Betz**
  Krinner Schraubfundamente GmbH
- **Prof. Dr.-Ing. Conrad Boley**
  Universität der Bundeswehr München
  Boley Geotechnik GmbH
- **Daniel Jung**
  Krinner Schraubfundamente GmbH

- **Dr.-Ing. Alexander Michalski**
  IFB Eigenschenk GmbH
- **Dipl.-Ing. Paul Pratter**
  Boley Geotechnik GmbH
- **Dipl.-Ing. Jürgen Schmid**
  aquaSoli Ingenieurbüro

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2012: **zur Anmeldung**

25.09.2025 09:00-17:15 Uhr	Straßkirchen	Nr. W2511

295,00 €	355,00 €	425,00 €
Mitglieder bis 10.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Info-Vortrag Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau (Online)

Sie möchten...
... Ihre Mitarbeitenden schnell, effizient und praxisnah als Konstrukteur/in weiterbilden?
... selbst am Lehrgang Konstrukteur/in im konstruktiven Ingenieurbau teilnehmen?

Bei diesem Info-Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte zum Lehrgang Konstrukteur/in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau, der an der Ingenieurakademie Bayern wieder am **15. Januar 2026 startet.**

Eingeladen sind **alle Arbeitgeber**, die an einer gezielten Förderung und praxisgerechten Weiterentwicklung ihrer Bauzeichner, Bautechniker und Ingenieure interessiert sind. Herzlich willkommen sind auch alle **Interessierten**, die weitere Informationen über den Lehrgang Konstrukteur/in erhalten wollen.

Informationen zum Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau:

Zielgruppe

- Bauzeichner/innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker/innen
- Für Ingenieure/innen können auch einzelne Module von Interesse sein.

Zielstellung

Den im Bereich der Ausführungs-und Detailplanung tätigen Mitarbeitenden soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur/in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur/in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Grundlagen-Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer Dauer von jeweils 2,5 Tagen mit folgenden Themen:

Vorgesehen sind die Wochentage am Ende der Woche als Schulungstage (Donnerstag, Freitag, Samstag halbtags).

Der Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau wurde weiterentwickelt. Ab Dezember 2025 bieten wir als **Fortsetzung des Lehrgangs** **Modul 6 BIM** und im Februar 2026 **Modul 7 Ingenieurbau** . Mehr dazu erfahren Sie im Info-Vortrag.

Referenten

Dipl.-Ing. (FH) Christian Eltschig

- Vorsitzender AK Konstrukteur im konstruktiven Ingenieurbau,
  Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Victoria Runge

- Kursleitung,
  Ingenieurakademie Bayern

25.09.2025 16:00-17:00 Uhr Online Nr. I2525

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Zum Anmeldeformular

Abdichten von Bauteilen

Das Thema Abdichten wird in diesem Seminar sowohl aus Blickrichtung der Bauteile (Dach, Flachdach, Wand, Boden, Sockel, Balkon, Lichtschächte, Fugen etc.) wie auch aus dem Aspekt Werkstoff (Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Stahl etc.) behandelt.

Querbezüge zur Normenreihe DIN 18531ff, zur WU-Richtlinie, zu Fachregeln u.w. dienen dazu als Basis.

Seminarinhalte

- Dach – Flachdach
- WU-Bauwerke und Tiefgaragen
- Methoden beim nachträglichen Abdichten von Bauteilen (Verpressen, Vergelen ...)
- Vorgehen bei Leckageortung
- Messtechnik zur Schadensermittlung

Zielgruppe

- Bauplanende, Bauingenieure und Bauingenieurinnen, Energieberatende, Architekten und Architektinnen, Handwerker und Handwerkerinnen, Bausachverständige, Bauträger, Bauunternehmen, Hausverwaltungen, Verwaltungsbeiräte, Rechtsanwälte, Versicherungen, Immobilienfachwirte und Immobilienfachwirtinnen sowie Studierende

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer
Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Beratender Ingenieur BayIka-Bau, VDI, Sachverständiger
für Schäden im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der
Hochschule München

DENA-Fortbildungsanerkennung

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

29.09.2025 14:00-17:00 Uhr	München | Online	Nr. K2517

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 15.09.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Im zweiten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brandschutzes sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen) vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen
- Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen
- Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen

Referierende

- **Dr. Thomas Engel**
  Brandschutz-Engel GmbH
- **Dipl.-Ing. Johannes Felkner**
  IBP Ingenieure GmbH
- **Dr. Michael Merk**
  FIRE & TIMBER .PrüfSV
- **Elisabeth Suttner M.Sc.**
  FIRE & TIMBER .ING GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den zweiten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

30.09.2025 13:30-16:45 Uhr	München | Online	Nr. K2521

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 16.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Erdung von Ingenieurbauwerken

Bauwerke müssen grundsätzlich geerdet werden. Dabei ist stets zu berücksichtigen, ob sich die Bauwerke im Bereich elektrifizierter Bahnstrecken befinden oder nicht. Die Bahnerdung ist ein entscheidender Schutzmechanismus, um ein unzulässig hohes Schienenpotential zu verhindern. Sie unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von den Erdungssystemen der allgemeinen Stromversorgung. Da eine vollständige Isolation des Betriebsstrom-Rückflusses von der Erde nicht möglich ist, fließen über die Bahnerdung und das Erdreich auch Rückströme der elektrisch angetriebenen Eisenbahnzüge.

Die **Erdungsplanung für Ingenieurbauwerke** obliegt den planenden Ingenieuren:innen. Häufig bestehen hier jedoch Wissenslücken. Dieses Seminar wurde konzipiert, um diese Lücken gezielt zu schließen.

In der Schulung werden die theoretischen Hintergründe erläutert, welche zur Erstellung eines Erdungsplanes von Ingenieurbauwerken erforderlich sind. Zudem werden die Inhalte der Richtlinie 997 eausführlich behandelt und anhand von **praxisnahen Beispielen** verständlich gemacht. Um das Gelernte zu festigen und direkt anzuwenden, erhalten die Teilnehmenden eine Hausarbeit. Diese wird im letzten Online-Block gemeinsam präsentiert und besprochen.

Inhalte

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Grundlagen der Bahnerdung und Bauwerkserdung
- Detaillierte Erläuterung der Richtlinie 997
- Praktische Erdungsbeispiele und Fallstudien
- Bearbeitung der Hausarbeit
- Ergebnisbesprechung und Feedback zur Hausarbeit

Referierende

- **Dipl.-Ing. Gerhard K. Wolff**
  E-Consult-Wolff
- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**

Ziel der Weiterbildung

- Ziel dieser Schulung ist es, Ingenieuren:innen die komplexen Zusammenhänge der Erdungsanlage von Bauwerken fundiert zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, wie eine Erdung fachgerecht geplant wird, wobei zwischen innerer und äußerer Erdung unterschieden wird. Darüber hinaus werden eventuelle Zusatzmaßnahmen bei der Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken erkannt und deren korrekte Einplanung gelehrt. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer in der Lage sein, einen vollständigen Erdungsplan zu erstellen.

Zielgruppe

- Ingenieure:innen, Planungsingenieure:innen, Projektleiter:innen, Bauvorlageberechtigte, Prüfsachverständige

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

01.10.2025 15:00-18:30 Uhr + 13.10.2025 15:00-18:30 Uhr	Online	Nr. V2539

255,00 €	295,00 €	360,00 €
Mitglieder bis 17.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

Im dritten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung tauchen Sie ein in die Welt des modernen Holzbaus und erfahren, wie Nachhaltigkeit und effiziente Bauausführung Hand in Hand gehen können.

Inhalte

- Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse
- Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe
- Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien
- Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentatio
- Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung **(ohne Online-Übertragung)**

Referierende

- **Dipl.-Ing. Eva Bodemer**
  TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Dr. Samuel Ebert**
  CAALA GmbH
- **Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder**
  Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **N.N.**
  Anton Ambros GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den dritten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **6** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **6** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **6** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

07.10.2025 13:00-18:00 Uhr | München | Online | Nr. K2522

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 30.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Unbewehrte Beton- und Leichtbetonwände nach EC2: Seminar zu nachhaltigen Bauweisen im Betonbau

Beton ist der weltweit am häufigsten eingesetzte Baustoff – zugleich jedoch für rund 8 % der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Eine bewährte und normativ geregelte Alternative zum konventionellen Stahlbetonbau bietet die unbewehrte Ausführung tragender Betonwände.

Durch den vollständigen Verzicht auf Bewehrung lassen sich erhebliche Mengen an Betonstahl einsparen, was nicht nur die Ressourcen- und Kosteneffizienz steigert, sondern auch die CO_2-Bilanz des Rohbaus deutlich verbessert. Zudem führen die klar strukturierten Bauabläufe zu einer nachweisbaren Verkürzung der Bauzeit.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Klimaschutz, Ressourcenschonung und wirtschaftliches Bauen stellt diese Bauweise einen ingenieurtechnisch fundierten, praxiserprobten und zukunftsweisenden Lösungsansatz dar – der seit 70 Jahren in geltenden Normen verankert ist.

Das Online-Seminar bietet zunächst einen kompakten Überblick über die klimapolitischen Herausforderungen im Bausektor und beleuchtet anschließend die Anwendungsmöglichkeiten sowie die konstruktive Ausführung unbewehrter tragender Betonwände anhand praxisnaher, statisch gerechneter Beispiele.

Im Fokus stehen dabei alle relevanten Randbedingungen: Von **Schallschutz und Brandschutz** über die **Dübel- und Befestigungstechnik** bis hin zum **Rissverhalten** und bereits ausgeführten Referenzprojekten.

Referent

- **Dipl.-Ing. (FH) Andeas Mendler**
  Mendler Ingenieur Consult

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **2** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **2** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **2** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

08.10.2025 15:00-17:00 Uhr	Online	Nr. I2528

95,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 24.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 4 Stahlbau / Stahlverbundbau

Afgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 4 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Miglieder Frühbucher 725,00 € (bis 29.11.2024), Mitglieder Normalpreis 795,00 €, Nichtmitglieder 890,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.300,00€ (bis 29.11.2024), Normalpreis Mitglieder 3.650,00 €, 4.150,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 4 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35

Weitere Informationen

09.10.2025 - 11.10.2025 (3 Termine) München		Nr. L2506
725,00 €	795,00 €	890,00 €
Mitglieder bis 20.12.2024	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

23. Zertifizierlehrgang Sachkundiger Planer im Bereich Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen

In Zusammenarbeit mit der DPÜ-Zertifizierstelle, deren Akkreditierung als Personalzertifizierungsstelle nach DIN EN ISO IEC 17024 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) im Oktober 2015 abgeschlossen ist, sowie in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen sowie der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, wird unter Federführung des Bau-Überwachungsverein (BÜV e.V.) ein sechstägiger Lehrgang angeboten, der mit einer Prüfung (schriftlich + mündlich) und der Möglichkeit, sich als Sachkundiger Planer zertifizieren zu lassen, abschließt.

Zielgruppe des Ausbildungslehrgangs sind vornehmlich Ingenieure aus Planung und Ausführung, die bei Interesse sich beim BÜV e.V., Kurfürstenstr. 129 in 10785 Berlin bewerben.

Für die Teilnahme am Lehrgang ohne Prüfung bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen, die Ausbildung endet dann mit der Übergabe einer einfachen Teilnahmebescheinigung.

Für den Lehrgang ist kennzeichnend, dass ein Teil der Vorlesungen, im Wesentlichen die Vermittlung von Grundlagenwissen, in Form von ein bis maximal zwei Webinaren abgewickelt wird, deren Termine den zugelassenen Teilnehmern mit ausreichender Vorlaufzeit bekannt gegeben werden. Die Maßnahme dient der „Entschärfung“ des mit über 50 Lehreinheiten massiv belegten Stundenplans.

Hintergrund
Die Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) 10/2001“ wurde im Entwurf novelliert und spiegelte sich in der Instandhaltungs-Richtlinie wider, welche wiederrum in der mittler Weilen notifizierten Fassung der DIBt-TR „Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung)“, Teil 1 + 2, aufgegangen ist. Es werden unter anderem über die Qualifikation des Sachkundigen Planers genaue Angaben gemacht, die vom initiierten Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer, in dem alle maßgebenden Kreise des betreffenden Fachgebietes vertreten sind, explizit ausformuliert worden sind. Der BÜV e.V. folgt mit seiner Ausbildungsveranstaltung den Inhalten und dem Umfang des abgestimmten Lehr- und Ausbildungsplans des Ausbildungsbeirats Sachkundiger Planer.

Zulassungsvoraussetzungen

- Formloser Antrag auf Teilnahme
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, vornehmlich der Fachbereiche Architektur/ Bauingenieurwesen oder
- Personen, welche die voran genannte Voraussetzung nicht erfüllen, können zur Prüfung zugelassen werden, wenn sie aus ihrer bisherigen, mindestens fünfjährigen Tätigkeit die erforderlichen Kenntnisse in der Instandhaltung nachweisen können
- Nachweis der 5-jährigen Berufserfahrung auf dem Gebiet der Betoninstandsetzung

Ausbildungsinhalte u.a.

- Regelwerke und Normen
- Zustandsaufnahme von Betonbauwerken
- Instandsetzungskonzepte
- Ausführungsplanung von Instandsetzungen
- Besonderheiten / Einzelgebiete
- Überwachung der Ausführung

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Planende/Planender Ingenieur*in
- Studium an einer Fachhochschule, Technischen Hochschule oder Universität / Diplom, Bachelor, Master oder ein gleichwertiger Abschluss in einer ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Betoninstandsetzung, hier in Planung und/oder Bauleitung und/oder Bauausführung und/oder Bauüberwachung, nachzuweisen über zusammenzustellende Projekt- bzw. Referenzliste (siehe Anforderungen)
- Bestandene Prüfung des Ausbildungslehrgangs Sachkundiger Planer beim BÜV e.V.
- Formloser Antrag auf akkreditierte ZertifizierungNachweis der fachlichen Weisungsunabhängigkeit und fachlichen Unabhängigkeit von Interessen Dritter mittels schriftlicher Erklärung
- Einwandfreier Leumund, nachzuweisen über polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Genannte Unterlagen sind erst nach bestandener Prüfung einzureichen.

Wichtiger Hinweis zur Bewerbung
Zum Ausbildungslehrgang werden maximal 30 Teilnehmer zugelassen. Eine zeitnahe Bewerbung wird empfohlen. Im Rankingverfahren, d.h. nach Datum des Bewerbungseingangs und unter vollständiger Beibringung aller erforderlichen Unterlagen, entscheidet die Prüfungskommission über die Zulassung zur Teilnahme. Zugelassene Bewerber aus dem Überhang werden dann für den Zertifizierlehrgang im 3. Quartal 2024 vorrangig berücksichtigt.

Spätester Bewerbungsschluss: 30. September 2025

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in digitalisierter Form an: vidackovic@bvpi.de, Ansprechpartner Herr Vidackovic.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den BÜV e.V. per E-Mail an: vidackovic@bvpi.de
oder Telefon: 030 3198914-13
– nutzen Sie bitte dieses Angebot im Sinne einer ordnungsgemäßen Bewerbungsabgabe.

Gebühren

Ausbildung	1.750,00 €
Prüfung	350,00 €
Zertifizierung*	750,00 €

Für BÜV- und Kammermitglieder gilt folgende Ermäßigung

Ausbildung	1.500,00 €
Prüfung	350,00 €
Zertifizierung*	750,00 €

(*Im Rahmen einer Zertifizierung ergeben sich für nachfolgende Jahre Folgekosten aus Auditierung und Rezertifizierung)

Weitergehende Information (PDF)

Ausbildungsplan

Flyer

Anforderungen

Infobrief

10.10.2025 - 18.10.2025 (7 Termine)	Feuchtwangen/Online	Nr. L2557

1.500,00 €	1.750,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Traineeprogramm: Qualifiziert - Effizient - Erfolgreich

Sie möchten Ihre Nachwuchskräfte schnell, effizient und praxisnah einarbeiten und entwickeln? Sie wollen die besten Hochschulabsolventen für Ihr Büro gewinnen und binden? Sie möchten Ihre Potenzialträger auf verantwortungsvolle Aufgaben und Positionen vorbereiten?

Dann melden Sie sich oder Ihre vielversprechenden Jungingenieure für das Traineeprogramm der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau an.

Ziele und Zielgruppen des Programms

Ziel des berufsbegleitenden Programms ist die **optimale Förderung und Weiterentwicklung von Jungingenieuren und Nachwuchskräften** in der ersten Berufsphase.

Für **Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Verwaltungen** ist es das ideale Programm, um ihre vielversprechenden **Potenzialträger und Talente** gezielt auf die Übernahme **verantwortungsvoller Aufgaben und Positionen** vorzubereiten.

4 Praxismodule: Fachkompetenz und Produktivität steigern

Das Programm reduziert den Aufwand bei der Einarbeitung und steigert die Produktivität von Nachwuchskräften nachhaltig.

Der Schwerpunkt liegt auf **4 Praxismodulen**, die ergänzt werden durch eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie **3 Soft Skill Trainings** zu den Themen

- Präsentieren und Präsentationstechniken
- Gelungene Kommunikation in Projekten
- Zielgruppengerechtes Schreiben für Ingenieure

Qualifizierter Einstieg in die Berufspraxis

Neben dem Fachwissen erfordern die Planung und Steuerung von Bauvorhaben vielfältige Kompetenzen, die in der Regel über langjährige Erfahrung erworben werden. Das Traineeprogramm vermittelt diese Erfahrungskompetenz **kompakt und berufsbezogen**.

Versierte Praxisdozenten, Projekt- und Gruppenarbeiten mit Themen und Aufgaben aus dem eigenen Arbeitsfeld der Teilnehmer und der Aufbau eines Netzwerks sichern die **effiziente Umsetzung des Erlernten in die Berufspraxis**.

- **Für die Teilnehmer** bietet das Programm ein an den praktischen Berufsanforderungen orientiertes Training und optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Durch den Fokus auf den Praxisbezug und die aktive Lernerfolgskontrolle werden die Trainees umfassend geschult und auf die Übernahme künftiger Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet.
- **Für die Ingenieurbüros und Unternehmen** ist das Programm eine lohnenswerte Investition in ihre Nachwuchskräfte. Mit dem Traineeprogramm unterstützen sie den erfolgreichen Berufseinstieg ihrer Mitarbeiter, verbessern deren Schnittstellenkompetenzen und verringern gleichzeitig den internen Einarbeitungsaufwand deutlich. Zudem stellt das Programm einen Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern dar.

Starke Partner: Aus der Praxis für die Praxis

Das Programm wurde durch **erfahrene Experten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** in Kooperation mit der **Obersten Baubehörde** und dem **Bayerischen Bauindustrieverband** entwickelt. Dadurch ist ein **nachweisliche Qualifikation** mit **hohem Praxisbezug** sichergestellt.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen und das komplette Programm zum Download als PDF finden Sie auf unserer Internetseite zum Traineeprogramm:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Teilnehmer begrenzt.

Der Lehrgang wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit **80** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **80** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **73** Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand) angerechnet.

Treuebonus

- 10% für Unternehmen und Behörden, die mehr als einen Trainee ins Programm schicken bzw. in den vergangenen Jahren einen Trainee geschickt haben.
- 20% für Unternehmen und Behörden, die in den vergangenen Jahren bereits zwei oder mehr Trainees geschickt haben.

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Termine als Orientierung dienen und noch nicht zu 100% feststehen.

16.10.2025 - 17.07.2026 (23 Termine)	München	Nr. L2555
8.400,00 € Mitglieder bis 31.07.2025	8.900,00 € Mitglieder	8.900,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken

In dem Seminar werden Kenntnisse über alle nötigen Maßnahmen zur Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen an Ingenieurbauwerken, Parkhäusern und Tiefgaragen sowie an Hochbauten, z.B. Wohn- und Industriegebäuden vermittelt.
Die Qualität einer Maßnahme wird wesentlich bestimmt von ihrer sachkundigen Planung und Ausführung. Dazu bedarf es fundierter Kenntnisse der Regelwerke seitens des Bauherren, ebenso aber auch planender und ausführender Unternehmen, die Verantwortung für die Qualität der Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen übernehmen.
Die Teilnehmer werden gemäß den Anforderungen der zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, ZTV-ING und der Technischen Regel Instandhaltung von Betonbauwerken, geschult.

- Grundlagen zu Beton, Mörtel, Betonstahl sowie zu Kunststoffen
- Schadensbewertung und -beurteilung
- Schutz- und Instandsetzung nach ZTV-ING und TR Instandhaltung mit Hinweis auf Untergrundvorbereitung, Füllen von Rissen, Reprofilierung mit Betonersatzsystemen, Oberflächen-Schutzsysteme, Überwachung der Baumaßnahme, Prüfverfahren der Eigenüberwachung im Rahmen der Ausführung, Hinweise auf Unterschiede in beiden Regelwerken
- Herstellung und Instandsetzung von Fugen
- Arbeitssicherheit
- Praktische Vorführung u.a. auch der Prüfungen im Zuge der Eigenüberwachung

Zielgruppe

- Mitarbeiter, die Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen planen, ausschreiben oder überwachen

Voraussetzungen

- Betontechnologische Grundkenntnisse

Referenten

- Namhafte Referenten aus Ing.-Büros, BASt (Bundesamt für Straßenwesen), Wirtschaft und Verwaltung

20.10.2025 - 24.10.2025 (5 Termine)	Feuchtwangen	Nr. L2538

1.780,00 €	1.780,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Tiefgaragen und Weiße Wannen

Tiefgaragen - meist in Form der Bauweise Weiße Wannen - sind typische Stahlbetonbauwerke, die immer wiederkehrende Bauwerksschäden aufweisen, die eigentlich längst bekannt sein müssten und daher leicht vermieden werden könnten.

An Hand von Praxisbeispielen werden die wesentlichen Entwurfskriterien aus bautechnischer Sicht diskutiert und erläutert. Dabei wird neben den typischen Korrosionsschäden auch auf Risse, Fugen, Entwässerung und die Instandsetzung von Schäden im Stahlbetonbau Bezug genommen.

Seminarschwerpunkte

- Grundsätzliche Entwurfsanforderungen an Tiefgaragen
- Fragen der Entwässerung oder müssen Tiefgaragen entwässert sein?
- Welche Instandsetzungen sind Standard, welche eher praxisfremd?
- Ist jeder Riss ein Mangel oder ab wann ist ein Riss ein Riss?
- Was ist eine Weiße Wanne und wann ist sie es nicht?
- Wie werden Lichtschächte hinsichtlich der Entwässerung behandelt?
- Welche Methoden der Prüfung der Dichtheit gibt es?
- Kritische Beurteilung von Messwerten und Messgeräten
- Wer kann Verursacher der Mängel sein?

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer
Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Beratender Ingenieur BayIka-Bau, VDI, Sachverständiger für Schäden im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

DENA Anerkennung

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

21.10.2025 09:00-12:00 Uhr	München | Online	Nr. K2518

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 07.10.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart – Nachweise von Wand- und Deckentafeln

Der Nachweis der Gebäudeaussteifung sind wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil einer statischen Berechnung. Trotzdem wird dieses Thema von Ingenieuren oftmals „stiefmütterlich“ behandelt und nicht selten der Erfahrung des ausführenden Zimmerers überlassen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist sicherlich die Tatsache, dass die derzeitige Bemessung von Wand- und Deckenscheiben nur schwer verständlich und mechanisch nicht immer nachvollziehbar ist.

Das hat sich grundlegend geändert. Mit der bereits bekannten Schubfeldtheorie und dem neuen Schubfeldträgermodell sind Wand- und Deckentafeln endlich rechenbar!

Im Zuge des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Erläuterung des Tragverhaltens von Dach- und Deckentafeln
- Vorstellung der Berechnungsgrundlagen
- Berücksichtigung von größeren Öffnungen
- Erforderliche Nachweise

Mit Hilfe eines gemeinsam durchgerechneten Beispiels wird aufgezeigt, dass die Bemessung auch einfach per Hand durchgeführt werden kann (solange es noch keine entsprechende Software gibt).

Hinweis

Im Seminarpreis ist folgendes Fachbuch inbegriffen:

- **Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart (59,00 EUR)**

Referent

Prof. Dr.-Ing. François Colling
ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzbau
emeritierter Professor für Holzbau und Baustatik und Leiter
des Instituts für Holzbau an der Hochschule Augsburg

22.10.2025 09:00-16:55 Uhr	München	Nr. V2526

275,00 €	325,00 €	410,00 €
Mitglieder bis 08.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Zertifizierung zur GFK-Fachkraft | Glasfaserverstärkter Kunststoff nach DBS 918010

In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG

Die Deutsche Bahn AG hat mit der Einführung des DBS 918010 (Technische Lieferbedingungen für Gitterroste und Konstruktionsprofile aus Glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) im konstruktiven Ingenieurbau) die Qualitätsanforderungen weiter hoch gesetzt. In dem DBS 918010 wird nun eine Ausbildung für Hersteller- und Montagebetriebe gefordert.

In dem vorliegenden Schulungskonzept wird diese Schulung genau definiert.

Inhalte

Der Theorieblock soll wesentliche Grundlagen zum Thema Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) vermitteln. Zusätzlich soll die Qualitätsüberwachung sowie die wesentlichen Inhalte des DBS 918 010 geschult werden.

Nachfolgend die wichtigsten Themen:

- Werkstoffliche Grundlagen (Faser, Textilien, Harze, Füllstoffe) mit Relevanz zu Bahnanwendungen Infrastruktur
- Relevante Herstelltechnologien
- Relevante Halbzeuge und Bauweisen
- Relevante Lasten (Mechanisch, Feuchte, Medien, Temperatur,...) und deren Auswirkung auf die Lebensdauer, Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit
- Problemstellung Lasteinleitung (Anisotropie, Kantenabstand,...), Montageelemente (Schrauben, Scheiben, Hülsen usw.), Montagekräfte/Momente
- Werkzeuge für die mechanischen Bearbeitung von GFK-Bauteilen
- Baustellenvorbereitung und Baustellenbetrieb (z.B. Arbeits- und Umweltschutz)
- Ausführung der Zuschnitt- und Montagearbeiten (schädigungsfrei, Kantenversieglung, verzugs-/spannungsfrei, ...)
- Fachgerechte Entsorgung
- Qualitätsüberwachung und Dokumentation

Der Theorieteil wird mit einer **Online-Prüfung (Laptop erforderlich)** abgeschlossen.

Praxis

In der Praxis werden relevante Techniken zur Verarbeitung von GFK vermittelt. Hierbei werden spezifische Schritte für Sägen, Bohren, Versiegelung vermittelt.

Hier werden wesentliche Inhalte in der Werkstatt geschult:

- Ausführung Zuschnitt, Bohren, Kleben/Laminieren?
- Harze zur Kantenversieglung
- Montageausführung (Wahl geeigneter Verbindungselemente, Montagekräfte, ...)

Ziel der Fortbildung

- Ziel des Seminars ist, Ihnen die theoretischen und praktischen Grundlagen zum Thema Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) zu vermitteln, sodass Sie am Ende des Seminars erfolgreich zertifiziert werden können. Dieses Zertifikat bildet die Voraussetzung im Rahmen der Herstellerbezogenen Produktqualifikation (HPQ) Montagen für die Deutsche Bahn AG auszuführen. Ferner können Planungsleistungen von Planern und Projektleitern zielgerichteter und technisch fundiert ausgeführt werden. Prüfsachverständige und Bauvorlageberechtigte erhalten Hintergrundwissen, um die zunehmenden Planungen mit GFK besser beurteilen zu können.

Zielgruppe

- Planungsingenieure, Projektleiter, Bauvorlageberechtigte, Prüfsachverständige, Hersteller- und Inverkehrbringer mit Montagebetrieb, usw.

Die Zertifizierung zur GFK-Fachkraft ist auf 20 Teilnehmende beschränkt.

Referenten

- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**
  DB Netz AG
- **Prof. Dr.-Ing. Jens Ridzewski**
  IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2010: **zur Anmeldung**

23.10.2025 - 25.10.2025 (3 Termine) München		Nr. L2537
1.090,00 €	1.290,00 €	1.490,00 €
Mitglieder bis 25.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Aussteifung von Massivbauwerken – Grundlagen und Anwendung

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Aussteifung von Massivbauwerken. Die ordnungsgemäße Aussteifung ist entscheidend für die Stabilität und Sicherheit von Bauwerken und stellt eine zentrale Aufgabe in der Tragwerksplanung dar.

Es wird die Funktion der Aussteifungselemente aufgezeigt, sowohl in horizontalen als auch vertikalen Systemen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Horizontallasten auf Aussteifungselemente, darunter Wind, Schiefstellung, einseitiger Erddruck, Erdbeben und Sonderlasten.

Sie lernen, wie Sie die Kräfte in den Aussteifungselementen präzise bestimmen und welche Besonderheiten für Mauerwerksbauten zu beachten sind. Dies beinhaltet die Interaktion von Aussteifungswänden und Geschossdecken, die Schnittkraftermittlung sowie die notwendige Nachweisführung.

Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen die Theorie und erleichtern Ihnen den Transfer in Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- Einführung in die Funktion der Aussteifungselemente (horizontale und vertikale Systeme)
- Steifigkeitsermittlung
- Horizontallasten auf Aussteifungselemente (Wind, Schiefstellung, einseitiger Erddruck, Erdbeben, Sonderlasten)
- Kraftermittlung im Aussteifungselement
- Besonderheiten für Mauerwerksbauten (Interaktion Aussteifungswände und Geschossdecken, Schnittkraftermittlung, Nachweisführung)
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Bauingenieure, Statiker, Architekten und alle, die ihr Wissen im Bereich der Tragwerksplanung vertiefen möchten.

Referenten

- **Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer**
  Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg
  bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, München
- **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Finckh**
  Ostbayerische Technische Hochschule, (OTH) Regensburg
  Khoch3 GmbH, Oberschleißheim

28.10.2025 13:00-17:00 Uhr	München und Online	Nr. K2519

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 14.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Erstellung und Prüfung von Nachträgen nach VOB/B und BGB sowie aktueller BGH Rechtsprechung

Die Fortschreibung von VOB/B-konformen Vergütungsansprüchen (Nachträgen) bereitet den Vertragspartnern immer wieder große Schwierigkeiten. Das liegt einerseits an der nicht schlüssigen Kalkulation und andererseits am fehlenden Grundwissen der Kalkulationsmethoden.

Das Seminar vermittelt aus überwiegend baubetrieblicher Sicht die Erstellung und Prüfung von Nachträgen auf Basis der sogenannten „Urkalkulation“ des Auftragsnehmers und nicht anhand tatsächlicher oder üblicher Kosten.

Die Teilnehmenden erhalten das nötige Rüstzeug für ein effizientes „Nachtragsmanagement“, damit die finanzielle Bauvertragsabwicklung nicht zu einem Desaster wird.

- Nachtragsformen bei VOB/B-Vertrag
- Das Vergabehandbuch Bayern: Fluch oder Segen?
- Unterschiede in den Kalkulationsmethoden:
  - Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen
  - Angaben zur Kalkulation über die Endsumme
- Die „analoge Kostenermittlung“ bei Einheitspreisen mit Über- oder Unterwert
- Erklärung der Begriffe:
  - Urkalkulation / Grundlagen der Preise / Grundlagen der Preisermittlung
  - Mehr- oder Minderkosten / Besondere Kosten
  - Ersparte Aufwendungen / anderweitiger Erwerb
- Praxisbeispiele und Übungen

Benötigte Hilfsmittel

- Bitte Taschenrechner mitbringen!

Referent

- **Dipl.-Ing. Andreas Thiele**
  von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger
  für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

29.10.2025 09:00-16:30 Uhr	München	Nr. V2519

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 15.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 5 Stellung und Aufgaben des Konstrukteurs im Planungs- und Bauprozess

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Inhalte Modul 5:

- Vertragliche Grundlagen (VOB, HOAI (Grundleistungen und besondere Leistungen))
- Koordination der am Bau Beteiligten durch den Entwurfsverfasser
- Schnittstellen beim Planen (TGA, Tragwerksplanung, Bauphysik)
- Genehmigungsplanung (BayBO/Abstandsflächen, Brandschutzanforderungen an Baustoffe und Bauteile, Baustatische Prüfung)
- Regelung von Bauprodukten (abZ, CE-Kennzeichen, AbP, Bauartgenehmigungen) Ingenieurtechnische Kontrolle
- Baugrubenverbauten (Verfahren, Randbedingungen)
- Arbeitssicherheit auf Baustellen
- BIM Praxisbeispiel

Zielgruppe

- Bauzeichner/innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker/innen
- Für Ingenieur/innen können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur/in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 5 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Termine Modul 5

- 11.11. - 12.11.2025 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr als Online-Seminar
- 15.11.2025 von 09:00 - 17:00 als Präsenz-Seminar in München, ab 18:30 Uhr Abschlussfeier des Lehrgangs
- 16.11.2025 von 08:30 - 14:00 Uhr als Präsenz-Seminar in München

Hinweise

- Der Lehrgang ist auf insgesamt 30 Teilnehmemende begrenzt.
- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 5 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

10.11.2025 - 15.11.2025 (4 Termine) Online		Nr. L2507
725,00 €	795,00 €	890,00 €
Mitglieder bis 20.12.2024	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Das Zertifikat Bauwerksprüfung nach DIN 1076 untermauert die Qualifikation zur Überwachung und Bewertung von Betonbauwerken der öffentlichen Verkehrswege und bestätigt fundierte betontechnologische Kenntnisse. Es dient der Vereinheitlichung des Niveaus der Bauwerksprüfung und Erweiterung der Kenntnisse.

Inhalte

- Rechtliche und technische Regelungen
- Schadensursachen
- Schwachstellen
- Organisation der BW-Prüfung
- Schadenserfassung am Bauwerk und Bewertung
- Kalkulationsgrundlagen, Prüfkosten
- Fahrzeug- und Gerätemanagement
- Prüfung nach besonderen Vorschriften
- objektbezogene Schadensanalyse, Schadensbilder
- Lager- und Fahrbahnübergänge
- Unfallverhütung
- zerstörungsfreie Prüfverfahren

Zielgruppe

- Bachelor
- Diplom-Ingenieure
- Master des konstruktiven Ingenieurbaus

Referenten

- Namhafte Referenten aus Ing.-Büros, BASt (Bundesamt für Straßenwesen), Wirtschaft und Verwaltung

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium des Bauingenieurwesens
- 5-jährige Berufserfahrung im Konstruktiven Ingenieurbau davon mindestens 2 Jahre im Brückenbau
- Nachweisbare Kenntnisse bezüglich der Anwendung des Programms „SIB-Bauwerke“.

Abschluss

- Die Teilnehmer erwerben durch eine erfolgreiche Prüfung ein bundesweit gültiges Zertifikat des Vereins zur Förderung der Ausbildung zur Brückenprüfung, Brückeninspektion und Bauwerksprüfung nach DIN 1076, VFIB, welches eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren besitzt.

Gebühren

- **Lehrgangspaket 1.690,00 €**
- **Zertifikatsgebühr : 200,00 €**

17.11.2025 - 21.11.2025 (5 Termine)	Feuchtwangen	Nr. L2526

1.690,00 €	1.690,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Der Aufbaulehrgang vermittelt den Teilnehmern weitere Kenntnisse über die technischen und rechtlichen Grundlagen von Bauwerksprüfungen mit dem Ziel, Prüfungen von Bauwerken gemäß DIN 1076 auf dem aktuellen Stand der Technik durchzuführen.

Dieses VFIB Pflichtseminar dient auch als Nachweis der Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des VFIB-Zertifikats.

Lehrgangsinhalte

- Untersuchungen zur Vorbereitung der Instandsetzung von chloridbelasteten Bauteilen und kathodischer Korrosionsschutz
- Versagen verschiedener Bauwerke aufgrund statischer Defizite
- Instandsetzung von chloridbelasteten Bauteilen
- Die Rolle der Bauwerksprüfung bei der Brückennachrechnung
- Umfang und Inhalt der HP1 und HP2
- Prüfung von passiven Schutzeinrichtungen
- Vorstellung und Anwendung der VFIB Empfehlungen
- Prüfung von Wasserbauwerken
- Bauwerksmonitoring als Ergänzung zur Bauwerksprüfung am Beispiel der Hochbrücke Horchheim

Zielgruppe

- Bachelor, Diplom-Ingenieure, Master des konstruktiven Ingenieurbaus

Zugangsvoraussetzungen

- Kenntnisse im Bereich der Bauwerksprüfung

Referenten

- Dipl.-Ing. Mathias Berndörfler
- Prof. Dr.-Ing. Robert Hertle
- Dr. Christian Hocke
- Dipl.-Ing. Andreas Jackmuth
- Dipl.-Ing. (FH) Volker Lauterbach
- Andreas Plank
- Dr.-Ing. Frank Roos
- Dipl.-Ing. Bernd Seifert
- Dipl.-Ing. (FH) Stephan Vestner

17.11.2025 09:00-16:50 Uhr + 18.11.2025 08:00-15:30 Uhr	Feuchtwangen	Nr. L2529

1.080,00 €	1.080,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Praxislehrgang Lärmschutzwände und Stützbauwerke

Die Durchführung einer Bauwerksprüfung an Lärmschutzwänden und Stützbauwerken mit Schadenserfassung im Programm „SIB-Bauwerke“ sowie Auswertung und Folgerung für das weitere Vorgehen vermittelt Sicherheit im Umgang mit Prüfverfahren und -geräten.

Das Seminar dient auch als Nachweis der Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Zertifikats des Vereins zur Förderung der Ausbildung zur Brückenprüfung, Brückeninspektion und Bauwerksprüfung nach DIN 1076, VFIB, und vermittelt den aktuellen Stand der Vorschriften und Richtlinien.

Seminarinhalte

- Geltende Vorschriften
- Bauarten und Bauweisen sowie deren Schwachstellen
- Berechnung über Lasten und Lastabtragung
- Unfallverhütung
- digitale Bildauswertung bei Linienbauwerken
- ausgewählte Schadensbeispiele
- Schadenserfassung am Bauwerk mit Auswertung und Folgerungen
- Infos zu weiteren Programmentwicklungen „SIB-Bauwerke“

Zugangsvoraussetzungen

- Kenntnisse im Bereich der Bauwerksprüfung nach DIN 1076. Kenntnisse des Programms „SIB-Bauwerke“. Kenntnisse der Schadenserfassung nach der Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen, RI-EBW-Prüf

Hinweis

- Empfohlen für Teilnehmer, die bereits den Lehrgang „Bauwerksprüfung nach DIN 1076“ BB46 besucht haben.

Referenten
Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, Wirtschaft und der Staatsbauverwaltung (Stundenplan auf Anfrage).

17.11.2025 08:30-18:30 Uhr + 18.11.2025 07:45-16:00 Uhr	Feuchtwangen	Nr. L2536

1.080,00 €	1.080,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauwerksprüfung Hochbau

Gerade im Gebäudebestand setzen Materialermüdung und Umwelteinflüsse wie Feuchte, Wasser oder Verkehr der Standsicherheit zusätzlich zu. Hier kommen qualifizierte Bauingenieure ins Spiel, die Bauwerke fach- und sachgerecht prüfen und ihre Auftrag- bzw. Arbeitgeber entsprechend professionell beraten können.

Neben den Grundzügen der VDI Richtlinie 6200 und statischen und konstruktiven Schadensursachen gehen Referenten aus der Ingenieur- und Sachverständigen-Praxis auf die Besonderheiten bei Stahlbauten, Stahl-/Spannbeton sowie Holzkonstruktionen ein. Der Organisationsprozess einer Bauwerksprüfung wird unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Monitoring für kritische Bauwerke dargestellt. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die zerstörungsfreie Prüfung und Bauwerksdiagnose unter Praxisgesichtspunkten.

Lehrgangsinhalte

- Grundzüge der VDI-Richtlinie – Einführung
- Das Bauwerksbuch – Inhalt und Aufbau
- Schadensursachen statisch – konstruktiv
- Besonderheiten bei Stahlbauten (inkl. chemischer Angriff)
- Besonderheiten bei Stahl- und Spannbeton (inkl. chemischer Angriff)
- Organisation der Bauwerksprüfung
- Arbeitssicherheit
- Prüfbericht
- Ständiges Monitoring für kritische Bauwerke
- Zerstörungsfreie Prüfung und Bauwerksdiagnose inkl. Praxis
- Besonderheiten bei Holzkonstruktionen

Zugangsvoraussetzung

- Abgeschlossenes Bauingenieurstudium oder vergleichbare Kenntnisse

Kursziel

Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse über Prüfverfahren, Normen und Schadensbilder, damit sie zukünftig selbstständig fachkundige Bauwerksprüfungen durchführen können.

19.11.2025 - 21.11.2025 (3 Termine)	Feuchtwangen	Nr. L2531

1.150,00 €	1.150,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bemessung von Mauerwerk nach dem Genaueren Verfahren von Eurocode 6

In diesem 90-minütigen Seminar tauchen Sie tief in die Bemessung von Mauerwerk nach dem Genaueren Verfahren des Eurocode 6 ein. Während das Vereinfachte Verfahren oft für Standardfälle ausreicht, bietet das Genauere Verfahren bei komplexeren Geometrien und Belastungen entscheidende Vorteile und ermöglicht wirtschaftlichere Bemessungen.

Wir beginnen mit einer Einführung und Anbindung an das Vereinfachte Verfahren, um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten klar herauszustellen. Anschließend werden im Seminar die Besonderheiten und Anwendungsgebiete des Genaueren Verfahrens beleuchtet, damit Sie genau wissen, wann und wo diese Methode zum Einsatz kommt.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist der Nachweis überwiegend auf Druck beanspruchter Bauteile, gefolgt von der Aussteifungs- und Schubbemessung von Mauerwerksbauten. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis werden Ihnen helfen, die Theorie zu verstehen und direkt auf Ihre eigenen Projekte anzuwenden.

Inhalte

- Einführung und Anbindung an das Vereinfachte Verfahren
- Besonderheiten und Anwendungsgebiete des Genaueren Verfahrens
- Nachweise überwiegend auf Druck beanspruchter Bauteile
- Aussteifungs- und Schubbemessung von Mauerwerksbauten
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Bauingenieure, Tragwerksplaner und alle Fachleute, die ihr Wissen in der Bemessung von Mauerwerk erweitern und die Möglichkeiten des Genaueren Verfahrens nach Eurocode 6 voll ausschöpfen möchten.

Referent

- **Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer**
  Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg
  bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, München

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **2** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **2** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **2** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

25.11.2025 16:00-17:30 Uhr	Online	Nr. I2527

95,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 11.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Aluminiumkonstruktionen im Bauwesen nach DIN EN 1999 (Eurocode 9)

Grundlagen und Anwendungsbeispiele für Leichtbaukonstruktionen mit Aluminium

Aluminium wird im Bauwesen unter anderem für Fassaden- und Hüllkonstruktionen, Wintergärten, (Fußgänger-)Brücken, Schilderbrücken, fliegende Bauten und andere Leichtbaukonstruktionen eingesetzt. Die Tonnage verbauten Aluminiums in Deutschland steigt ständig, weil immer mehr Tragwerksplaner die besonderen Vorteile dieses Werkstoffes (z. B. geringe Masse, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Korrosionsbeständigkeit) nutzen wollen.

Die Vorteile des Baustoffes Aluminium kann aber nur ausnutzen, wer mit den Besonderheiten des Materials bei Entwurf, Berechnung und Fertigung vertraut ist.

Werkstoff Aluminium

- Vor- und Nachteile von Aluminium im Bauwesen
- Legierungen und ihre Eigenschaften nach DIN EN 1999
- Zulassungen; Anwendungsgebiete

Nachweise nach DIN EN 1999

- Querschnittsklassen
- Querschnittsnachweise nach DIN EN 1999-1-1
- Bauteilnachweise nach DIN EN 1999-1-1
- Nachweis der Verbindungen nach DIN EN 1999-1-1
- Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit
- Überblick über Ermüdungsnachweise nach DIN EN 1999-1-3

Konstruieren, fertigen und montieren von Aluminiumkonstruktionen

- Entwurf von Strangpressprofilen; Wahl der Verbindungsmittel
- Beispiele für Konstruktionen aus Aluminium
- Schadensfälle und ihre Vermeidung

Referenten

- **Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg**
  Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Fakultät Bauingenieurwesen
- **Prof. Dr. Torsten Laufs**
  Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften

25.11.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2506

265,00 €	320,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 11.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 6 BIM

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die vorangehende Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer Dauer von insgesamt 12,5 Tagen. **Daran schließt das Modul 6 BIM mit 2,5 Tagen an.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 6 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es an der vorangehenden Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ mit den Modulen 1-5 Modulen teilzunehmen. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am vorangehenden Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.
- Das Modul 6 BIM kann nur einzeln gebucht werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 6 anmelden. Kursbuchung **Lehrgang Konstrukteur Module 1-5 hier.** Ein weiteres **Modul 7 Ingenieurbau ist in Planung und wird von 05.02. - 07.02.2026 stattfinden.** Gerne können Sie sich schon vormerken lassen.

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35

Weitere Informationen

04.12.2025 - 06.12.2025 (3 Termine) München		Nr. L2549
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 23.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Technische Aspekte bei der Sanierung von feuchtem / versalztem Mauerwerk

Instandsetzungsarbeiten von Durchfeuchtungs- und Versalzungsschäden – häufig an erdberührten Bauteilen – stellen ein wichtiges Aufgabengebiet des Bautenschutzes dar. Dabei müssen die geltenden anerkannten Regeln der Technik berücksichtigt werden.

Unerlässlich ist eine ausführliche Bestandsaufnahme, auf deren Basis geeignete, nachhaltige Maßnahmen vorgeschlagen, geplant und ausgeführt werden können. Diese umfassen z.B. nachträgliche Abdichtungen, Beseitigung und Bekämpfung von Schäden durch Mikroorganismen, Putzreparaturen mit geeigneten Baustoffen, Anstricharbeiten usw.

Im Rahmen des Online-Seminars wird ein Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Instandsetzung von Durchfeuchtungs- und Versalzungsschäden an Mauerwerk gegeben.

Themen, die während des Online-Seminars angesprochen werden, sind u. a.:

- Sanierungsgrundlagen
- Feuchtetransportmechanismen, Einfluss von Salzen
- Regelwerke
- Grundlagen zur Instandsetzungsplanung
- Überblick Bestandsaufnahme / Messtechnik / Bauwerksdiagnostik
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse/ Sanierungskonzept
- Maßnahmenüberblick zur Sanierung von feuchten/ versalzten Bauteilen: Abdichtungen horizontal und vertikal, Sanierputze, Kompressen, Opferputze, Beschichtungen, Bautrocknung
- Anwendungsbeispiele
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Zielgruppe

- Architekten, Planer, Führungskräfte bei ausführenden Fachunternehmen, Ingenieure, Sachverständige, Bautechniker

Referent

- **Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik**
  Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Hinweis

- Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund des begrenzten zeitlichen Umfangs Seminarinhalte nicht an Projektbeispielen der Teilnehmenden diskutiert werden können. Darüber hinaus ist eine sachverständige Einschätzung und Bewertung ohne weitere Kenntnis der fallspezifischen Rahmenbedingungen nicht möglich.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.
- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

08.12.2025 13:30-17:00 Uhr + 11.12.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. V2538
235,00 € Mitglieder bis 24.11.2025	295,00 € Mitglieder	360,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Besonderheiten der Tragwerksplanung für Holzbauten

Der Holzbau weist bei der Abwicklung in der Tragwerksplanung einige Besonderheiten auf. Dabei geht es nicht um Planungsgrundsätze oder Berechnungsanleitungen, sondern vielmehr um die Hintergründe bei der Zusammenarbeit aller Beteiligter.

Inhalte

- Leistungsumfang der Tragwerksplanung (insbesondere Ausführungplanung)
- Passend zu den Ausführungsmöglichkeiten des Unternehmers planen
- Zusammenarbeit mit dem ausführenden Unternehmer bei dessen Werkstattplanung
- Das Dilemma der produktneutralen Ausschreibung
- Kontrolle der Werkstattplanung
- Abstimmung mit dem Prüfingenieur
- Überwachung der Baustelle
- Bauproduktenverordnung und Tragwerksplanung

Referent

Dipl.-Ing. Markus Bernhard
Prüfingenieur für Standsicherheit - Fachrichtungen Holzbau und Metallbau
ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzbau, Stahlbetonhochbau und Mauerwerksbau

10.12.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2504

245,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 26.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau - Gesamtlehrgang

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

- Modul 1 Grundlagen der Baustatik: 15.01. - 17.01.2026
- Modul 2 Massivbau: 19.03. - 21.03.2026
- Modul 3 Holz-/ Holzverbundbau: 11.06. - 13.06.2026
- Modul 4 Stahl- / Stahlverbundbau: 15.10. - 17.10.2026
- Modul 5 Stellung und Aufgaben des Konstrukteurs : 09. - 10.11.2026 (jeweils 09:00 – 13:00 Uhr (Online) + 13.-14.11.2026 (Präsenz)

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Eine Zusammenfassung des Ablaufplans aller Module finden Sie auf der **Informationsseite des Gesamtlehrgangs.**

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer/innen am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , E-Mail: v.runge@bayika.de, Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35.

15.01.2026 - 14.11.2026 (16 Termine) München		Nr. L2603
3.460,00 € Mitglieder bis 04.12.2025	3.850,00 € Mitglieder	4.350,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 1 Grundlagen der Baustatik

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 1 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 1 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35.

15.01.2026 - 17.01.2026 (3 Termine) München		Nr. L2604
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 04.12.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mauerwerk - Risse und Feuchte und deren Instandsetzung

Mauerwerk als Jahrtausende alter Baustoff erfordert durch die Besonderheiten seines Tragverhaltens und durch die vielfältigen möglichen Ausführungsvarianten eine besondere Herangehensweise, wenn man Schäden – insbesondere Rissschäden – beurteilen möchte.

Nach allgemeinen Einführungen zum Mauerwerksbau erfahren Sie im Seminar die beiden Hauptschadensaspekte „Risse und Feuchte“ sowohl an Fallbeispielen wie auch vom grundsätzlichen Vorgehen her beleuchtet. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen werden typische Riss- und Feuchteschäden diskutiert und erläutert.

Inhalte

- Was ist das Besondere an einer Mauerwerksbauweise?
- Ist jeder Riss im Mauerwerk ein Mangel oder ab wann ist ein Riss ein Riss?
- Kann man Risse im Mauerwerk verpressen, wie setzt man Risse in Stand?
- Kritische Beurteilung von Messwerten und Messgeräten
- Was ist bei Bauteilöffnungen zu beachten
- Anmerkung zur Beweissicherung
- Wer kann Verursacher von Rissschäden sein?
- Praktische Ansätze zur Behebung von Feuchteschäden

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer
Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Beratender Ingenieur BayIka-Bau, VDI, Sachverständiger
für Schäden im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der
Hochschule München

DENA-Fortbildungsanerkennung

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **5** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **5** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **5** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

20.01.2026 14:00-17:30 Uhr	München | Online	Nr. K2601

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 06.01.2026	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang: Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen (Online/München)

Die Ingenieurbauwerke im Netz der Deutschen Bahn sind in die Jahre gekommen und müssen in den nächsten Jahren dringend erneuert werden. Daher hat die DB InfraGO AG ihre Aktivitäten zum Erhalt und Verbesserung des Schienennetzes verstärkt. Für Planungsunternehmen bietet sich ein breites Betätigungsfeld mit spannenden Aufgaben.

Ein wesentlicher Baustein zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Eisenbahninfrastruktur sind die rund 25.000 Eisenbahnbrücken bei der Deutschen Bahn. Etwa ein Drittel der Brücken im Netz ist erneuerungsbedürftig und zum Teil über 100 Jahre alt. Auch wenn die grundsätzlichen Bemessungsregeln für Straßen- und Eisenbahnbrücken aus normativer Sicht identisch sind, gibt es im Eisenbahnbrückenbau spezielle Regeln zu beachten.

Wesentliche Besonderheiten ergeben sich aus den Anforderungen des Eisenbahnoberbaus, der Dynamik, der Ermüdung, den Verformungsgrenzen, aber auch aus den technologischen Unterschieden im Bezug auf Bauausführung und Planungsprozesse. Dieses Spezialwissen wird bei der Schulung "Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen" vermittelt.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 140 Unterrichtseinheiten (UE), wovon 6 Tage (47 UE) jeweils freitags/ samstags zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Lehrgangs in Präsenz in München stattfinden. Der restliche Unterricht (93 UE) wird via Online-Training durchgeführt. Die Online-Einheiten umfassen 3-4-stündige Blöcke, vorwiegend in den Nachmittagsstunden. Die Fortbildung schließt mit einer **Online-Prüfung (Laptop erforderlich)** und der Präsentation einer Hausarbeit ab.

Das Ziel der berufsbegleitenden Fortbildung ist, Hintergrundwissen zu vermitteln, um Planungen im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen optimal durchzuführen.

Der Schwerpunkt des Programms liegt dementsprechend auf der Vermittlung von speziellem Eisenbahnwissen. Durch das aktive Arbeiten in gemeinsamen Projekten verbessern die Teilnehmenden ihre Schnittstellenkompetenzen und erweitern ihr Netzwerk aus den verschiedenen Bereichen des Planens und Bauens im konstruktiven Ingenieurbau des Eisenbahnwesens. Für die Teilnehmenden bietet das Programm ein an den praktischen Berufsanforderungen orientiertes Training.

Für die Ingenieurbüros und Unternehmen ist die Fortbildung eine lohnenswerte Investition in ihre Mitarbeitenden, um diese gezielt und schnell in die Planungen des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen weiterzuentwickeln. Zudem ist es ein Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter:innen.

Zugangsvoraussetzungen

- Ingenieure:innen, welche bereits mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Planung und/ oder im Projektablauf von Straßen- oder Eisenbahnbrücken haben.
- Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt.

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können (Produktnummer Hk2015): Zur Anmeldung

Moderation

- **Dr.-Ing. Markus Hennecke**
  ZM-I München GmbH
- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**

Referierende

- **Prof. Dr.-Ing. Conrad Boley**
  Boley Geotechnik GmbH
- **Dipl.-Ing. Waldemar Gunkel**
  TOGE Dübel GmbH & Co. KG
- **Dipl.-Ing. Marco Heinze**
  ZM-I München GmbH
- **Dr.-Ing. Markus Hennecke**
  ZM-I München GmbH
- **Dipl.-Ing. Sebastian Jedlinski**
  ZM-I München GmbH

- **Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann**
  Technische Hochschule Mittelhessen
- **Prof. Dr.-Ing. Jia Liu**
  TU Darmstadt, Institut für Verkehrswegebau
- **Dipl.-Ing. Jörg Lutzens**
  Ingenieurbüro Lutzens
- **Dipl.-Ing. Tristan Mölter**
- **Dipl.-Ing. Michael Neudeck**
  DB InfraGO AG
- **Dipl.-Ing. Alexander Pawlik**
  DB InfraGO AG
- **Dipl.-Ing. Joachim Pflugfelder**
  Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH
- **Dr.-Ing. Markus Porsch**
  HRA Ingenieurgesellschaft mbH Mainz
- **Dipl.-Ing. Paul Pratter**
  Boley Geotechnik GmbH
- **Dipl.-Ing.(FH) Andreas Raischl**
  ZM-I München GmbH
- **Dipl.-Ing. Paulina Sala**
  ZM-I München GmbH
- **Dipl.-Ing. Alexander Schmackpfeffer**
  Ingenieurgruppe Bauen
- **Prof. Dr.-Ing. Christian Seiler**
  Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- **Dr.-Ing. Martin Stadler**
  Mensinger Stadler Ingenieure
- **Dipl.-Ing.(FH) Jochen Süßenbach**
  Nord-Lock GmbH
- **Dr.-Ing. Calin-Remus Tecusan**
  ZM-I München GmbH
- **Prof. Frank Zwanziger**
  DB AG

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Theresia Richter:
+49 (0) 89 419434-36
t.richter@bayika.de

Terminänderungen vorbehalten

Download Flyer (PDF)

30.01.2026 - 11.07.2026 (33 Termine)	München	Nr. L2612

4.390,00 €	4.790,00 €	5.190,00 €
Mitglieder bis 19.12.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 2 Massivbau

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 2 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 2 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35.

19.03.2026 - 21.03.2026 (3 Termine) München		Nr. L2605
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 04.12.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Workshop Kanalsanierung - Praxisnahe Planung und Ausschreibung

Bildquelle: AdobeStock_1165521601

In Kooperation mit dem Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB)

Der Markt der Kanalsanierung ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten aufgrund des hohen Handlungsdrucks im Bereich der öffentlichen Kanalisation stetig gewachsen. Die neueste DWA-Umfrage zum Zustand der Kanalisation in Deutschland sowie das aktuelle VSB-Stimmungsbarometer weisen ein weiteres Wachstum bei der grabenlosen Sanierung von schadhaften Kanälen und Schächten auf. Das verwundert nicht, denn Produktentwicklung und Qualitätssicherung sind mittlerweile auf einem hohen Niveau angelangt, wodurch die Berührungsängste der öffentlichen Kanalnetzbetreiber gegenüber grabenlosen Sanierungstechniken gesunken sind.

Mit der Seminarreihe „Praxisnahe Projektierung“ hat der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. in der Vergangenheit bereits technische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Regelwerks für die Planung und Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen vermittelt. Mit diesem darauf aufbauenden Workshop können die Teilnehmer die Regelwerksvorgaben anhand eines konkreten Praxisbeispiels im Rahmen der Erstellung einer Planung und Ausschreibung anwenden, diskutieren und bekommen zum Abschluss eine Musterlösung an die Hand.

Der Workshop wurde hauptsächlich für die mit der Planung und der Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen befassten Fachleute entwickelt. Hierbei sollten die Teilnehmer Grundlagenwissen zu den verschiedenen Sanierungstechniken besitzen.

Seminarziel

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die in den neuen Regelwerken vorgegebenen Inhalte und die nötigen Hintergründe zu vermitteln. Darauf aufbauend wird anhand eines Praxisbeispiels aufgezeigt, welche Aspekte bei der Planung und der VOB-konformen Ausschreibung beachtet werden müssen.

Referierende

- **Andreas Beuntner**
  STEIN Ingenieure GmbH
- **Markus Dohmann, M. Eng.**
  Tiefbauamt, Backnang
- **Dipl.-Ing. Bertram Stihler**
  Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik und Infrastruktur mbH/ ingutis/ Prokurist und Leiter Büro Leipzig
- **Dipl.-Ing. Thomas Wedmann**
  Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist hauptsächlich für die mit der Planung und der Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen befassten Fachleute entwickelt worden, sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer. Sie liefert mit ihren Vorgaben die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen. So werden die sich aus der VOB ergebenden Anforderungen für die Ausschreibung praxisnah vermittelt.
Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden in Gruppenarbeit angewandt.

Hinweis

Anmeldung und weietere Infomationen beim Kooperationspartner: Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB):

Weitere Informationen und Anmeldung

21.04.2026 08:30-17:00 Uhr	München	Nr. W2601

290,00 € Mitglieder	420,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 3 Holzbau / Holzverbundbau

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 3 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 3 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35

11.06.2026 - 13.06.2026 (3 Termine) München		Nr. L2606
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 04.12.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 4 Stahlbau / Stahlverbundbau

Afgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 4 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 4 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35

Weitere Informationen

15.10.2026 - 17.10.2026 (3 Termine) München		Nr. L2607
760,00 € Mitglieder bis 04.12.2025	840,00 € Mitglieder	935,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 5 Stellung und Aufgaben des Konstrukteurs im Planungs- und Bauprozess

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Inhalte Modul 5:

- Vertragliche Grundlagen (VOB, HOAI (Grundleistungen und besondere Leistungen))
- Koordination der am Bau Beteiligten durch den Entwurfsverfasser
- Schnittstellen beim Planen (TGA, Tragwerksplanung, Bauphysik)
- Genehmigungsplanung (BayBO/Abstandsflächen, Brandschutzanforderungen an Baustoffe und Bauteile, Baustatische Prüfung)
- Regelung von Bauprodukten (abZ, CE-Kennzeichen, AbP, Bauartgenehmigungen) Ingenieurtechnische Kontrolle
- Baugrubenverbauten (Verfahren, Randbedingungen)
- Arbeitssicherheit auf Baustellen
- BIM Praxisbeispiel

Zielgruppe

- Bauzeichner/innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker/innen
- Für Ingenieur/innen können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer **Dauer von jeweils 2,5 Tagen.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 5 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Den Ablaufplan aller Module finden Sie auf der Anmeldeseite des Gesamtlehrgangs.

Termine Modul 5

- 09.11. - 10.11.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr als Online-Seminar
- 13.11.2026 von 09:00 - 17:00 als Präsenz-Seminar in München, ab 18:30 Uhr Abschlussfeier des Lehrgangs
- 14.11.2026 von 08:30 - 14:00 Uhr als Präsenz-Seminar in München

Hinweise

- Der Lehrgang ist auf insgesamt 30 Teilnehmemende begrenzt.
- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es, nur an einem einzelnen Modul teilzunehmen, wenn man Grundkenntnisse der Inhalte der vorherigen Module hat, die für das gebuchte Modul relevant sind. Gemeint sind Inhalte wie z.B. der Brandschutz, welcher in mehreren Modulen behandelt wird. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am gesamten Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.
- Gesamtpreis Lehrgang Module 1-5: Mitglieder Frühbucherrabatt 3.460,00 € (bis 04.12.2025), Normalpreis Mitglieder 3.850,00 €, 4.350,00 € für Nichtmitglieder.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 5 anmelden. Kursbuchung **gesamter Lehrgang hier.**

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , E-Mail: v.runge@bayika.de, Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35.

09.11.2026 - 14.11.2026 (4 Termine) Online		Nr. L2608
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 04.12.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Vermessung | Verkehrswesen | Raumplanung

Fachkundige:r Planer:in für bautechnischen Gewässerschutz

Die berufliche Weiterbildung "Fachkundige Planer:in für bautechnischen Gewässerschutz" von Beton-Dichtkonstruktionen und zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit (Instandsetzung) von Betonbauwerken in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wird unter Federführung des Bau-Überwachungsvereins e.V. (BÜV), Sitz Berlin, einer Vereinigung von Ingenieurinnen und Ingenieuren im Bereich des Planens und Überwachens von Bauwerken jeder Art, sowie in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau angeboten. Der Weiterbildungslehrgang bietet die Möglichkeit, sich als Fachkundige:r Planer:in für **bautechnischen Gewässerschutz** zu qualifizieren und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Fachlicher Hintergrund
Die Planung von Anlagen und Anlagenteilen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen müssen nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und bundeseinheitlicher Anlagenverordnung für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, AwSV, nachweislich qualifiziert vorgenommen werden. Die Begründung zum § 62 Wasserhaushaltsgesetz, WHG, und die wasserrechtlichen Grundsatzanforderungen an Anlagen und Anlagenteile nach AwSV fordern sowohl für primäre als auch für sekundäre Schutzeinrichtungen, dass diese unter Berücksichtigung der bauaufsichtlichen und wasserrechtlichen Anforderungen fachkundig zu planen sind.

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen müssen nach wasserrechtlichen Vorschriften so beschaffen sein, dass wassergefährdende Stoffe nicht austreten können. Diese Anforderung müssen insbesondere auch Rückhalteeinrichtungen (z.B. Beton-Dichtkonstruktionen und Abdichtungssysteme) erfüllen.

Die Begründung zum § 62 Wasserhaushaltsgesetz und die wasserrechtlichen Grundsatzanforderungen an Anlagen und Anlagenteile nach AwSV fordern sowohl für primäre als auch für sekundäre Schutz-einrichtungen, dass diese unter Berücksichtigung der bauaufsichtlichen und wasserrechtlichen Anforderungen fachkundig zu planen sind.

Die AwSV begründet es u.a. damit, dass beim Neubau von Anlagen in diesem speziellen Bereich mehr als 60 % aller Schäden auf fehlerhafte Planungen zurückzuführen sind. Bei der Instandsetzung und der Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit in diesem Bereich wird der Anteil fehlerhafter Planungen noch größer eingeschätzt.

Nach AwSV ist von jedem Planer / jeder Planerin nachzuweisen, dass er / sie qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig zu sein. Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind neben Chemieanlagen, Tankstellen für Kraft-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge auch Biogasanlagen und weitere landwirtschaftlich genutzte Anlagen. In diesen Anlagen werden Chemikalien und deren Gemische bzw. sonstige wassergefährdende Stoffe wie Jauche, Gülle und Silagesickerwasser gelagert, abgefüllt, umgeschlagen, umgeladen, hergestellt oder behandelt.

Die Weiterbildung zum "Fachkundigen Planer für den bautechnischen Gewässerschutz" stellt eine **Qualifikationsmöglichkeit für Planende und Sachverständige** dar, mit der die in der AwSV geforderte **Fachkunde bei der Planung** von neu zu errichtenden und instand zusetzenden Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erworben werden kann

Ausbildungsinhalte u.a.

- Gesetze, Regelwerke, Normen
- Planungsgrundsätze für Neubau
- Planungsgrundsätze für Bestandsbauwerke
- Ausführungsplanung
- Hinweise für die Ausführung

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einer ingenieurtechnischen | naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- alternativ entsprechend mehrjährige Praxiserfahrung, mindestens 5 Jahre, in der die erforderlichen bautechnischen Kenntnisse mit Anlagen und Anlagenteilen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erworben wurden

Zielgruppe

- Fachlplanende und Ausführende

Neue Serviceliste: Fachkundige Planer für bautechnischen Gewässerschutz

Für Fachkundige Planer für den bautechnischen Gewässerschutz gibt es seit dem 1. Juni 2025 eine neue Serviceliste bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Zu den Eintragungsvoraussetzungen in die Liste zählt u.a. der Abschluss des Lehrgangs „Fachkundige Planer für bautechnischen Gewässerschutz“ der Ingenieurakademie Bayern und des BÜV e.V.

oder eines vergleichbaren Lehrgangs.
Weitere Informationen zur Serviceliste

Moderation

Dipl.-Chem. Peter Holdt

Referierende

Dr.-Ing. Ute Hornig

Dr.-Ing. Ullrich Kluge

Dr.-Ing. Brigitte Westphal-Kay

Hinweise

- Zum Weiterbildungslehrgang werden maximal **20 Teilnehmenden zugelassen** (Berücksichtigung in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen). **Eine zeitnahe Anmeldung wird empfohlen**
- Anmeldeschluss: **28.08.2025**
- Der Mitgliederpreis gilt auch für die Mitglieder des Bau– Überwachungsvereins e.V. (BÜV)
- Bei weiteren Fragen zur wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an: akademie@baika.de oder per Telefon: 089 410434-31

Der Qualifikationsnachweis ist 5 Jahre gültig und kann durch Teilnahme am Lehrgang und Prüfung verlängert werden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nach Wasserrecht (z.B. AwSV) alle Planer für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verpflichtet sind, sich mindestens alle 2 Jahre nachweislich weiterzubilden.

In Kooperation mit dem Bau–Überwachungsvereins e.V. (BÜV) sowie der Deutschen Bahn AG

- **Hinweis für Mitarbeitende der DB AG:** Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2009: **zur Anmeldung**

18.09.2025 - 20.09.2025 (3 Termine)	Berlin	Nr. L2554

1.450,00 €	1.620,00 €	1.780,00 €
Mitglieder bis 28.08.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Fachkundige:r Planer:in für bautechnischen Gewässerschutz

Die berufliche Weiterbildung "Fachkundige Planer:in für bautechnischen Gewässerschutz" von Beton-Dichtkonstruktionen und zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit (Instandsetzung) von Betonbauwerken in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wird unter Federführung des Bau–Überwachungsvereins e.V. (BÜV), Sitz Berlin, einer Vereinigung von Ingenieurinnen und Ingenieuren im Bereich des Planens und Überwachens von Bauwerken jeder Art, sowie in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau angeboten. Der Weiterbildungslehrgang bietet die Möglichkeit, sich als Fachkundige:r Planer:in für **bautechnischen Gewässerschutz** zu qualifizieren und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Fachlicher Hintergrund
Die Planung von Anlagen und Anlagenteilen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen müssen nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und bundeseinheitlicher Anlagenverordnung für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, AwSV, nachweislich qualifiziert vorgenommen werden. Die Begründung zum § 62 Wasserhaushaltsgesetz, WHG, und die wasserrechtlichen Grundsatzanforderungen an Anlagen und Anlagenteile nach AwSV fordern sowohl für primäre als auch für sekundäre Schutzeinrichtungen, dass diese unter Berücksichtigung der bauaufsichtlichen und wasserrechtlichen Anforderungen fachkundig zu planen sind.

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen müssen nach wasserrechtlichen Vorschriften so beschaffen sein, dass wassergefährdende Stoffe nicht austreten können. Diese Anforderung müssen insbesondere auch Rückhalteeinrichtungen (z.B. Beton-Dichtkonstruktionen und Abdichtungssysteme) erfüllen.

Die Begründung zum § 62 Wasserhaushaltsgesetz und die wasserrechtlichen Grundsatzanforderungen an Anlagen und Anlagenteile nach AwSV fordern sowohl für primäre als auch für sekundäre Schutz-einrichtungen, dass diese unter Berücksichtigung der bauaufsichtlichen und wasserrechtlichen Anforderungen fachkundig zu planen sind.

Die AwSV begründet es u.a. damit, dass beim Neubau von Anlagen in diesem speziellen Bereich mehr als 60 % aller Schäden auf fehlerhafte Planungen zurückzuführen sind. Bei der Instandsetzung und der Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit in diesem Bereich wird der Anteil fehlerhafter Planungen noch größer eingeschätzt.

Nach AwSV ist von jedem Planer / jeder Planerin nachzuweisen, dass er / sie qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig zu sein. Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind neben Chemieanlagen, Tankstellen für Kraft-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge auch Biogasanlagen und weitere landwirtschaftlich genutzte Anlagen. In diesen Anlagen werden Chemikalien und deren Gemische bzw. sonstige wassergefährdende Stoffe wie Jauche, Gülle und Silagesickerwasser gelagert, abgefüllt, umgeschlagen, umgeladen, hergestellt oder behandelt.

Die Weiterbildung zum "Fachkundigen Planer für den bautechnischen Gewässerschutz" stellt eine **Qualifikationsmöglichkeit für Planende und Sachverständige** dar, mit der die in der AwSV geforderte **Fachkunde bei der Planung** von neu zu errichtenden und instand zusetzenden Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erworben werden kann

Ausbildungsinhalte u.a.

- Gesetze, Regelwerke, Normen
- Planungsgrundsätze für Neubau
- Planungsgrundsätze für Bestandsbauwerke
- Ausführungsplanung
- Hinweise für die Ausführung

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einer ingenieurtechnischen | naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- alternativ entsprechend mehrjährige Praxiserfahrung, mindestens 5 Jahre, in der die erforderlichen bautechnischen Kenntnisse mit Anlagen und Anlagenteilen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erworben wurden

Zielgruppe

- Fachlplanende und Ausführende

Download Flyer

Neue Serviceliste: Fachkundige Planer für bautechnischen Gewässerschutz

Für Fachkundige Planer für den bautechnischen Gewässerschutz gibt es seit dem 1. Juni 2025 eine neue Serviceliste bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Zu den Eintragungsvoraussetzungen in die Liste zählt u.a. der Abschluss des

Lehrgangs „Fachkundige Planer für bautechnischen Gewässerschutz“ der Ingenieurakademie Bayern und des BÜV e.V. oder eines vergleichbaren Lehrgangs.
Weitere Informationen zur Serviceliste

Moderation

Dipl.-Chem. Peter Holdt

Referierende

Dr.-Ing. Ute Hornig

Dr.-Ing. Ullrich Kluge

Dr.-Ing. Brigitte Westphal-Kay

Hinweise

- Zum Weiterbildungslehrgang werden maximal **20 Teilnehmenden zugelassen** (Berücksichtigung in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen). **Eine zeitnahe Anmeldung wird empfohlen**
- Anmeldeschluss: **12.02.2026**
- Der Mitgliederpreis gilt auch für die Mitglieder des Bau– Überwachungsvereins e.V. (BÜV)
- Bei weiteren Fragen zur wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an: akademie@baika.de oder per Telefon: 089 419434-31

Der Qualifikationsnachweis ist 5 Jahre gültig und kann durch Teilnahme am Lehrgang und Prüfung verlängert werden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nach Wasserrecht (z.B. AwSV) alle Planer für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verpflichtet sind, sich mindestens alle 2 Jahre nachweislich weiterzubilden.

In Kooperation mit dem Bau–Überwachungsvereins e.V. (BÜV) sowie der Deutschen Bahn AG

- **Hinweis für Mitarbeitende der DB AG:** Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2009: **zur Anmeldung**

05.03.2026 - 07.03.2026 (3 Termine)	München	Nr. L2611

1.450,00 €	1.620,00 €	1.780,00 €
Mitglieder bis 12.02.2026	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Projekt-, Objektmanagement | Baubetrieb

Vertragsgestaltung hinsichtlich Honorar und Nachträgen

Die Gestaltung und Prüfung von Verträgen ist ein unbeliebtes Thema, da in der Praxis die Verträge meistens erst dann herangezogen werden, wenn ein Konflikt entstanden ist. Für einen reibungslosen Projektablauf, die Reduzierung der eigenen Haftung und nicht zuletzt auch ein auskömmlich kalkuliertes Honorar, liegt der Schlüssel in der Vertragsgestaltung. In einer zweiteiligen Seminarreihe erhalten die Teilnehmenden Kenntnis darüber, auf welche Themen in einem Vertrag unbedingt geachtet werden sollte, welche Risiken damit einhergehen können und schließlich, welche Alternativen man im Rahmen von Verhandlungen einbringen kann. Der Inhalt soll anhand von konkreten Beispielen gemeinsam erarbeitet werden.

In dem ersten Teil werden insbesondere folgende Bereiche beleuchtet:

- Überblick über die Grenzen der Vertragsgestaltung (AGB-Recht)
- Relevanz und Auswirkungen einer detaillierten Projektbeschreibung
- Beschreibung der geschuldeten Leistungen
- Vertragliche Regelungen zum Umgang mit nachträglichen Änderungen und Nachtragskalkulation
- Honorar für Bauzeitverlängerungen

Referent

- **Rechtsanwalt Dominik Kraft**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  pbv kraft Rechtsanwaltskanzlei

08.07.2025 13:30-17:00 Uhr	Online	Nr. K2502

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 24.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Innovatives Projektmanagement mit SharePoint | Echtzeit-Bearbeitung & Verwaltung von Dokumenten in der Cloud

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen von SharePoint und erhalten einen umfassenden Überblick über dessen Funktionen. Sie erfahren, wie Sie Team- und Kommunikationswebseiten erstellen und Dokumentenbibliotheken sowie Mappen anlegen.

Außerdem lernen Sie, wie Sie Seiten mit Abschnitten und Webparts ansprechend gestalten. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von SharePoint Premium und den effektiven Einsatz von Metadaten.

Zudem erfahren Sie, wie Word- und PDF-Vorlagen automatisch befüllt werden können, und lernen, Berechtigungen zu verwalten und zu steuern. Einfache Workflows und das Erstellen von SharePoint-Listen runden das Programm ab.

Abschließend beleuchten wir den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in SharePoint, um Ihre Arbeitsabläufe weiter zu optimieren.

Inhalte

- Grundlagen & Überblick über SharePoint
- Erstellung von Team- & Kommunikationswebseiten
- Anlegen von Dokumentenbibliotheken & Mappen
- Planverwaltung & externer Datenaustausch
- Gestaltung von Seiten mit Abschnitten & Webparts
- Einsatz von SharePoint Premium & Metadaten
- Automatisches Befüllen von Word- & PDF-Vorlagen
- Verwaltung von Berechtigungen & einfachen Workflows
- Erstellung von SharePoint-Listen & Einsatz von KI

Seminarziel

- Die Teilnehmenden bekommen einen umfassenden Überblick über die Funktionen von SharePoint und deren Anwendungsmöglichkeiten in der gemeinsamen Zusammenarbeit und Verwaltung von Dokumenten.

Voraussetzungen

- Microsoft-Grundkenntnisse
- MS-Lizenz und Laptop oder Tablet erforderlich

Zielgruppe

- Projektmanager & Teamleiter, sowie alle Mitarbeitenden, die ihre Dokumentenverwaltung mit SharePoint optimieren möchten

Referent

- **Ing. Robert Plomberger**
  Kompetenzzentrum Future Digital

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

10.07.2025 09:00-13:00 Uhr + 22.07.2025 09:00-13:00 Uhr	Online	Nr. W2519

255,00 €	315,00 €	385,00 €
Mitglieder bis 26.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Der gestörte Bauablauf - die erfolgreiche Durchsetzung und Abwehr von Mehrkostenansprüchen

Die Baubranche ist der Wirtschaftsbereich mit den häufigsten rechtlichen Auseinandersetzungen. Ein ganz erheblicher Anteil der Streitigkeiten bei Bauprozessen spielt sich im Bereich der Nachtragsproblematiken ab.

Das Seminar widmet sich der äußerst problematischen Fragen der Mehrkostenansprüche aufgrund von Bauzeitverzögerungen. Sowohl hinsichtlich der terminlichen Planung des Bauablaufs von Beginn an als auch während der Baudurchführung sind die Ingenieure im Rahmen und aufgrund der durch den Bauherrn an sie übertragenen technischen Betreuung des Objekts in diesem Bereich stark gefordert.

Den Teilnehmern werden insbesondere die Grundlagen und Voraussetzungen zur erfolgreichen Durchsetzung bzw. Abwehr von bauzeitbedingten Mehrkostenansprüchen nach BGB und VOB/B praxisnah aufgezeigt. Ebenso werden die baubetrieblichen Grundlagen der Kalkulation und Berechnungsgrundlagen hierfür vermittelt und es werden die Möglichkeiten zur (Honorar-) Nachtragsgenerierung bei nicht vom Planer zu vertretender Bauzeitverlängerung aufgezeigt.

Referent

- **Rechtsanwalt Thomas Schmitt**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
  JuS Schloms und Partner, Augsburg
- **Dipl.-Ing. Andreas Thiele**
  von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger
  für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau

16.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. V2520

265,00 €	315,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 02.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Einstieg in Microsoft 365 | neue Wege für Zusammenarbeit & Produktivität

In diesem Seminar lernen Sie, wie Microsoft 365 Ihre Arbeitsweise revolutionieren kann. Wir führen Sie in die Grundlagen von NEW Work ein und zeigen, wie moderne Arbeitsformen den Alltag in der Bau- und Planungsbranche effizienter gestalten.

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Bausteine von Microsoft 365 und deren Vernetzung. Erfahren Sie, wie Programme optimal für Zusammenarbeit und Kollaboration genutzt werden, und wie Sie Dokumentenverwaltung und Cloud Computing effektiv einsetzen. Nutzen Sie Mobilität und KI-Funktionen, um Ihre Projekte flexibel und zukunftsorientiert zu steuern.

Inhalte

- NEW Work und moderne Arbeitsformen
- Überblick Microsoft 365: Bausteine und Vernetzung
- Kollaboratives Arbeiten und Dokumentenmanagement
- Cloud Computing und Mobilität
- Künstliche Intelligenz in Microsoft 365

Seminarziel

- Die Teilnehmenden bekommen einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten von Microsoft 365 und dessen Anwendungspotential für moderne Zusammenarbeit und effizientes Projektmanagement.

Voraussetzungen

- Keine

Zielgruppe

- Führungskräfte, Projektleiter, sowie alle Mitarbeitenden, die aktuell mit MS 365 arbeiten, bzw. zukünftig nutzen werden

Hinweis

- Für die Teilnahme sind keine Microsoft 365-Lizenzen sowie Vorkenntnisse erforderlich.

Für die praktische Umsetzung der vorgestellten Lösungsansätze können vertiefende Praxislehrgänge zu den jeweiligen Microsoft-Tools gebucht werden

- Effizientes Arbeiten mit Outlook & Microsoft 365 | Tipps und Tricks für die Büropraxis, 06.05.2025
- Effizientes Planen & Bauen mi Microsoft 365 | Projektmanagement leicht gemacht, 28.04. + 08.05.2025
- Mit Microsoft Teams Bauprojekte Managen | Vernetzte Zusammenarbeit & Kommunikation im Team, 22.05. + 03.06.2025
- Projekte mit Whiteboards Visualisieren & Managen | Whiteboards von MS 365 & Miro werden näher vorgestellt, 09.07.2025
- Innovatives Projektmanagement mit SharePoint | Echtzeit-Bearbeitung & Verwaltung von Dokumenten in der Cloud, 10.07. + 22.07.2025

Referent

- **Ing. Robert Plomberger**
  Kompetenzzentrum Future Digital

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

16.07.2025 09:00-13:00 Uhr	Online	Nr. X2506

175,00 €	205,00 €	235,00 €
Mitglieder bis 02.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

BIM:puls in Bayern: So gelingt die digitale Bestandsaufnahme für Ihre Sanierungsprojekte (Kostenfrei!)

Altbausanierung, Umbau, energetische Sanierung – die Grundlage für jedes erfolgreiche Projekt ist eine detaillierte Bestandsaufnahme. Doch wie gelingt die Bestandsaufnahme bei Sanierungsprojekten schnell, präzise und digital? Das erfahren Sie bei der Kooperationsveranstaltung "BIM:puls in Bayern" der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau sowie des Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr am 21. September 2025 in Passau. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt!

Eine detaillierte Bestandsaufnahme ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Altbausanierung. Doch wie lässt sich diese schnell und präzise erstellen?

Schnell, präzise, digital: So einfach kann Bestandsaufnahme sein!

Vergessen Sie den Zollstock! Moderne Messverfahren erzeugen in kürzester Zeit einen virtuellen Zwilling Ihres Gebäudes. Dabei kommen immer mehr mobile Geräte zum Einsatz, die eine schnelle und genaue Erfassung ermöglichen.

Die genaue Erfassung des Bauwerks ist entscheidend, um die Machbarkeit eines Projekts zu bewerten, realistische Kostenschätzungen vorzunehmen und rechtliche wie technische Anforderungen abzustecken. Auf Basis der Vermessung kann ein BIM Model erstellt werden und energetische wie statischen Bemessungen und Varianten vor dem Umbau analysiert werden. Der Umbau entspricht den Brandschutz sowie Energieeffizienz Kriterien und ist damit für viele weitere Jahre fit für die Zukunft.

Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Sie mit mobilen Messgeräten schnell und einfach ein detailliertes Gebäudemodell erstellen. Auf dieser Basis können Sie ein BIM-Modell generieren und umfassende Analysen durchführen.

Zielgruppe

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die sich für BIM interessieren. Dazu zählen sowohl erfahrene BIM-Anwenderinnen und -Anwender als auch Verantwortliche, die BIM in ihren Unternehmen einführen möchten. Darüber hinaus sind alle herzlich eingeladen, die die **neuen Verfahren und Geräte selbst ausprobieren wollen.**

Begrüßung & Einführung

- **Dipl.-Ing. Architekt Holger Schiffers**
  BIM Cluster Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Referierende

- **Dipl.-Ing. Christian Rust**
  Vorsitzender AK BIM BayIka-Bau
  NavVis GmbH
- **Weitere Experten sind angefragt**

Hinweis

- **Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt!**

11.09.2025 16:00-20:00 Uhr	Passau	Nr. X2523

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Zum Anmeldeformular

BIM Basiswissen (Modul 1)

Dieses Seminar bietet einen detaillierten Überblick über die Anforderungen zum Arbeiten mit BIM, insbesondere aus prozesstechnischer, organisatorischer und rechtlicher Sicht. Das Seminarprogramm wurde konform zur VDI-Richtlinie "VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 BIM - Qualifikationen" entwickelt und basiert auf dem BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurekammern (Modul 1).

Themen

- BIM - Einführung und Richtlinien
- Terminologie, Mehrwerte und Herausforderungen
- Anwendungsformen von BIM, openBIM vs. closedBIM
- BIM Strategie und Implementierung - Rollen und Prozesse
- BIM in der Zieldefinition und Grundlagenermittlung - AIA, BAP, CDE
- BIM in der Planung - modellbasiertes, kollaboratives Arbeiten
- BIM in der Ausschreibung und Ausführung
- BIM in der Bestandserfassung und im Betrieb
- Rechtliche Aspekte
- BIM- Implementierung im Büro - Praxisbericht
- BIM-Implementierung im Projekt - Praxisbericht
- Perspektiven und Ausblick

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Kurs wird in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer durchgeführt.
Als Online-Konferenztechnik wird **Zoom** verwendet. Fragen der Teilnehmenden können mit Audio- und ggf. Videobeteiligung gestellt werden. Hierzu wird ein Computer mit Soundcard, stabiler Internetverbindung, Mikro und ggf. Webcam benötigt. Die Verwendung eines Headsets ist empfehlenswert. Alternativ steht für Fragen eine Chatfunktion zur Verfügung.

Leitung

- **Amirreza Badieizadeh, M.A.**
  AEC3 München

Referenten

- **Wolfgang Hierl**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München
- **Dipl.-Wirt., MBA, Thomas Kirmayr**
  Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau, Holzkirchen
- **Tobias Grimm, Architekt, München**
- **Dipl.-Wirt. Thomas Kirmayr, MBA**

Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau, Holzkirchen

- **Dr.-Ing. Magdalena Tarkiewicz**, BIM-Beraterin, BIM Consultant, Dresden

Zielsetzung

Nach dem Absolvieren des Seminars werden Sie befähigt, mit den Grundinformationen und erworbenen Kompetenzen an BIM-basierten Bauvorhaben aktiv mitzuwirken. Der Kurs bildet gleichzeitig als "Modul 1" die Voraussetzung zur Teilnahme am BIM Vertiefungslehrgang nach dem BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurekammern.

18.09.2025 - 26.09.2025 (4 Termine)	Online	Nr. L2543

820,00 €	1.030,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauen im Bestand – Gebäudeschadstoffe und Asbest erkennen, bewerten und sanieren

Gebäudeschadstoffe bedeuten für alle am Bau Beteiligten eine große Herausforderung, sei es beim Bauen im Bestand, sei es beim Rückbau – insbesondere von gewerblich genutzten Gebäuden aber auch von Wohngebäuden.
Die Anforderungen der zukünftigen Neufassung der Gefahrstoffverordnung sehen anlassbezogene Erkundungspflichten vor.
Schadstoffe in Baumaterialien und auch nutzungsbedingte Kontaminationen sind in allen Planungsphasen und bei der Umsetzung zwingend zu berücksichtigen und wirken sich sowohl auf die Planung und Ausschreibung als auch auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Bauablauf aus.

Das Seminar gewährt Ihnen eine weitgreifende und fundierte Auseinandersetzung zu häufig vorkommenden Gefahrstoffen in Gebäuden sowie über die Erkundung und Bewertung von Schadstoffbelastungen. Weiterhin werden erforderliche Schutzmaßnahmen erläutert und gängige Sanierungskonzepte und -beispiele vorgestellt.

Inhalte:

- Gefahren durch Gebäudeschadstoffe
- Holzschutzmittel (PCP, Lindan, DDT),
- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- Polychlorierte Biphenyle (PCB)
  - Vorkommen, Eigenschaften Gesundheitsgefahren
  - Vorschriften und Regelungen, Anwendung und Umsetzung
  - Erforderliche Schutzmaßnahmen
  - Beispiele verschiedener Sanierungsmaßnahmen
- Asbest
  - Asbesthaltige Produkte erkennen
  - Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Asbest kennen
  - Voraussetzungen für Tätigkeiten mit Asbest kennen
  - Was tun bei Asbestverdacht?

Referentin

- **Dipl.-Ing. Birke Schulz**
  Bauingenieurin, Präventionsexpertin, zertifizierter Systemischer Coach, Zertifizierte Trainerin

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Hinweis

- Fortbildungspunkte können nur an Teilnehmende vergeben werden, die mit Klarnamen eingeloggt und während der gesamten Fortbildung nachweislich anwesend waren.

23.09.2025 09:00-17:00 Uhr	Online	Nr. V2522

225,00 €	285,00 €	355,00 €
Mitglieder bis 09.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Neuerungen im Arbeitsschutz für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach Baustellenverordnung

In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG

Die Bauwirtschaft verzeichnet seit Jahren eine Zunahme der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Die staatlichen Arbeitsschutzbehörden und die Berufsgenossenschaften wollen sowohl durch Veränderungen im Vorschriftenwerk, als auch durch neue Präventionsansätze einen Rückgang dieser Entwicklung erreichen.

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach Baustellenverordnung können bereits in der Planungsphase einen erheblichen Beitrag dazu leisten, indem sie den Bauherrn in der Planung und Ausführung nach den neusten gesetzlichen Vorgaben beraten. Spätere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten können dadurch sicher, einfach und damit kostengünstig durchgeführt werden.

Das Seminar umfasst folgende Inhalte

- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz auf der Baustelle
- Erfahrungsaustausch
- Verwendung von Schalungen, Tragkonstruktion und Traggerüsten
- Montage von Fertigteilen
- Sanierungsarbeiten

Zielgruppe

- Ingenieure und Architekten, Koordinatoren nach BaustellV, Objektüberwacher, Bauüberwacher, Planer

Referentin

- **Dipl.-Ing. Birke Schulz**
  Bauingenieurin, Präventionistin, Systemischer Coach (zertifiziert), Lehrtrainerin (zertifiziert)

Hinweis für Mitarbeitende der DB AG: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich über den internen Qualifizierungsanbieter DB Training, Learning & Consulting für das Seminar anmelden können. Produktnummer Hk2011: **zur Anmeldung**

26.09.2025 09:00-16:30 Uhr	Online	Nr. V2534

225,00 €	285,00 €	355,00 €
Mitglieder bis 12.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Modul 2: Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Aufbauend auf den im Basiskurs (Modul 1) vermittelten Kenntnissen werden im Modul 2 Wissen im Hinblick auf die Informationserstellung vertieft und autorenspezifische Fähigkeiten erlernt. Es werden Fachmodelle (Architektur, Tragwerk, TGA etc.) erstellt und ausgewertet. Dies erfolgt anhand eines zur Verfügung gestellten Übungsprojekts, das von den Teilnehmenden der entsprechenden Disziplinen selbst modelliert werden muss. Diese Fachmodelle werden mit unterschiedlicher Software via Industry Foundation Classes (IFC) zu Koordinationsmodellen zusammengeführt.

Zielsetzung

Das vierteilige Lehrgangskonzept wurde von den deutschen Architekten- und Ingenieurekammern auf Basis des VDI/BS-MT 2552 Blatts 8.1 und Blatt 8.2 entwickelt. In Kombination mit den Modulen 3 und 4 sowie der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung nach Modul 4 erlangen die TeilnehmerInnen das bundesweite Abschlusszertifikat nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.

Zielgruppe

Das Modul 2 -Informationserstellung- richtet sich an angehende Informationsautorinnen sowie -autoren und bildet die Grundlage für die Koordinatoren- und Managerausbildung.

Inhalte

- Spezifische Vertiefung der Basiskenntnisse
- Vorstellung Übungsprojekt, Aufgabenstellung Hausarbeit
- Hausarbeit: Selbständige Erstellung der Fachmodelle zum Übungsprojekt
- Workshop 1: Qualitätskontrolle der Fachmodelle
- Workshop 2: Zusammenführung der Fachmodelle
- Koordination, regelbasierte Prüfung
- Modellbasierte Mengenermittlung
- Planableitung und Dokumentation
- Simulation und Analyse - Visualisierung

Hinweis

Dieses Modul ist Teil des BIM-Vertiefungslehrgangs nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Wir empfehlen grundsätzlich, die Module 2-4 in chronologischer Reihenfolge zu besuchen. Zur Buchung des gesamten Lehrgangs geht es **hier**

Zur Buchung des Moduls 3 geht es hier

Zur Buchung des Moduls 4 geht es hier

Hinweis

Der Lehrgang ist auf 24 Teilnehmer begrenzt. Er wird in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer Bau durchgeführt und das Platzkontingent auf beide Veranstalter aufgeteilt. Die Anmeldung erfolgt daher jeweils über die eigene Kammer.
Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des Moduls 1 -BIM Basiswissen- bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand sowie die Kenntnis einer gängigen CAD-Modellierungssoftware. Die Teilnehmenden nutzen ihre eigene Modellierungssoftware. Ihnen wird für die Dauer des Lehrgangs eine Schulungsversion der Koordinierungssoftware zur Verfügung gestellt. Modul 2 findet im Präsenzunterricht und online statt und wird durch eine Hausarbeit und das Arbeiten mit einer Lernplattform ergänzt. In Ausnahmefällen kann am Präsenzunterricht ebenfalls online teilgenommen werden (Hybridunterricht). Zur Teilnahme wird ein videokonferenzfähiger CAD-Arbeitsplatz (optimalerweise mit zwei Bildschirmen) benötigt. Für den Präsenzunterricht ist ein eigenes Laptop mit CAD-Modellierungssoftware mitzubringen. Als Konferenztechnik und Lernplattform werden zoom und moodle verwendet.
Fragen der Teilnehmenden während der Online-Module werden mit Audio- und Videobeteiligung gestellt. Hierzu wird ein Computer mit Soundcard, stabiler Internetverbindung, Mikro und Webcam benötigt. Die Verwendung eines Headsets ist empfehlenswert.

Referierende

- **Dipl.-Ing. Architektin Julia Behm**
  Behm Maasberg Architekten, München
- **Jana Dinter**
  Sailer Stepan Tragwerkteam, München

- **Dipl.-Wirt. Thomas Kirmayr MBA**
  Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau, Holzkirchen
- **Dipl.-Ing. (FH) Architekt Markus Maasberg**
  Behm Maasberg Architekten, München
- **Fabian Matschinsky (B.Eng.)**
  HL-Technik Engineering, München
- **M.Sc. Stefan Oelkuch**
  Sailer Stepan Tragwerkteam, München
- **Ángel Pontes, Arch. ETSA US**
  Behm Maasberg Architekten, München/Sevilla
- **Sven-Marvin Sommerl, M.Eng**
  Landschaftsarchitekt, landschaft ID, Nürnberg

Bezüglich der weiteren Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Schmidgall, schmidgall@byak.de, 089-139880-17.

17.10.2025 - 14.11.2025 (8 Termine)	München/Internet	Nr. L2548

1.960,00 €	2.360,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

BIM-Vertiefungslehrgang nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern (Module 2-4)

Das berufsbegleitende, modular durchführbare Qualifizierungsprogramm BIM - Planen, Bauen und Betreiben nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern vermittelt Basis- und vertiefende Kenntnisse, um digitale Prozesse ganzheitlich zu managen und digitale Methoden einzusetzen zu können. Es wird aufgezeigt, wie die BIM-Methode die notwendige partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördert. Entsprechend befasst sich das Angebot mit den relevanten BIM-Werkzeugen und deren Implementierung sowie den rechtlichen Gegebenheiten und Richtlinien.

Inhaltlich basiert das Qualifizierungsprogramm auf den fünf BIM-Faktoren Menschen, Prozesse, Daten, Technologie und Rahmenbedingungen. Die theoretisch vermittelten Kenntnisse werden in Übungssequenzen trainiert und im Rahmen von Workshops praktisch umgesetzt. Damit dient der Lehrgang der praxisnahen Anwendung der erworbenen Kenntnisse und befähigt dazu, künftig professionell mit dem Thema BIM umzugehen.

Zielsetzung

Der Lehrgang vermittelt umfassende BIM-Fachkenntnisse und befähigt dazu, zukünftig einen Schwerpunkt auf die BIM-basierte Entwicklung und Realisierung von Bauprojekten zu legen. Mit erfolgreichem Abschluss aller Module und der Abschlussprüfung erhalten Sie eine Abschlussurkunde nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern, die auf den VDI/bS-MT Richtlinien 2552 Blatt 8.1 und 8.2 basiert. Die Abschlussurkunde wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) bei der Vergabe öffentlicher Bauprojekte des Bundesbaus als BIM-Qualifikationsnachweis anerkannt.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Architektur, der Innen- oder Landschaftsarchitektur, des Bauingenieurwesens, der TGA oder verwandte Disziplinen.

Das Modul 1 "Basiswissen BIM" bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Vertiefungslehrgang (Module 2-4), z.B. durch den erfolgreichen Abschluss unserer BIM-Kochkurs-Seminarreihe.

Inhalte

Modul 2: Informationserstellung

- Spezifische Vertiefung der Basiskenntnisse
- Vorstellung Übungsprojekt, Aufgabenstellung Hausarbeit
- Hausarbeit: Selbständige Erstellung der Fachmodelle zum Übungsprojekt
- Workshop 1: Qualitätskontrolle der Fachmodelle
- Workshop 2: Zusammenführung der Fachmodelle
- Koordination, regelbasierte Prüfung
- Modellbasierte Mengenermittlung
- Planableitung und Dokumentation
- Simulation und Analyse - Visualisierung
- zeitintensive Hausarbeit (ca. 40 Stunden)

Modul 3: Informationskoordination

- Grundlagen der Koordination
- Vorbereitung der Workshops
- Workshop 1: Koordinationsprozess - Kollisionsprüfung und Konflikterfassung
- Workshop 2: Koordinationsprozess - Konfliktmanagement und Koordinierung der Modelle
- 4D Zeit
- 5D Kosten
- BIM in der Ausführung
- Implementierung
- Facility Management (FM)
- zeitintensive Hausarbeit (ca. 40 Stunden)

Modul 4: Informationsmanagement

- Strukturierung
- Implementierung und Projektmanagement
- Vertragswesen
- Kosten und Termine
- Betrieb und Nachhaltigkeit (Lebenszyklus)
- Lernzielkontrolle/Leistungsnachweis mit Facharbeit und Kolloquium zum Erwerb der Abschlussurkunde
- zeitintensive Hausarbeit (ca. 40 Stunden)

Alle Module sind auch einzeln buchbar

Zum Modul 2

Zum Modul 3

Zum Modul 4

Hinweise

- **Finanzielle Entlastung:** Die zweite Buchung desselben Büros (gleicher Rechnungsempfänger) erhält **50% Rabatt** auf die Kursgebühr!
- Der Lehrgang ist auf **24 Teilnehmer** begrenzt.
  Er wird in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer durchgeführt und das Platzkontingent auf beide Veranstalter aufgeteilt. Die Anmeldung erfolgt daher jeweils über die eigene Kammer. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Eine einmalige Teilnahme an der Abschlussprüfung ist in der Teilnahmegebühr des gesamten Lehrgangs enthalten.
  Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des Modul 1 "Basiswissen BIM" bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand, z.B durch den erfolgreichen Abschluss unserer BIM-Kochkurs-Seminarrreihe sowie die Kenntnis einer gängigen CAD-Modellierungssoftware. Die Teilnehmenden nutzen ihre eigene Modellierungssoftware. Ihnen wird für die Dauer des Lehrgangs eine Schulungsversion der Koordinierungssoftware zur Verfügung gestellt.
- In Modul 2 (in Präsenz) ist ein eigenes Laptop mit CAD-Modellierungssoftware mitzubringen. Für die Module 3 und 4 (online) sowie für die Hausarbeit wird ein videokonferenzfähiger CAD-Arbeitsplatz (optimalerweise mit zwei Bildschirmen) benötigt.
- Als Konferenztechnik und Lernplattform werden zoom und moodle verwendet.
  Fragen der Teilnehmenden während der Online-Module werden mit Audio- und Videobeteiligung gestellt. Hierzu wird ein Computer mit Soundcard, stabiler Internetverbindung, Mikro und Webcam benötigt. Die Verwendung eines Headsets ist empfehlenswert.

Bezüglich der weiteren Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Schmidgall, 089/139880-32, schmidgall@byak.de

Handout zum berufsbegleitenden modularen BIM-Qualifizierungsprogramm der Bayerischen Architektenkammer und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

17.10.2025 - 06.03.2026 (27 Termine)	München/Online	Nr. L2547
6.200,00 € Mitglieder		7.400,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Erdverlegte Fernwärmeleitungen: Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung von erdverlegten Fernwärmeleitungen

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Grundsätze der Planung, der Ausschreibung und der Bauüberwachung bei der Erdverlegung von Fernwärmeleitungen gegeben.

Dabei werden insbesondere folgende Themen und Fragen behandelt:

- Planungsgrundlagen für den Aufbau eines Fernwärmenetzes
- Grundlagen der hydraulischen Netzberechnung bzw. Dimensionierung
- Rohrstatische Berechnung einer erdverlegten Trasse
- Normgerechte Planung des Rohrgrabens unter Einhaltung der UVV
- Inhalte und Umfang eines Bauentwurfs für ein Fernwärmenetz mit Kostenberechnung
- Erwirken notwendiger behördlicher Genehmigungen
- Spezifizierung und Ausschreibung der Bauleistungen
- Abschätzung der Bauzeit
- Überwachung, Abrechnung und Dokumentation der Baumaßnahmen

Moderation

- **Dipl.-Ing. Peter Klingenmeier**

Referenten

- **Dipl. Ing. Christian Feiks**
- **Staatl. gepr. Bautechniker Mario Troschke**
  Beratende Ingenieure Bichler & Klingenmeier PartGmbB, Ingenieurbüro für Bauwesen

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **5** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **5** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **5** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

17.11.2025 09:00-13:00 Uhr	München und Online	Nr. K2523

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 03.11.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauherrenmanagement

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

In Deutschland bestehen über 20.000 Vorschriften und Gesetze zum Bau eines Hauses, aber nicht eine zur Festlegung der Rolle oder der Aufgaben von Bauherrinnen und Bauherrn im Projekt. Ihnen ist daher ihre Rolle und Funktion im Team, aber auch die Auswirkung von fehlenden oder zu spät im Prozess getroffenen Entscheidungen oft nicht bekannt. Werden dadurch entstandene Defizite im Projekt spür- und sichtbar, ist es für Korrekturen im Projektablauf meist zu spät. Die Folge sind Terminverschiebungen, Kostenüberschreitungen und eine teamübergreifende Unzufriedenheit.

Der Auftraggebende wird daher zunehmend als Schlüsselfigur zur Qualitätssicherung im Projektablauf erkannt und sollte in seiner Rolle im Projekt bewusst wahrgenommen und durch ein geeignetes Bauherrenmanagement im Projektablauf gezielt koordiniert und geführt werden. Durch den Einsatz geeigneter Methoden und Standards gelingt es, die Aufgabendefinition mit dem Auftraggeber früh im Projekt als Grundlage für die weitere Projektabwicklung umfänglich und nachhaltig festzulegen und dadurch den Projektablauf spürbar zu sichern.

Inhalte

- Bauherrentypen
- Der optimierte Projektablauf
- Ziele und Bedarfe
- Standardisierte Bauherren-Workshops
- Kommunikation und Entscheidungen
- Aufgaben und Pflichten des Bauherren
- Entscheidungsmanagement
- Termin- und Kostenmanagement für Bauherren
- Absicherung und Dokumentation

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich an selbstständige bzw. angestellte Architekten:innen, Ingenieuere:innen, Projektleiter:innen und Projektbearbeiter:innen, Berufseinsteiger:innen und Absolventen:innen.

Zielsetzung

- Das Seminar vermittelt Methoden und Standards zur gezielten Koordination und Einbindung des Bauherrn sowie der frühen Bereitstellung, Steuerung und Dokumentation von Bauherrenentscheidungen im Projekt.

Gebühren

- Gebühr für Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 175,00€
- Nichtmitglieder: 255,00€

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

- Weitere Informationen und Anmeldung: www.byak.de
- Kontakt: Julia Strohwald, 089/139880-57, strohwald@byak.de

09.12.2025 09:30-17:00 Uhr	Online	Nr. X2519

175,00 €	255,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Modul 3: Informationskoordination nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Der erste Teil des Moduls 3 befasst sich u. a. mit den Themen Kollaboration, Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA), BIM-Abwicklungsplan (BAP), dem Datenmanagement und den Schnittstellen in den Arbeitsprozessen. Im zweiten Teil wird am Übungsprojekt die modellbasierte Planungskoordination aufgezeigt. Die im Modul 2 erstellten und auf Qualität geprüften Fachmodelle werden zu einem Koordinationsmodell zusammengeführt. Um relevante Kollisionskontrollen durchführen zu können, werden entsprechende Abfragen erstellt. Die Ergebnisse der Kollisionskontrolle werden über das BIM-Collaboration-Format (BCF) ausgetauscht und in den Fachmodellen in die jeweilige Autorensoftware übernommen. Konflikte werden gelöst und eine erneute Kollisionskontrolle durchgeführt. Dieser Prozess zeigt den Arbeitsablauf, der auf ein qualitätsgeprüftes Gesamtmodell (Koordinationsmodell) hinarbeitet.

Im dritten Teil des Moduls werden von Vertretungen einzelner Disziplinen (Objektplanung, Fachplanung, Ausführung, Betrieb, Bauherrschaft) Möglichkeiten der Modellnutzung gezeigt. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, Anforderungen an Fach- und Koordinationsmodelle einzuschätzen und zu definieren.

Zielsetzung

Das vierteilige Lehrgangskonzept wurde von den deutschen Architekten- und Ingenieurekammern auf Basis des VDI/BS-MT 2552 Blatts 8.1 und Blatt 8.2 entwickelt. In Kombination mit den Modulen 2 und 4 sowie der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung nach Modul 4 erlangen die TeilnehmerInnen das bundesweite Abschlusszertifikat nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.

Zielgruppe
Das Modul richtet sich an angehende Informationskoordinatorinnen sowie -koordinatoren und bildet die Grundlage für die weiterführende Managerausbildung (Modul 4).

Inhalte

- Grundlagen der Koordination
- Vorbereitung der Workshops
- Workshop 1: Koordinationsprozess - Kollisionsprüfung und Konflikterfassung
- Workshop 2: Koordinationsprozess - Konfliktmanagement und Koordinierung der Modelle
- 4D Zeit
- 5D Kosten
- BIM in der Ausführung
- Implementierung
- Facility Management (FM)

Hinweis
Dieses Modul ist Teil des BIM-Vertiefungslehrgangs nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Wir empfehlen grundsätzlich, die Module 2-4 in chronologischer Reihenfolge zu besuchen. Zur Buchung des gesamten Lehrgangs geht es **hier**

Zur Buchung des Moduls 2 geht es hier

Zur Buchung des Moduls 4 geht es hier

Hinweis

Der Lehrgang ist auf 24 Teilnehmer begrenzt.
Er wird in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer durchgeführt und das Platzkontingent auf beide Veranstalter aufgeteilt. Die Anmeldung erfolgt daher jeweils über die eigene Kammer.

Teilnahmevoraussetzung sind der Besuch der Module 1 (bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand) sowie des Module 2 des Vertiefungslehrgangs und die Kenntnis einer gängigen CAD-Modellierungssoftware. Die Teilnehmenden nutzen ihre eigene Modellierungssoftware. Ihnen wird für die Dauer des Lehrgangs eine Schulungsversion der Koordinierungssoftware zur Verfügung gestellt. Modul 3 findet ausschließlich online via Konferenztechnik und Lernplattform statt. Zur Teilnahme wird ein videokonferenzfähiger CAD-Arbeitsplatz (optimalerweise mit zwei Bildschirmen) benötigt. Als Konferenztechnik und Lernplattform werden zoom und moodle verwendet.

Referenten

- **Amir Badi, M.A.**
  AEC3 Dresden/München

- **Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Godawa**
  HOCHTIEF ViCon, Essen
- **Koray Inal**
  AEC3; München
- **Dipl.-Ing. Julia Mann, Architektin**
  Compendium BIM + Kybernetik GmbH & Co. KG, Hamburg
- **Dipl.-Math. Stefanie Samtleben**
  Fraunhofer IFF, Magdeburg

Bezüglich der weiteren Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Schmidgall, schmidgall@byak.de, 089-139880-17.

07.01.2026 - 23.01.2026 (9 Termine)	München	Nr. L2601

1.960,00 €	2.360,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Modul 4: Informationsmanagement nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Das Modul 4 legt die Leitlinien für die erfolgreiche Implementierung der modellbasierten Arbeitsweise (BIM-Methodik). Aufbauend auf Modul 3 werden die Grundlagen der Informationskoordination in Teilmodulen vertieft und um managementrelevante Inhalte erweitert. Die Themengebiete umfassen Strukturierung, Implementierung und Projektmanagement, Vertragswesen, Kosten und Termine sowie Betrieb und Nachhaltigkeit. Es finden jeweils praxisbezogene Übungen zu den Themenfeldern statt. Die Weiterbildung zum Informationsmanager befähigt zur Steuerung einer nachhaltigen Nutzung der Daten über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks.

Zielsetzung

Das vierteilige Lehrgangskonzept wurde von den deutschen Architekten- und Ingenieurekammern auf Basis des VDI/BS-MT 2552 Blatts 8.1 und Blatt 8.2 entwickelt. In Kombination mit den Modulen 2 und 3 sowie der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung am Ende dieses Moduls erlangen die TeilnehmerInnen das bundesweite Abschlusszertifikat nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an angehende Informationsmanagerinnen sowie -manager sowie Gesamtkoordinatorinnen und -koordinatoren.

Inhalte

- Strukturierung
- Implementierung und Projektmanagement
- Vertragswesen
- Kosten und Termine
- Betrieb und Nachhaltigkeit (Lebenszyklus)
- Lernzielkontrolle/Leistungsnachweis mit Facharbeit und Kolloquium zum Erwerb der Abschlussurkunde

Hinweis

Dieses Modul ist Teil des BIM-Vertiefungslehrgangs nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Wir empfehlen grundsätzlich, die Module 2-4 in chronologischer Reihenfolge zu besuchen. Zur Buchung des gesamten Lehrgangs geht es **hier**

Der Lehrgang ist auf 24 Teilnehmer begrenzt. Er wird in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer Bau durchgeführt und das Platzkontingent auf beide Veranstalter aufgeteilt. Die Anmeldung erfolgt daher jeweils über die eigene Kammer.
Teilnahmevoraussetzung sind der Besuch der Module 1 (bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand) sowie der Module 2+3 und die Kenntnis einer gängigen CAD-Modellierungssoftware. Die Teilnehmenden nutzen ihre eigene Modellierungssoftware. Ihnen wird für die Dauer des Lehrgangs eine Schulungsversion der Koordinierungssoftware zur Verfügung gestellt. Modul 4 findet ausschließlich online via Konferenztechnik und Lernplattform statt. Zur Teilnahme wird ein videokonferenzfähiger CAD-Arbeitsplatz (optimalerweise mit zwei Bildschirmen) benötigt. Als Konferenztechnik und Lernplattform werden zoom und moodle verwendet.
Fragen der Teilnehmenden während der Online-Module werden mit Audio- und Videobeteiligung gestellt. Hierzu wird ein Computer mit Soundcard, stabiler Internetverbindung, Mikro und Webcam benötigt. Die Verwendung eines Headsets ist empfehlenswert.

Referierende

- **Dipl.-Ing. Architektin Julia Behm**
  Behm Maasberg Architekten, München
- **Florian Fliegel, M.Sc.**
  aec3, Dresden
- **Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Godawa**
  HOCHTIEF ViCon, Essen
- **Wolfgang Hierl**
  Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, HFK Rechtsanwälte München
- **Rafael Horn, M. Sc**
  Fraunhofer IBP, Valley
- **Dipl.-Wirt. Thomas Kirmayr**
  MBA, Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau, Holzkirchen

- **Dipl.-Ing. (FH) Architekt Markus Maasberg**
  Behm Maasberg Architekten, München
- **Ángel Pontes, Arch. ETSA US**
  Behm Maasberg Architekten, München/Sevilla
- **Tobias Schöner**
  Fraunhofer IBP, Valley

Bezüglich der weiteren Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Schmidgall, schmidgall@byak.de, 089-139880-32.

05.02.2026 - 27.02.2026 (11 Termine)	Online	Nr. L2602
2.940,00 € Mitglieder		3.540,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

KI | BIM | GIS | Digitalisierung

3. Innovationstag „Bauen der Zukunft“

Zukunftssicher, nachhaltig, innovativ – am 8. Juli 2025 findet der 3. Innovationstag „Bauen der Zukunft“ im Deutschen Museum München statt! Von 8:00 bis 17:00 Uhr erwarten Sie spannende Impulse, neueste Entwicklungen und praxisnahe Lösungen für die Bauwelt von morgen. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau ist Kooperationspartner und Kammerpräsident Prof. Gebbeken hält das Grußwort.

Bauen der Zukunft bedeutet mehr als neue Materialien und digitale Prozesse. Es bedeutet, die Welt, die Umwelt, die Arbeitswelt und die Gesellschaft von morgen aktiv mitzugestalten. Es bedeutet, Menschen für innovative Lösungen zu begeistern – und dass ohne Barrieren oder Mitgliedsanträge. Hier kommen Vordenker, Praktiker und Entscheider zusammen, um gemeinsam Zukunft zu bauen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die relevanten Akteure der Bau- und Planungsbranche zusammenzubringen, um gemeinsam an nachhaltigen und zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten.

Themen

- **Technologische Innovationen** – Wie können digitale Tools, KI und Robotik das Bauwesen revolutionieren?
- **Soziale und gesellschaftliche Verantwortung** – Wie gestalten wir menschenfreundliche und inklusive Städte?
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz** – Welche Materialien und Methoden sparen Ressourcen und Energie?
- **Megatrends greifbar machen** – Wie beeinflussen urbane Entwicklungen, neue Wohnformen und Mobilität das Bauen?
- **Wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen** – Welche Gesetze und Finanzierungsmodelle fördern Innovationen?
- **Menschen und Organisationen entwickeln** – Was benötigen wir dazu, dass die Zukunft neu gedacht werden kann?

Zielgruppe

- **Architekten & Ingenieure** – kreative Planer
- **Bauunternehmen & Hersteller** – die Umsetzungsexperten
- **Gesetzgebung & Verwaltung** – für klare Rahmenbedingungen
- **Forschung & Hochschulen** – Innovation braucht Wissen
- **Positive „Querdenker“ & Schnittstellen-Akteure** – neue Perspektiven willkommen!

Termin

8. Juli 2025, 8:00 - 17:45 Uhr

Ort
Deutsches Museum München und Online
Museumsinsel 1
80538 München

Gebühren

Präsenzteilnahme:
Regulär: 250 Euro / Person (zzgl. MwSt.)
Öffentliche Hand: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)
Studierende: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)

Online-Teilnahme:
Regulär: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)

Veranstalter
Bauen der Zukunft GmbH, ein Unternehmen der Sinfiro GmbH & Co. KG und der Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH.

In Zusammenarbeit mit
Kersken und Kirchner GmbH

Kooperationspartner
Bayerische Ingenieurekammer-Bau und Ingenieurakademie Bayern

Download
Programm

Weitere Informationen und Anmeldung

https://bauenderzukunft.com

08.07.2025 08:00-17:45 Uhr	München und Online	Nr. X2520

0,00 € | 0,00 € (online) Mitglieder bis 03.07.2025	250,00 € | 195,00 € (online) Mitglieder	250,00 € | 195,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

BIM:puls in Bayern: So gelingt die digitale Bestandsaufnahme für Ihre Sanierungsprojekte (Kostenfrei!)

Altbausanierung, Umbau, energetische Sanierung – die Grundlage für jedes erfolgreiche Projekt ist eine detaillierte Bestandsaufnahme. Doch wie gelingt die Bestandsaufnahme bei Sanierungsprojekten schnell, präzise und digital? Das erfahren Sie bei der Kooperationsveranstaltung "BIM:puls in Bayern" der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau sowie des Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr am 21. September 2025 in Passau. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt!

Eine detaillierte Bestandsaufnahme ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Altbausanierung. Doch wie lässt sich diese schnell und präzise erstellen?

Schnell, präzise, digital: So einfach kann Bestandsaufnahme sein!

Vergessen Sie den Zollstock! Moderne Messverfahren erzeugen in kürzester Zeit einen virtuellen Zwilling Ihres Gebäudes. Dabei kommen immer mehr mobile Geräte zum Einsatz, die eine schnelle und genaue Erfassung ermöglichen.

Die genaue Erfassung des Bauwerks ist entscheidend, um die Machbarkeit eines Projekts zu bewerten, realistische Kostenschätzungen vorzunehmen und rechtliche wie technische Anforderungen abzustecken. Auf Basis der Vermessung kann ein BIM Model erstellt werden und energetische wie statischen Bemessungen und Varianten vor dem Umbau analysiert werden. Der Umbau entspricht den Brandschutz sowie Energieeffizienz Kriterien und ist damit für viele weitere Jahre fit für die Zukunft.

Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Sie mit mobilen Messgeräten schnell und einfach ein detailliertes Gebäudemodell erstellen. Auf dieser Basis können Sie ein BIM-Modell generieren und umfassende Analysen durchführen.

Zielgruppe

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die sich für BIM interessieren. Dazu zählen sowohl erfahrene BIM-Anwenderinnen und -Anwender als auch Verantwortliche, die BIM in ihren Unternehmen einführen möchten. Darüber hinaus sind alle herzlich eingeladen, die die **neuen Verfahren und Geräte selbst ausprobieren wollen.**

Begrüßung & Einführung

- **Dipl.-Ing. Architekt Holger Schiffers**
  BIM Cluster Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Referierende

- **Dipl.-Ing. Christian Rust**
  Vorsitzender AK BIM BayIka-Bau
  NavVis GmbH
- **Weitere Experten sind angefragt**

Hinweis

- **Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt!**

11.09.2025 16:00-20:00 Uhr	Passau	Nr. X2523

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Zum Anmeldeformular

Lehrgang Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau | Modul 6 BIM

Aufgrund immer komplexerer Gebäude und sich stetig wandelnden und weiterentwickelnden Vorschriften besteht auch im Bauwesen der Bedarf an weitergehenden Qualifikationsmöglichkeiten für die technischen Zeichnerinnen und Zeichner in Planungsbüros.

Zielgruppe

- Bauzeichner:innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (als Empfehlung)
- Bautechniker:innen
- Für Ingenieurinnen und Ingenieure können auch einzelne Module von Interesse sein

Die **Zielsetzung** des Lehrgangs ist es, im Bereich der Ausführungs- und Detailplanung von Tragwerken tätigen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu gegeben, ihr Fachwissen zu erweitern, um sich als Konstrukteur:in beruflich weiter entwickeln zu können.

Aufbau

Die vorangehende Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ umfasst **5 Module** mit abgestimmten Themenbereichen mit einer Dauer von insgesamt 12,5 Tagen. **Daran schließt das Modul 6 BIM mit 2,5 Tagen an.**

Den detaillierten Ablaufplan der Schulungstage von Modul 6 finden Sie unten in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgang stetig weiterentwickelt wird und sich die angegebenen Inhalte noch etwas ändern können.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Module aufeinander aufbauen. Unsere Empfehlung ist es an der vorangehenden Fortbildungsreihe „Konstrukteur:in im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau“ mit den Modulen 1-5 Modulen teilzunehmen. Hintergrund ist, dass ein Großteil der Teilnehmer am vorangehenden Kurs teilnimmt und bereits gelehrte Inhalte vorausgesetzt werden.
- Das Modul 6 BIM kann nur einzeln gebucht werden.

Referenten

Die Liste der Referenten des Lehrgangs finden Sie unten bei den Inhalten der einzelnen Module.

Kurspreise

- Einzelpreis Modul (2,5 Schulungstage): Mitglieder Frühbucher 760,00 € (bis 04.12.2025), Mitglieder Normalpreis 840,00 €, Nichtmitglieder 935,00 €.

Auf dieser Anmeldeseite können Sie sich nur für Modul 6 anmelden. Kursbuchung **Lehrgang Konstrukteur Module 1-5 hier.** Ein weiteres **Modul 7 Ingenieurbau ist in Planung und wird von 05.02. - 07.02.2026 stattfinden.** Gerne können Sie sich schon vormerken lassen.

Veranstaltungsort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Kontakt

Bei Fragen zu den Lehrgangsinhalten sowie zum Ablauf und Organisation wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin, Frau Victoria Runge , Tel. +49 (0) 89 41 94 34-35

Weitere Informationen

04.12.2025 - 06.12.2025 (3 Termine) München		Nr. L2549
760,00 €	840,00 €	935,00 €
Mitglieder bis 23.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Kaufmännische Grundlagen | Büroorganisation

Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten

Dieser Termin ist leider ausgebucht. Gerne können Sie sich für unseren nächsten Termin am 26.11.2025 registrieren: Zur Anmeldung

Effektives Controlling bedeutet mehr Wirtschaftlichkeit und zielgerichtete Steuerung für Ihre Projekte und das gesamte Unternehmen. Es liefert wichtige Erkenntnisse und unterstützt Sie dabei, gezielt Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Ziele zu erreichen. Vorausgesetzt es ist effizient organisiert und wird von allen Beteiligten als hilfreiches Werkzeug wahrgenommen – nicht als bürokratische Last.

Im Workshop lernen Sie:

- Welche Daten für Ihr Controlling wirklich wichtig sind
- Wie Sie Stundensätze, Projektkosten und Ergebnisse ermitteln
- Den Einsatz von Kennzahlen und Analysen für klare Entscheidungen
- Planung, Abweichungsanalyse und Steuerung im Unternehmenscontrolling
- Welche Softwaretools Sie dabei unterstützen können

Machen Sie Ihr Ingenieurbüro fit für die Zukunft!

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Inhaber bzw. Leiter von Architektur-/ Ingenieurbüros sowie an kaufmännische Leiter und Mitarbeiter, die sich mit dem Controlling beschäftigen.

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger
Frenz Saxinger Unternehmensberatung Evelyn Saxinger

08.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2506

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 24.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Innovatives Projektmanagement mit SharePoint | Echtzeit-Bearbeitung & Verwaltung von Dokumenten in der Cloud

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen von SharePoint und erhalten einen umfassenden Überblick über dessen Funktionen. Sie erfahren, wie Sie Team- und Kommunikationswebseiten erstellen und Dokumentenbibliotheken sowie Mappen anlegen.

Außerdem lernen Sie, wie Sie Seiten mit Abschnitten und Webparts ansprechend gestalten. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von SharePoint Premium und den effektiven Einsatz von Metadaten.

Zudem erfahren Sie, wie Word- und PDF-Vorlagen automatisch befüllt werden können, und lernen, Berechtigungen zu verwalten und zu steuern. Einfache Workflows und das Erstellen von SharePoint-Listen runden das Programm ab.

Abschließend beleuchten wir den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in SharePoint, um Ihre Arbeitsabläufe weiter zu optimieren.

Inhalte

- Grundlagen & Überblick über SharePoint
- Erstellung von Team- & Kommunikationswebseiten
- Anlegen von Dokumentenbibliotheken & Mappen
- Planverwaltung & externer Datenaustausch
- Gestaltung von Seiten mit Abschnitten & Webparts
- Einsatz von SharePoint Premium & Metadaten
- Automatisches Befüllen von Word- & PDF-Vorlagen
- Verwaltung von Berechtigungen & einfachen Workflows
- Erstellung von SharePoint-Listen & Einsatz von KI

Seminarziel

- Die Teilnehmenden bekommen einen umfassenden Überblick über die Funktionen von SharePoint und deren Anwendungsmöglichkeiten in der gemeinsamen Zusammenarbeit und Verwaltung von Dokumenten.

Voraussetzungen

- Microsoft-Grundkenntnisse
- MS-Lizenz und Laptop oder Tablet erforderlich

Zielgruppe

- Projektmanager & Teamleiter, sowie alle Mitarbeitenden, die ihre Dokumentenverwaltung mit SharePoint optimieren möchten

Referent

- **Ing. Robert Plomberger**
  Kompetenzzentrum Future Digital

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

10.07.2025 09:00-13:00 Uhr + 22.07.2025 09:00-13:00 Uhr	Online	Nr. W2519

255,00 €	315,00 €	385,00 €
Mitglieder bis 26.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Einstieg in Microsoft 365 | neue Wege für Zusammenarbeit & Produktivität

In diesem Seminar lernen Sie, wie Microsoft 365 Ihre Arbeitsweise revolutionieren kann. Wir führen Sie in die Grundlagen von NEW Work ein und zeigen, wie moderne Arbeitsformen den Alltag in der Bau- und Planungsbranche effizienter gestalten.

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Bausteine von Microsoft 365 und deren Vernetzung. Erfahren Sie, wie Programme optimal für Zusammenarbeit und Kollaboration genutzt werden, und wie Sie Dokumentenverwaltung und Cloud Computing effektiv einsetzen. Nutzen Sie Mobilität und KI-Funktionen, um Ihre Projekte flexibel und zukunftsorientiert zu steuern.

Inhalte

- NEW Work und moderne Arbeitsformen
- Überblick Microsoft 365: Bausteine und Vernetzung
- Kollaboratives Arbeiten und Dokumentenmanagement
- Cloud Computing und Mobilität
- Künstliche Intelligenz in Microsoft 365

Seminarziel

- Die Teilnehmenden bekommen einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten von Microsoft 365 und dessen Anwendungspotential für moderne Zusammenarbeit und effizientes Projektmanagement.

Voraussetzungen

- Keine

Zielgruppe

- Führungskräfte, Projektleiter, sowie alle Mitarbeitenden, die aktuell mit MS 365 arbeiten, bzw. zukünftig nutzen werden

Hinweis

- Für die Teilnahme sind keine Microsoft 365-Lizenzen sowie Vorkenntnisse erforderlich.

Für die praktische Umsetzung der vorgestellten Lösungsansätze können vertiefende Praxislehrgänge zu den jeweiligen Microsoft-Tools gebucht werden

- Effizientes Arbeiten mit Outlook & Microsoft 365 | Tipps und Tricks für die Büropraxis, 06.05.2025
- Effizientes Planen & Bauen mi Microsoft 365 | Projektmanagement leicht gemacht, 28.04. + 08.05.2025
- Mit Microsoft Teams Bauprojekte Managen | Vernetzte Zusammenarbeit & Kommunikation im Team, 22.05. + 03.06.2025
- Projekte mit Whiteboards Visualisieren & Managen | Whiteboards von MS 365 & Miro werden näher vorgestellt, 09.07.2025
- Innovatives Projektmanagement mit SharePoint | Echtzeit-Bearbeitung & Verwaltung von Dokumenten in der Cloud, 10.07. + 22.07.2025

Referent

- **Ing. Robert Plomberger**
  Kompetenzzentrum Future Digital

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

16.07.2025 09:00-13:00 Uhr	Online	Nr. X2506

175,00 €	205,00 €	235,00 €
Mitglieder bis 02.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Nachhaltig Planen und Bauen

3. Innovationstag „Bauen der Zukunft“

Zukunftssicher, nachhaltig, innovativ – am 8. Juli 2025 findet der 3. Innovationstag „Bauen der Zukunft“ im Deutschen Museum München statt! Von 8:00 bis 17:00 Uhr erwarten Sie spannende Impulse, neueste Entwicklungen und praxisnahe Lösungen für die Bauwelt von morgen. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau ist Kooperationspartner und Kammerpräsident Prof. Gebbeken hält das Grußwort.

Bauen der Zukunft bedeutet mehr als neue Materialien und digitale Prozesse. Es bedeutet, die Welt, die Umwelt, die Arbeitswelt und die Gesellschaft von morgen aktiv mitzugestalten. Es bedeutet, Menschen für innovative Lösungen zu begeistern – und dass ohne Barrieren oder Mitgliedsanträge. Hier kommen Vordenker, Praktiker und Entscheider zusammen, um gemeinsam Zukunft zu bauen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die relevanten Akteure der Bau- und Planungsbranche zusammenzubringen, um gemeinsam an nachhaltigen und zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten.

Themen

- **Technologische Innovationen** – Wie können digitale Tools, KI und Robotik das Bauwesen revolutionieren?
- **Soziale und gesellschaftliche Verantwortung** – Wie gestalten wir menschenfreundliche und inklusive Städte?
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz** – Welche Materialien und Methoden sparen Ressourcen und Energie?
- **Megatrends greifbar machen** – Wie beeinflussen urbane Entwicklungen, neue Wohnformen und Mobilität das Bauen?
- **Wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen** – Welche Gesetze und Finanzierungsmodelle fördern Innovationen?
- **Menschen und Organisationen entwickeln** – Was benötigen wir dazu, dass die Zukunft neu gedacht werden kann?

Zielgruppe

- **Architekten & Ingenieure** – kreative Planer
- **Bauunternehmen & Hersteller** – die Umsetzungsexperten
- **Gesetzgebung & Verwaltung** – für klare Rahmenbedingungen
- **Forschung & Hochschulen** – Innovation braucht Wissen
- **Positive „Querdenker“ & Schnittstellen-Akteure** – neue Perspektiven willkommen!

Termin

8. Juli 2025, 8:00 - 17:45 Uhr

Ort
Deutsches Museum München und Online
Museumsinsel 1
80538 München

Gebühren

Präsenzteilnahme:
Regulär: 250 Euro / Person (zzgl. MwSt.)
Öffentliche Hand: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)
Studierende: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)

Online-Teilnahme:
Regulär: 195 Euro / Person (zzgl. MwSt.)

Veranstalter
Bauen der Zukunft GmbH, ein Unternehmen der Sinfiro GmbH & Co. KG und der Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH.

In Zusammenarbeit mit
Kersken und Kirchner GmbH

Kooperationspartner
Bayerische Ingenieurekammer-Bau und Ingenieurakademie Bayern

Download
Programm

Weitere Informationen und Anmeldung

https://bauenderzukunft.com

08.07.2025 08:00-17:45 Uhr	München und Online	Nr. X2520

0,00 € | 0,00 € (online) Mitglieder bis 03.07.2025	250,00 € | 195,00 € (online) Mitglieder	250,00 € | 195,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Lehrgang: Energieberater:in Nichtwohngebäude

In Kooperation mit dem Passivhaus Institut

*Sie schließen mit der Qualifikation **Energieberater:in für Nichtwohngebäude ab,** mit der Sie sich in die Energie-Effizienz-Expertenliste der Dena eintragen lassen können.*

Voraussetzungen

- Für die Lehrgangsteilnahme ist ein eigener Laptop erforderlich, vor allem bei den Modulen zum Thema Energiebilanzierung. Für die Teilnahme an den Online-Prüfungen ist die Installation eines Safe-Exam-Browsers auf dem eigenen Laptop / Computer erforderlich. Für die Prüfungsanmeldung ist eine Lizenz des Energiebilanzierungs- und Planungstool für effiziente Gebäude und Modernisierungen (PHPP) Voraussetzung. Im Kurs werden mehrere Softwareprogramme zur Energiebilanzierung genutzt (siehe Kursbeschreibung unter „Hinweise“).

Wichtige Hinweise

- Für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude wird zusätzlich der Besuch des Lehrgangs **Zertifizierte Passivhaus Planende | Beratende** benötigt oder eine bereits vorhandene Listung als EEE-Wohngebäude.
- Für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude ist die erfolgreiche Bearbeitung der zugehörigen Hausarbeit erforderlich sowie absolvierte Prüfung NWG.
- Für Teilnehmende, die den Lehrgang **Zertifizierte Passivhaus Planende | Beratende** besucht haben, entfällt das Modul PH 3

Eintragungsanforderungen Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes (DENA) & Anerkennung des Kurses

- **Übersicht DENA-Eintragung Nichtwohngebäude**

Der Lehrgang "Energieberater:in Nichtwohngebäude" wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 53 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 80 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude), 80 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)/Contracting) anerkannt.

Die Abschlussprüfungen werden online durchgeführt und angeboten als Passivhaus-Planer-Prüfung, als Abschlussprüfung für die Eintragung in die EEE-Liste Nichtwohngebäude. Die Inhalte der Prüfungen richten sich nach den Lernzielen des Passivhaus Instituts und den Lernzielen des Regelheftes der Energieeffizienz-Expertenliste (Besonderer Teil, Anlage 1).

Der Lehrgang besteht aus Selbstlern-Einheiten (E-Learning und Hausarbeiten) sowie Präsenz- und live-online-Modulen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Hochschulabsolventen | Hochschulabsolventinnen (Ausstellungsberechtigte nach § 88 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ohne Beschränkung der Nachweisberechtigung bei Wohngebäuden). Weitere Informationen zur Anforderung an die Qualifikation der Energieberatenden erhalten Sie **hier.**

Inhalte der Gesamtausbildung

Download Inhalte Lehrgang Energieberater:in Nichtwohngebäude L2515

Folgende Module/Lehrgänge können separat gebucht werden

- **Gesamtlehrgang: Energieberatende Wohngebäude | Energieberatende Nichtwohngebäude | Passivhaus Planende/Beratende**
- **Passivhaus Planende/Beratende**
- **Energieberatende Wohngebäude (inkl. Passivhaus Planende/Beratende)**

Weitere Informationen finden Sie **hier.**

Info-Vortrag

- Alles Wissenswerte zum Lehrgang Energieberatende Wohngebäude | Energieberatende Nichtwohngebäude | Passivhaus Planende/Beratende erfahren Sie bei unserem kostenlosen **Info-Online-Vortrag am 26.02.2025.**

Hinweis:

- **Bitte beachten Sie, dass die geplanten Termine noch vorläufig sind und sich kurzfristig ändern können. Wir werden Sie über Änderungen so schnell wie möglich informieren.**

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Victoria Runge.
Tel: +49 (0) 89 419434-35
v.runge@bayika.de

21.07.2025 - 27.02.2026 (14 Termine) München		Nr. L2515
3.050,00 € Mitglieder bis 07.04.2025	3.450,00 € Mitglieder	4.050,00 € Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Regionaltour Mittelfranken: Der Tiergarten Nürnberg - Der Klimawaldpfad und die Zukunftsfelder des Tiergartens

Er gilt als einer der schönsten Landschaftszoos in Europa - der Tiergarten Nürnberg. Eingebettet in den rund 24.000 Hektar großen Reichswald, ist er mit seinen 65 Hektar Fläche der zweitgrößte Zoo in Deutschland und eine weitläufige Waldparkanlage mit einem grandiosen alten Baumbestand. Mehr als 300 Tierarten sind hier zu Hause. Mit über einer Million Besuchern pro Jahr ist der Tiergarten ein Publikumsmagnet weit über Nürnberg und die Metropolregion hinaus. Biodiversität, Artenschutz und nachhaltige Entwicklung auf lokaler und internationaler Ebene sind die Bereiche, in denen sich der Nürnberger Tiergarten stark engagiert.

Hoch hinaus auf dem Klimawaldpfad
Begeben Sie sich mit Zoo-Direktor Dr. Dag Encke im Rahmen einer exklusiv für die Bayerische Ingenieurekammer-Bau organisierten Führung quer durch den Tiergarten und erfahren Sie mehr über die Zukunftsfelder des Tiergartens. Der Höhepunkt der Tour, sowohl inhaltlich, als auch vom Höhenprofil her, ist der Baumwipfelpfad, im Tiergarten Klimawaldpfad genannt. Auf diesem Pfad, der am 26. Juli 2024 eröffnet wurde, erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes rund um Klimaschutz- und Klimawandelthemen des Tiergartens.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die finalen Fortbildungspunkte werden in Kürze hier bekanntgegeben!

Download:
Programm

06.08.2025 16:00-18:30 Uhr	Nürnberg	Nr. X2526

0,00 €	10,00 €	10,00 €
Mitglieder bis 30.11.-0001	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Der Berufsalltag von Energieberater:innen – Praxis, Förderung & Positionierung für Ingenieur:innen

Die Energiewende stellt nicht nur Politik und Wirtschaft vor große Herausforderungen, sondern eröffnet auch enorme Chancen für Energieberater:innen. Sie sind die Schlüsselakteure bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und tragen durch ihre Expertise dazu bei, energieeffiziente Gebäude zu planen, Fördermittel optimal zu nutzen und Kund:innen bei komplexen Prozessen zu begleiten. Doch was bedeutet das konkret für den Berufsalltag? Welche Werkzeuge und Strategien sind unerlässlich? Wie lässt sich die eigene Positionierung auf dem Markt verbessern?

Dieses zweiteilige aufeinander aufbauende Seminar gibt Ihnen einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aspekte der Energieberatung. Von typischen Projektabläufen über erfolgsversprechende Marketingstrategien bis hin zu rechtlichen Stolperfallen – wir beleuchten alle wichtigen Themen, die Sie für eine erfolgreiche Beratung benötigen. Erfahren Sie, wie Sie Förderprogramme effektiv kombinieren, sich neue Marktpotenziale erschließen und mit digitalen Tools Ihre Arbeit optimieren.

Seminarinhalte

Teil 1: Berufsalltag & Grundlagen der Energieberatung

Ein praxisnaher Einstieg für Ingenieur:innen

In diesem halbtägigen Seminar erhalten Bauingenieur:innen und Planer:innen einen fundierten Überblick über den Berufsalltag von Energieberater:innen. Im Mittelpunkt stehen typische Projektabläufe – vom Erstgespräch bis zur Berichterstellung (z. B. iSFP, BAFA, KfW) – sowie Unterschiede zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Mit Hilfe praxiserprobter Checklisten, einem Vergleich gängiger Softwarelösungen und Tipps zur revisionssicheren Dokumentation lernen Teilnehmende, ihre Beratungen effizient und sicher zu gestalten. Ergänzend wird die realistische Kundengewinnung über Kanäle wie die DENA-Liste, persönliche Netzwerke und Online-Marketing beleuchtet.

Weitere Schwerpunkte sind Honorarkalkulationen (inkl. Unterschieden zwischen B2C- und B2B-Markt), Zielgruppenstrategien sowie rechtliche Grundlagen rund um Verträge, AGB und Haftungsfragen.

Teil 2: Förderstrategien, Spezialisierung & Marktchancen

Kombinationen, Positionierung und Zukunftsperspektiven für Energieberater:innen

Der zweite Teil des Seminars findet auch halbtätig statt und baut auf den Grundlagen des ersten Teils auf sowie vertieft zentrale Strategien für eine wirtschaftlich erfolgreiche Energieberatung. Im Fokus stehen die gezielte Kombination von Förderprogrammen, die intelligente Bündelung von Leistungen – etwa mit Baubegleitung, Energieausweisen oder Fördermittelmanagement – sowie häufige Fehlerquellen z.B. bei der Antragstellung.

Teilnehmende erfahren, wie sie Zusatzleistungen sinnvoll monetarisieren, Förderlogiken rechtssicher anwenden und sich damit vom Wettbewerb abheben können. Zudem werden rechtliche Rahmenbedingungen und deren praktische Relevanz behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf lukrativen Nischen: Energieberatung für Nichtwohngebäude, ESG-Beratung, kommunale Wärmeplanung und Quartierskonzepte. Ingenieur:innen erhalten Informationen, wie sie ihre Energieberatung strategisch mit anderen Disziplinen verknüpfen und sich so zukunftssicher aufstellen können.

Zielgruppe

Bauingenieur:innen, Architekt:innen und Energieberater:innen, die in die Energieberatung einsteigen oder ihr Grundlagenwissen festigen möchten.

Referent

Cornelius Schmidt

Energieeffizienz-Experte, BAFA zugelassen für Energieaudit, Energieberatung Wohngebäude und Nichtwohngebäude, BiRN-Auditor
Cornelius Schmidt Planung & Energie GmbH

Hinweise

Das Seminar wird in zwei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden. Auf dieser Seite können Sie nur das Gesamtpaket mit Teil 1 und 2 buchen.

- Anmeldung Teil 1: Alltag & Grundlagen der Energieberatung
- Anmeldung Teil 2: Förderstrategien, Spezialisierung & Marktchancen

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **8** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **8** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **8** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

17.09.2025 09:00-12:30 Uhr + 18.09.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. X2525

235,00 €	295,00 €	365,00 €
Mitglieder bis 06.08.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Der Berufsalltag von Energieberater:innen – Teil 1: Berufsalltag & Grundlagen der Energieberatung

Die Energiewende stellt nicht nur Politik und Wirtschaft vor große Herausforderungen, sondern eröffnet auch enorme Chancen für Energieberater:innen. Sie sind die Schlüsselakteure bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und tragen durch ihre Expertise dazu bei, energieeffiziente Gebäude zu planen, Fördermittel optimal zu nutzen und Kund:innen bei komplexen Prozessen zu begleiten. Doch was bedeutet das konkret für den Berufsalltag? Welche Werkzeuge und Strategien sind unerlässlich? Wie lässt sich die eigene Positionierung auf dem Markt verbessern?

Dieses zweiteilige aufeinander aufbauende Seminar gibt Ihnen einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aspekte der Energieberatung. Von typischen Projektabläufen über erfolgsversprechende Marketingstrategien bis hin zu rechtlichen Stolperfallen – wir beleuchten alle wichtigen Themen, die Sie für eine erfolgreiche Beratung benötigen. Erfahren Sie, wie Sie Förderprogramme effektiv kombinieren, sich neue Marktpotenziale erschließen und mit digitalen Tools Ihre Arbeit optimieren.

Seminarinhalte

Teil 1: Berufsalltag & Grundlagen der Energieberatung

Ein praxisnaher Einstieg für Ingenieur:innen

In diesem halbtägigen Seminar erhalten Bauingenieur:innen und Planer:innen einen fundierten Überblick über den Berufsalltag von Energieberater:innen. Im Mittelpunkt stehen typische Projektabläufe – vom Erstgespräch bis zur Berichterstellung (z. B. iSFP, BAFA, KfW) – sowie Unterschiede zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Mit Hilfe praxiserprobter Checklisten, einem Vergleich gängiger Softwarelösungen und Tipps zur revisionssicheren Dokumentation lernen Teilnehmende, ihre Beratungen effizient und sicher zu gestalten. Ergänzend wird die realistische Kundengewinnung über Kanäle wie die DENA-Liste, persönliche Netzwerke und Online-Marketing beleuchtet.

Weitere Schwerpunkte sind Honorarkalkulationen (inkl. Unterschieden zwischen B2C- und B2B-Markt), Zielgruppenstrategien sowie rechtliche Grundlagen rund um Verträge, AGB und Haftungsfragen.

Zielgruppe

Bauingenieur:innen, Architekt:innen und Energieberater:innen, die in die Energieberatung einsteigen oder ihr Grundlagenwissen festigen möchten.

Referent

Cornelius Schmidt

Energieeffizienz-Experte, BAFA zugelassen für Energieaudit, Energieberatung Wohngebäude und Nichtwohngebäude, BiRN-Auditor
Cornelius Schmidt Planung & Energie GmbH

Hinweise

Das Seminar wird in zwei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden. Auf dieser Seite können Sie nur Teil 1 buchen.

- Anmeldung Teil 2: Förderstrategien, Spezialisierung & Marktchancen
- Anmeldung Gesamtpaket Teil 1 & 2

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

17.09.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. X2527

135,00 €	185,00 €	235,00 €
Mitglieder bis 06.08.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Der Berufsalltag von Energieberater:innen – Teil 2: Förderstrategien, Spezialisierung & Marktchancen

Die Energiewende stellt nicht nur Politik und Wirtschaft vor große Herausforderungen, sondern eröffnet auch enorme Chancen für Energieberater:innen. Sie sind die Schlüsselakteure bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und tragen durch ihre Expertise dazu bei, energieeffiziente Gebäude zu planen, Fördermittel optimal zu nutzen und Kund:innen bei komplexen Prozessen zu begleiten. Doch was bedeutet das konkret für den Berufsalltag? Welche Werkzeuge und Strategien sind unerlässlich? Wie lässt sich die eigene Positionierung auf dem Markt verbessern?

Dieses zweiteilige aufeinander aufbauende Seminar gibt Ihnen einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aspekte der Energieberatung. Von typischen Projektabläufen über erfolgsversprechende Marketingstrategien bis hin zu rechtlichen Stolperfallen – wir beleuchten alle wichtigen Themen, die Sie für eine erfolgreiche Beratung benötigen. Erfahren Sie, wie Sie Förderprogramme effektiv kombinieren, sich neue Marktpotenziale erschließen und mit digitalen Tools Ihre Arbeit optimieren.

Seminarinhalte

Teil 1: Berufsalltag & Grundlagen der Energieberatung

Ein praxisnaher Einstieg für Ingenieur:innen

In diesem halbtägigen Seminar erhalten Bauingenieur:innen und Planer:innen einen fundierten Überblick über den Berufsalltag von Energieberater:innen. Im Mittelpunkt stehen typische Projektabläufe – vom Erstgespräch bis zur Berichterstellung (z. B. iSFP, BAFA, KfW) – sowie Unterschiede zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Mit Hilfe praxiserprobter Checklisten, einem Vergleich gängiger Softwarelösungen und Tipps zur revisionssicheren Dokumentation lernen Teilnehmende, ihre Beratungen effizient und sicher zu gestalten. Ergänzend wird die realistische Kundengewinnung über Kanäle wie die DENA-Liste, persönliche Netzwerke und Online-Marketing beleuchtet.

Weitere Schwerpunkte sind Honorarkalkulationen (inkl. Unterschieden zwischen B2C- und B2B-Markt), Zielgruppenstrategien sowie rechtliche Grundlagen rund um Verträge, AGB und Haftungsfragen.

Teil 2: Förderstrategien, Spezialisierung & Marktchancen

Kombinationen, Positionierung und Zukunftsperspektiven für Energieberater:innen

Der zweite Teil des Seminars findet auch halbtätig statt und baut auf den Grundlagen des ersten Teils auf sowie vertieft zentrale Strategien für eine wirtschaftlich erfolgreiche Energieberatung. Im Fokus stehen die gezielte Kombination von Förderprogrammen, die intelligente Bündelung von Leistungen – etwa mit Baubegleitung, Energieausweisen oder Fördermittelmanagement – sowie häufige Fehlerquellen z.B. bei der Antragstellung.

Teilnehmende erfahren, wie sie Zusatzleistungen sinnvoll monetarisieren, Förderlogiken rechtssicher anwenden und sich damit vom Wettbewerb abheben können. Zudem werden rechtliche Rahmenbedingungen und deren praktische Relevanz behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf lukrativen Nischen: Energieberatung für Nichtwohngebäude, ESG-Beratung, kommunale Wärmeplanung und Quartierskonzepte. Ingenieur:innen erhalten Informationen, wie sie ihre Energieberatung strategisch mit anderen Disziplinen verknüpfen und sich so zukunftssicher aufstellen können.

Zielgruppe

Bauingenieur:innen, Architekt:innen und Energieberater:innen, die in die Energieberatung einsteigen oder ihr Grundlagenwissen festigen möchten.

Referent

Cornelius Schmidt

Energieeffizienz-Experte, BAFA zugelassen für Energieaudit, Energieberatung Wohngebäude und Nichtwohngebäude, BiRN-Auditor
Cornelius Schmidt Planung & Energie GmbH

Hinweise

Das Seminar wird in zwei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden. Auf dieser Seite können Sie nur Teil 2 buchen.

- Anmeldung Teil 1: Alltag & Grundlagen der Energieberatung
- Anmeldung Gesamtpaket Teil 1 & 2

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

18.09.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. X2528

135,00 €	185,00 €	235,00 €
Mitglieder bis 06.08.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung

Die umfassende Fortbildungsveranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brand-, Schall- und Wärmeschutzes sowie der Tragwerks-, TGA- und Ausführungsplanung für die Holztafel-, Holzmassiv- und Hybridbauweise.

Darüber hinaus beleuchtet sie Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf Ökobilanzierung, Gesundheit und Re-Use (Wiederverwendungspotenziale) für Gebäude der Gebäudeklasse 3 bis 5.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

In diesem praxisorientierten Seminar erwerben Sie umfassendes Wissen zum mehrgeschossigen Bauen mit Holz. Experten aus verschiedenen Bereichen beleuchten die gesamte Bandbreite des Bauprozesses – von der Planung bis zur Baufertigstellung.

Inhalte

Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

- **Impulsvortrag**
  Dipl.-Ing. Oliver Fried, Rubner Holzbau GmbH
- **Tragwerksplanung und -prüfung**
  Dr. Peter Glaser, BIGA GmbH | Dipl.-Ing. Markus Bernhard, IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Schallschutz**
  Dipl.-Ing. Adrian Blödt, Ingenieurbüro Blödt
- **Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz**
  N.N., Herz & Lang GmbH

Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

- **Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen**
  Dr. Michael Merk, FIRE & TIMBER .PrüfSV | Elisabeth Suttner M.Sc., FIRE & TIMBER .ING GmbH
- **Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen**
  Dr. Thomas Engel, Brandschutz-Engel GmbH
- **Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen**
  Dipl.-Ing. Johannes Felkner, IBP Ingenieure GmbH

Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

- **Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse**
  Dr. Samuel Ebert, CAALA GmbH
- **Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe**
  Dipl.-Ing. Eva Bodemer, TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien**
  Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder, Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentation**
  N.N., Anton Ambros GmbH
- **Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung (ohne Online-Übertragung)**

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und ist in drei thematische Module à jeweils einem halben Tag unterteilt. **Es kann als Gesamtpaket oder als einzelnes Modul gebucht werden.**

- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **14** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **14** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **14** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 - 07.10.2025 (3 Termine)	München | Online	Nr. V2507
415,00 € | 395,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	475,00 € | 455,00 € (online) Mitglieder	535,00 € | 515,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 1: Tragwerk und Bauphysik

Im ersten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten der Tragwerksplanung, des Schall- und Wärmeschutzes vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Tragwerksplanung und -Prüfung
- Schallschutz
- Wärmeschutz, Feuchteschutz, Witterungsschutz

Referierende

- **Dipl.-Ing. Markus Bernhard**
  IngPunkt Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
- **Dipl.-Ing. Adrian Blödt**
  Ingenieurbüro Blödt
- **Dipl.-Ing. Oliver Fried**
  Rubner Holzbau GmbH
- **Dr. Peter Glaser**
  BIGA GmbH
- **N.N.**
  Herz & Lang GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den ersten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

23.09.2025 13:30-17:30 Uhr	München | Online	Nr. K2520

175,00 € | 155,00 € (online) Mitglieder bis 09.09.2025	225,00 € | 205,00 € (online) Mitglieder	275,00 € | 255,00 € (online) Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Im zweiten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung werden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen und spezifischen Besonderheiten des Brandschutzes sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen) vermittelt.

Ziel dieser umfangreichen Veranstaltung ist es, alle wesentlichen Grundlagen für die Planung mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise zu vermitteln und somit einen grundlegenden Überblick über das Planen und Bauen mit Holz im Neubau sowie bei Aufstockungsvorhaben zu schaffen.

Inhalte

- Brandschutzplanung | Brandschutzprüfung: Brandschutzkonzept, Brandschutznachweis, bauliche und technische Maßnahmen
- Begrünung: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Vorteile und Herausforderungen
- Technische Gebäudeausrüstung: Haustechnik, Integration in die Holzbauweise, effiziente Lösungen

Referierende

- **Dr. Thomas Engel**
  Brandschutz-Engel GmbH
- **Dipl.-Ing. Johannes Felkner**
  IBP Ingenieure GmbH
- **Dr. Michael Merk**
  FIRE & TIMBER .PrüfSV
- **Elisabeth Suttner M.Sc.**
  FIRE & TIMBER .ING GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den zweiten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion
  Am Ende des Seminars (Teil 3) wird ein realisiertes **Holzbauprojekt besichtigt**, somit erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte.

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **4** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **4** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **4** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

30.09.2025 13:30-16:45 Uhr	München | Online	Nr. K2521

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 16.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung | Teil 3: Nachhaltigkeit und Bauausführung mit Exkursion

Im dritten Teil der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung tauchen Sie ein in die Welt des modernen Holzbaus und erfahren, wie Nachhaltigkeit und effiziente Bauausführung Hand in Hand gehen können.

Inhalte

- Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Holz als nachhaltiger Baustoff, Lebenszyklusanalyse
- Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Innenraumklima, Schadstoffe, nachhaltige Baustoffe
- Recycling und Re-Use: Kreislaufwirtschaft im Holzbau, Wiederverwendung von Materialien
- Ausführung, Bauablauf und Bauabnahme: Bauphasen, Qualitätskontrolle, Dokumentatio
- Exkursion zu einem realen Holzbauprojekt: Praxisbezogener Einblick in die Umsetzung **(ohne Online-Übertragung)**

Referierende

- **Dipl.-Ing. Eva Bodemer**
  TUM School of Engineering and Design, LS Holzbau und Baukonstruktion
- **Dr. Samuel Ebert**
  CAALA GmbH
- **Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder**
  Technische Universität Braunschweig – Institut für Baukonstruktion und Holzbau
- **N.N.**
  Anton Ambros GmbH

Hinweise

- Das Seminar wird im Hybridformat angeboten und bildet den dritten Teil des Gesamtpakets der umfassenden Fortbildungsveranstaltung Mehrgeschossiges Bauen mit Holz – von der Planung zur Ausführung, 23.09. + 30.09. + 07.10.2025
- Link zur Anmeldung Teil 1: Tragwerk und Bauphysik
- Link zur Anmeldung Teil 2: Brandschutz und Technische Gebäudeausrüstung

Zielgruppe

- Dieses Seminar richtet sich an Ingenieure:innen, Architekten:innen, Bauleiter:innen, Holzbauunternehmen sowie alle, die sich für den modernen Holzbau interessieren.

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **6** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **6** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **6** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

07.10.2025 13:00-18:00 Uhr | München | Online | Nr. K2522

175,00 € | 155,00 € (online)	225,00 € | 205,00 € (online)	275,00 € | 255,00 € (online)
Mitglieder bis 30.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

7. Klimaforum: Klimafest planen - zukunftssicher bauen: Strategien und Lösungen

Das 7. Klimaforum der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau befasst sich mit den verschiedenen Aspekten rund um den Weg zum klimaneutralen Planen und Bauen - eine Entwicklung, die Kommunen, öffentliche Verwaltungen und Baugenossenschaften vor besondere Herausforderungen stellt. Nicht nur finanzielle Hürden sind oft zu überwinden, auch Strategien und klimaneutrale (planerische und bauliche) Lösungen müssen erarbeiten und umgesetzt werden. Das Klimaforum zeigt auf, was Kommunen tun sollten - und wo Ingenieur:innen gefragt sind.

Was sollten Kommunen tun?

Der erste Teil unseres aktuellen Klimaforums richtet sich gezielt an die **Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und öffentlichen Verwaltungen**. Wir gehen im Rahmen verschiedener Beiträge auf Fragestellungen ein wie:

- Welche Auswirkungen hat der globale Klimawandel auf die urbanen Räume?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es im Hinblick auf den Bebauungsplan als kommunales Handlungsinstrument zur Klimaanpassung?
- Was ist hinsichtlich des klimagerechten Bauens bereits heute umsetzbar?

Wo sind Ingenieur:innen gefragt?

Im zweiten Teil unseres Forums konzentrieren wir uns auf die **Anforderungen aller am Bauwesen Beteiligten**. Neben konkreten Beispielen, wie klimaangepasstes Planen und Bauen heute von Kommunen bereits umgesetzt und gelebt wird, laden wir alle Teilnehmenden herzlich ein, sich an einer unserer Themeninseln aktiv an den verschiedenen Diskussionen zu beteiligen.

Eines ist schon jetzt sicher, das 7. Klimaforum verspricht wieder **spannende und interessante Informationen** und einen **gewinnbringenden Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertreter auf kommunaler und Verwaltungsebene mit Planerinnen und Planern, Vertreterinnen und Vertretern der Immobilienwirtschaft, der Baugenossenschaften und weiteren am Bauwesen Beteiligten.**

Referierende

- **Dr.-Ing. Markus Hennecke**
  Vorstandsmitglied, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- **RA Sebastian Siemer**
  Waldmann Kohler Rechtsanwälte PartGmbB
- **Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heinz Joachim Rehbein**
  Auktor Ingenieur GmbH
- **Dipl.-Geogr. Luise Willen**
  Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
- **Prof. Dr. Tobias Sauter**
  Humboldt-Universität Berlin
- **Prof. Dr. Runa T. Hellwig**
  Technische Universität Berlin
- **Sina Schäfer M.Eng.**
  Auktor Ingenieur GmbH
- **Cornelia Jacobsen**
  Cornelia Jacobsen energy consult GmbH

Download:
Programm

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **3** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **3** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **3** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

16.10.2025 10:00-18:30 Uhr	Nürnberg	Nr. V2540

0,00 €	29,00 €	49,00 €
Mitglieder bis 30.11.-0001	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Ökobilanzierung (LCA) nach QNG-Standard | DENA Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau –Lebenszyklusanalyse (LCA) - Zusatzmodul Nichtwohngebäude

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, kurz: LCA) von Gebäuden und Baustoffen sowie die Betrachtung der zugehörigen Umweltauswirkungen gewinnt im Bauwesen zunehmend an Bedeutung. Mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) wird die Ökobilanzierung nun verpflichtend. Entsprechend ausgebildete Expertinnen und Experten sind daher gefragter denn je.

Das Seminar gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen zur Ökobilanz und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie eine LCA gemäß Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) im Rahmen des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) durchgeführt werden muss. Es richtet sich somit an alle Planerinnen und Planer, welche die Grundlagen zur Ökobilanz erlernen und diese künftig im Rahmen der KFN-Förderung praktisch anwenden möchten.

Inhalte

- Übersicht über Förderprogramme in Verbindung mit Nachhaltigkeit
- Übersicht über Nachhaltigkeitszertifizierungssystem im Nichtwohnbau#
- Systematik der Ökobilanzierung für Nichtwohngebäude nach QNG
- Worauf kommt es an, Möglichkeiten der Optimierung

Teilnahmevoraussetzung für die Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) - Nichtwohngebäude

- Energie-Effizienz-Experten (EEE) bzw. ausgebildete Energieratende **und**
- Die erfolgreiche Teilnahme an einer anerkannten Schulung LCA Wohngebäude z.B. Kurs LCA Wohngebäude Kurs W2532 sind eine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Zusatzmodul.

Anerkannte Qualifikation

- Dieses Zusatzmodul + **LCA Wohngebäude Kurs W2532** dient als Nachweis für den Eintrag in die Kategorie der Experten-Liste der dena für die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau -Lebenszyklusanalyse(LCA) - Nichtwohngebäude**

Hinweis zur Prüfung

- Die Prüfung findet online statt
- **Bitte nehmen Sie am Technik-Check für die Prüfung am 22.10.2025 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr teil.** Der Technik Check ist dringend erforderlich, bevor Sie die Prüfung schreiben.
- Sie erhalten nach Ende des Seminars einen Link, mit dem Sie die Prüfung durchführen können

Referenten

- **Dipl.-Ing.(FH) Bernhard Funk**
  BZS-Bauphysik GmbH
- **Dipl.-Ing.(FH) Philipp Park**
  ig-bauphysik GmbH & Co. KG

Zielgruppe

- Architekten, Ingenieure, Bauphysiker, Energie- und Nachhaltigkeitsberater und alle die die **Zusatzqualifikation: Klimafreundlicher Neubau - Lebenszyklusanalyse(LCA) erwerben möchten.**

DENA-Fortbildungsanerkennung:

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit **3** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), **3** Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und **3** Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

29.10.2025 09:00-11:45 Uhr	Online	Nr. W2533

85,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 15.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Exkursionen | Führungen

Regionaltour Mittelfranken: Der Tiergarten Nürnberg - Der Klimawaldpfad und die Zukunftsfelder des Tiergartens

Er gilt als einer der schönsten Landschaftszoos in Europa - der Tiergarten Nürnberg. Eingebettet in den rund 24.000 Hektar großen Reichswald, ist er mit seinen 65 Hektar Fläche der zweitgrößte Zoo in Deutschland und eine weitläufige Waldparkanlage mit einem grandiosen alten Baumbestand. Mehr als 300 Tierarten sind hier zu Hause. Mit über einer Million Besuchern pro Jahr ist der Tiergarten ein Publikumsmagnet weit über Nürnberg und die Metropolregion hinaus. Biodiversität, Artenschutz und nachhaltige Entwicklung auf lokaler und internationaler Ebene sind die Bereiche, in denen sich der Nürnberger Tiergarten stark engagiert.

Hoch hinaus auf dem Klimawaldpfad
Begeben Sie sich mit Zoo-Direktor Dr. Dag Encke im Rahmen einer exklusiv für die Bayerische Ingenieurekammer-Bau organisierten Führung quer durch den Tiergarten und erfahren Sie mehr über die Zukunftsfelder des Tiergartens. Der Höhepunkt der Tour, sowohl inhaltlich, als auch vom Höhenprofil her, ist der Baumwipfelpfad, im Tiergarten Klimawaldpfad genannt. Auf diesem Pfad, der am 26. Juli 2024 eröffnet wurde, erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes rund um Klimaschutz- und Klimawandelthemen des Tiergartens.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die finalen Fortbildungspunkte werden in Kürze hier bekanntgegeben!

Download:
Programm

06.08.2025 16:00-18:30 Uhr	Nürnberg	Nr. X2526

0,00 €	10,00 €	10,00 €
Mitglieder bis 30.11.-0001	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Sonstiges | Allgemeine Themen

Info-Vortrag zum Traineeprogramm 2025/2026

Sie möchten...

- Ihre Nachwuchskräfte schnell, effizient und praxisnah einarbeiten und entwickeln?
- Ihre Potenzialträger auf verantwortungsvollle Aufgaben und Positionen vorbereiten?
- oder selbst am Traineeprogramm teilnehmen?

Das Traineeprogramm bietet einen umfangreichen Überblick und Einblick über alle Planungs- und Bauphasen des Bauwesens, um den Trainees ein Gefühl für Zusammenhänge, Abläufe und Wechselwirkungen unterschiedlicher Akteure am Bau zu vermitteln. Für ein partnerschaftliches Planen und Bauen. Bei diesem Info-Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte zum Traineeprogramm. Anhand von Workshops verinnerlichen die Trainees Themen, die nicht zu ihrer jeweiligen täglichen Arbeit gehören und doch wichtig sind für ein besseres Verständnis und Gespür ihres Arbeitsalltags. Damit entstehen Schnittstellenkenntnisse und Vertiefungswissen. Durch den Austausch der verschiedenen Gewerke kommt es zu einem besseren Verständnis und es ist leichter, sich selbstbewusst und fundiert in interdisziplinären Teams einzubringen.

Eingeladen sind **alle Arbeitgeber**, die an einer gezielten Förderung und praxisgerechten Einarbeitung ihrer Mitarbeiter interessiert sind. Aber auch **Jungingenieure**, die sich für den Traineelehrgang interessieren, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Traineeprogramm: Traineeprogramm 25/26

Referentin

- Jennifer Wohlfarth, Kursleiterin

03.07.2025 10:00-10:30 Uhr	Online	Nr. X2551

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Zum Anmeldeformular

Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten

Dieser Termin ist leider ausgebucht. Gerne können Sie sich für unseren nächsten Termin am 26.11.2025 registrieren: Zur Anmeldung

Effektives Controlling bedeutet mehr Wirtschaftlichkeit und zielgerichtete Steuerung für Ihre Projekte und das gesamte Unternehmen. Es liefert wichtige Erkenntnisse und unterstützt Sie dabei, gezielt Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Ziele zu erreichen. Vorausgesetzt es ist effizient organisiert und wird von allen Beteiligten als hilfreiches Werkzeug wahrgenommen – nicht als bürokratische Last.

Im Workshop lernen Sie:

- Welche Daten für Ihr Controlling wirklich wichtig sind
- Wie Sie Stundensätze, Projektkosten und Ergebnisse ermitteln
- Den Einsatz von Kennzahlen und Analysen für klare Entscheidungen
- Planung, Abweichungsanalyse und Steuerung im Unternehmenscontrolling
- Welche Softwaretools Sie dabei unterstützen können

Machen Sie Ihr Ingenieurbüro fit für die Zukunft!

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Inhaber bzw. Leiter von Architektur-/ Ingenieurbüros sowie an kaufmännische Leiter und Mitarbeiter, die sich mit dem Controlling beschäftigen.

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger
Frenz Saxinger Unternehmensberatung Evelyn Saxinger

08.07.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2506

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 24.06.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Wir müssen reden! - Ein Impulsworkshop zur besseren Kommunikation

In diesem Workshop nehmen wir die zwischenmenschliche Kommunikation in den Fokus. Gelingt sie uns, können wir Klarheit darüber herstellen, worum es uns und unserem Gegenüber geht. Wir können uns besser verständigen und dadurch auch besser verstehen. Kommunikation zielführend zu lenken, hilft bei der alltäglichen Zusammenarbeit im Büro ebenso wie bei Gesprächen mit Bauherrinnen und Fachplanern.

Die Dozentinnen bieten Perspektiven und Methoden aus ihrem theoretischen und praktischen Erfahrungskoffer aus Mediation und Coaching an und arbeiten mit theoretischen Inputs, Demonstrationen und Übungen in Kleingruppen. So können die Erkenntnisse aus dem Seminar direkt anwendbar in den Alltag einfließen.

Ziel dieses Seminars ist es, ein Verständnis über die unterschiedlichen Ebenen von Kommunikation zu entwickeln. Dabei werden Methoden und Herangehensweise für eine situationsgerechte und klare Kommunikation vermittelt, angewendet und erprobt.

Inhalt

- Kommunikationsquadrat
- Gekonnt zuhören
- Gespräche stimmig führen
- Von Positionen zu Interessen und Bedürfnissen
- Respektvoll Grenzen setzen
- Wertequadrat
- Verständlich und nachvollziehbar formulieren
- Souverän im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Situationen

Zielgruppe
Das Seminar richtet sich an alle, die Grundlagen, Herausforderungen und Möglichkeiten der zwischenmenschlichen Kommunikation verstehen wollen.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Referentinnen

- **Nicola Disko**
  Dipl. Ing. Architektin
  Zertifizierte Mediatorin BM®
  Klärungshelferin IfK®
  Coach (Ausbildung zertifiziert vom DBVC und IOBC)

- **Eva Wolf**
  Dipl. Ing. Architektin
  Zertifizierte Mediatorin
  Coach (univ.)

05.08.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2523

275,00 €	320,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 22.07.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Regionaltour Mittelfranken: Der Tiergarten Nürnberg - Der Klimawaldpfad und die Zukunftsfelder des Tiergartens

Er gilt als einer der schönsten Landschaftszoos in Europa - der Tiergarten Nürnberg. Eingebettet in den rund 24.000 Hektar großen Reichswald, ist er mit seinen 65 Hektar Fläche der zweitgrößte Zoo in Deutschland und eine weitläufige Waldparkanlage mit einem grandiosen alten Baumbestand. Mehr als 300 Tierarten sind hier zu Hause. Mit über einer Million Besuchern pro Jahr ist der Tiergarten ein Publikumsmagnet weit über Nürnberg und die Metropolregion hinaus. Biodiversität, Artenschutz und nachhaltige Entwicklung auf lokaler und internationaler Ebene sind die Bereiche, in denen sich der Nürnberger Tiergarten stark engagiert.

Hoch hinaus auf dem Klimawaldpfad
Begeben Sie sich mit Zoo-Direktor Dr. Dag Encke im Rahmen einer exklusiv für die Bayerische Ingenieurekammer-Bau organisierten Führung quer durch den Tiergarten und erfahren Sie mehr über die Zukunftsfelder des Tiergartens. Der Höhepunkt der Tour, sowohl inhaltlich, als auch vom Höhenprofil her, ist der Baumwipfelpfad, im Tiergarten Klimawaldpfad genannt. Auf diesem Pfad, der am 26. Juli 2024 eröffnet wurde, erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes rund um Klimaschutz- und Klimawandelthemen des Tiergartens.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die finalen Fortbildungspunkte werden in Kürze hier bekanntgegeben!

Download:
Programm

06.08.2025 16:00-18:30 Uhr	Nürnberg	Nr. X2526

0,00 €	10,00 €	10,00 €
Mitglieder bis 30.11.-0001	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Durchsetzungs- und Kommunikationsstrategien für Frauen im Baugewerbe

Wie beweisen Sie sich als Frau in einer klassischen Männerdomäne wie die der Bauingenieure als kompetente und durchsetzungsfähige Kollegin?

Indem Sie

- selbstsicher, zielsicher, souverän und klug handeln und kommunizieren,
- Klarheit, Durchsetzungs- und Kooperationsfähigkeit, Empathie und Selbst-Vertrauen zeigen,
- sich Ihres Selbstwerts bewusst sind und durch richtiges Auftreten, Sprechen und Handeln überzeugen.

In diesem Seminar **lernen Sie**,

- sich so zu profilieren, dass Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen,
- alles über richtige Kommunikation, Präsentation und Verhandlungen
- wie Sie als Frau professionell, souverän und gelassen auftreten,
- Sie steigern Ihre selbstbewusste Ausstrahlung durch Körpersprache, Stimme und Präsenz, durch Ihre Persönlichkeit
- Sie lernen, Entscheidungen durchzusetzen und in schwierigen Situationen sicher zu handeln,
- Sie erkennen, wie wichtig die Beziehungen sind und wie Sie diese gezielt nutzen.
- Sie üben, wie Sie sich bei unfairen Angriffen souverän verhalten.

Dieser Workshop bietet ein umfassendes Training für Frauen, **ihre Persönlichkeit und ihren Selbstwert** neu zu erfahren und zu stärken. Lernen Sie die Spielregeln optimaler Kommunikation anhand von Beispielen aus der Praxis kennen und gewinnen Sie mehr **Selbstverantwortung und Gelassenheit**.

So werden Sie zukünftig wirksam kommunizieren und überzeugen, Machtspiele entlarven und gekonnt damit umgehen.

Durch Selbstanalyse, Rollenspiele und Beobachtungen werden individuelle Sprachkompetenzen in Vortrag, Einzelgesprächen und Gruppenarbeit offen gelegt und vertieft.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Referentin

Christa Kallfelz
Kommunikationsberatung, München

17.09.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. X2502

270,00 €	320,00 €	390,00 €
Mitglieder bis 03.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Was Sie schon immer über Ihre Berufshaftpflicht wissen sollten

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Büroinhaber und Freiberufler, die schon länger am Markt tätig sind. Unter anderem geht das Seminar auf folgende Fragestellungen ein:

- Aktuelles vom Markt der Berufshaftpflicht
- Was muss ein Freiberufler beachten, wenn er in Personalunion (oder Verwandte) als GU/GÜ/Bauträger auftreten?
- Was ist bei der Vergabe von Leistungen an Subplaner zu beachten
- Objektbezogene Anhebung der Versicherungssummen – Welche Möglichkeiten der „Objektversicherung“ gibt es?
- Nachmeldefristen - Was passiert, wenn ich in Rente gehe?
- Wie kann man die Höhe der Versicherungsprämie beeinflussen?

Referent

Dipl. Kfm. (FH) Daniel Mauss
Agentur für die HDI AG

Der Referent ist seit über 30 Jahren im Versicherungsvertrieb tätig und hat sich in den letzten 26 Jahren auf die Berufshaftpflicht für Ingenieure und Architekten spezialisiert.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

24.09.2025 10:30-12:00 Uhr	Online	Nr. I2529

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 10.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

So kommt Ihr Projekt bzw. Ihr Büro in die Medien! – Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Ingenieurinnen und Ingenieure – auch mit KI-Unterstützung

Wer mit seinem Ingenieurbüro und seinen Projekten in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, erhöht seine Chancen, gute Aufträge zu akquirieren. Die Sichtbarkeit eines Büros als guter Arbeitgeber in den Medien hilft darüber hinaus auch bei der Mitarbeitergewinnung.

Wie arbeiten Redaktionen von Print- und Onlinemedien?

Der Referent gibt den Teilnehmenden konkrete Empfehlungen, wie sie mit einer Redaktion in Kontakt treten können. Mithilfe praktischer Beispiele und Übungen erfahren sie, wie sie Presseinformationen so zusammenstellen, dass Redaktionen gut mit diesem Material arbeiten können. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden das zentrale Werkzeug für die Presse- und Medienarbeit kennen: den Presseverteiler.

Dieser einführende Workshop in die Welt der Presse- und Medienarbeit zeigt auch, wie ein Text-zu-Text-Generator wie ChatGPT das Erstellen guter Texte unterstützen kann.

Inhalte

- Arbeitsweisen von Redaktionen für Print- und Onlinemedien
- Kontaktaufnahme mit Redaktionen
- Presseinformationen und -materialien zusammenstellen
- die Pressemitteilung
- der Presseverteiler

Lernziel

- Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit in der Kontaktaufnahme mit Redaktionen von Fachzeitschriften, Feuilleton- oder Lokalredaktionen von Print- und Onlinemedien. Sie sind im Anschluss in der Lage, gute Presseinformationen zu erstellen.

Zielgruppe

- Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Ingenieurbüros, die ihre Kommunikation mit den Medien und der Öffentlichkeit proaktiv gestalten möchten.

Podcast Hinweis

- Stimmen Sie sich mit dem ca. 11-minütigen und mit Illustrationen hinterlegten Podcast auf den Workshop ein: https://klaus-schaake.de/pressearbeit-basisvideo/

Referent

- **Dipl.-Ing. Klaus Schaake**
  Freischaffender Journalist und
  PR-Berater, Kassel

30.09.2025 09:00-12:30 Uhr Online Nr. W2527

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 16.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Selbst-Führung - gelingendes Handeln: Ja, das geht, wenn...

Management heißt: Ziele erreichen. Führung heißt: Menschen erreichen.

Zeit-Management bedeutet z.B. zunächst Aufgaben-Management, dann Prioritäten-Management.

Beim Blick auf unsere **Prioritäten** müssen wir uns mit unserer **Haltung** beschäftigen und uns selbst erreichen: Was ist uns wichtig? Wie gehen wir dann mit unausweichlichen Konflikten um?
Wir sollten unsere **Denk-Muster kennen**, um **Abwärts-Spiralen vermeiden** zu können, und möglicherweise unsere **Denk-Muster verändern**: Sie sind zwar evolutionär bewährt, aber passen sie noch in den konkreten Kontext? Müssen wir andere Akzente setzen?
Wir können nur mit dem Gehirn arbeiten, das wir besitzen. Aber wir sollten seine Funktionsweisen kennen und auch nutzen!

Anpassungen und Änderungen sind möglicherweise mühsam, aber machbar.
„Ja, das geht, wenn ...“ bedeutet, dass wir **Lösungs-orientiert denken** und uns dann intensiv mit den Rahmenbedingungen für das Machbare auseinandersetzen müssen.

Voraussetzung für **„Selbst-Führung“** ist zu wissen, wer wir selbst sind:
Selbst-Reflexion, Selbst-Motivation, Selbst-Kontrolle, Selbst-Akzeptanz und unsere Ziel-Setzungen sind Themen dafür.
Sind wir mutig genug, sind wir flexibel und Widerstands-fähig?
Empfinden wir Empathie für andere? Beherrschen wir gelingende Kommunikation?

Wir arbeiten daran in einem eintägigen Workshop, um den roten Faden zu finden und den Stein mit effektiven Ansätzen ins Rollen zu bringen, wenn wir zunächst die größten Risiken erkennen und durch Prävention vermeiden können.
Selbst-Organisation ist dann die handwerkliche Handlungsweise.

Gelingendes Handeln setzt „Gelingendes Denken“ voraus, um in einer „Gelingenden Kooperation“ mit „Gelingender Kommunikation“ erfolgreich sein zu können. Dabei agieren wir auf 3 Ebenen:

- Die richtigen **Werkzeuge**
- Die richtigen **Methoden**
- Die richtige **Haltung** und unser **Mindset**

Gelingendes Handeln hat zwei Sphären:

- Das Fachliche:
  Kompetenz in unseren Rollen gibt fachliches Vertrauen, die Reputation.
- Die Kooperation:
  Persönliches Vertrauen und offene, mutige Suche nach der besten Lösung führen zum Erfolg.

Als Metapher für den **machbaren Weg** für **gelingendes Handeln** können wir einen Langstrecken-Flug benutzen, den wir starten wollen: Fliegen gelingt, wenn wir die Balance auch in Turbulenzen erfolgreich bis zum Ziel halten können. Die Rahmenbedingungen für uns und unsere Crew sind:

Wir müssen

- unser Ziel kennen,
- die Schwierigkeiten des Weges richtig einschätzen,
- auf Turbulenzen vorbereitet sein,
- fit sein,
- unsere Aufgaben kennen und wissen, wie wir zusammenarbeiten, wer uns helfen kann und wem wir helfen könnten,
- die notwendigen Ressourcen an Bord haben.

Wenn wir beim Take-Off alles positiv verifiziert haben, dann können wir starten.

Wir bringen den Stein ins Rollen! Wenn wir die richtigen Steine richtig ins Rollen bringen, dann können wir Berge versetzen!

Referent

- **Dipl. Math. Franz Pittrich**

02.10.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2525

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 04.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Sprachtraining Deutsch für ausländische Baufachkräfte

Inhalt

Baufachkräfte mit Deutsch als Fremdsprache arbeiten bereits in Baubüros oder streben eine Tätigkeit dort an. Eine Hürde bildet oft nicht die Fachkompetenz, sondern die Fachsprache. Um einen reibungsloseren Ablauf an den jeweiligen Schnittstellen zu gewährleisten, setzt dieser Kurs genau dort an.

Dieser Lehrgang bietet ein passgenaues Fachsprachentraining für Bauingenieur:innen, Architekt:innen und angrenzende Berufsgruppen. Der Lehrgang wird als Blended Learning angeboten. Er gliedert sich in zwei Präsenztage und eine Onlinephase. Die Vorteile sind, dass sich die Inhalte der Präsenzphasen über 5 Wochen danach zielführend im Selbststudium vertiefen lassen und parallel dazu eine Betreuung über die Onlineplattform erfolgt.

Am zweiten Präsenztag wird die Methode „Troubleshooting“ eingesetzt. So werden die Teilnehmenden sehr praxisnah auf laufende und zukünftige Projekte vorbereitet.

Inhalte Präsenzphase

- Allgemeine Projektstrukturen: Projektplanung – Projektsteuerung – Gebäudehülle – Innenausbau – Tech. Gebäudeausstattung – Außenanlagen, u.a.
- Qualitätsmanagement: Entwurfsbeschreibung – Vorplanung – Baubeschreibung – Raumbuch – Qualitätssicherung – QS-Datenbanken, u.a.
- Bundes-, Landes- u. Vergaberecht: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Baugenehmigung, Vorbescheid, u.a.
- Projektmanagement: Projektphasen, Steuerung, Kommunikation, Genehmigung, u.a.
- Projektmanagement: Ressourcenplanung, Koordination, Projektarten, PM-Regelkreis, Leistung-Kosten-Zeit-Dreieck, Terminplanung, Risikomanagement, u.a.
- Kostenarten: DIN 276 Kosten im Bauwesen, Aufbau und Planung, Kostenvorgabe, Kostenkennwerte, Kostengliederung, Kostengruppen, u.a.
- Energieeffizienz und Planung: U-Werte, A/V-Verhältnis, Wärmeverbundsystem, Wärmerückgewinnung, Erneuerbare-Energiegesetz, moderne Energieanlagen, u.a.
- Termine und Kosten: DIN 277, Anwendungsbereich, Begriffe, Gliederung, Ermittlungsgrundlagen, Grundflächen und Rauminhalte, Kostenplanung, Kostenermittlung, Kostenfestsetzung, u.a.

Inhalte Onlinephase

- Professionelles Telefonieren, Emails schreiben und verstehen, rechtliche Hintergründe bei der Emailkorrespondenz, Kundengespräche, Feedbackkultur, Reklamationsmanagement.

Diese Inhalte werden auf einer eigenen Online-Plattform direkt nach den Präsenztagen geschult. Die Teilnehmenden werden in dieser Phase vom Tutor intensiv betreut.
Zeitrahmen: 5 Wochen im Anschluss an die Präsenzschulung (Aufwand für die Plattformarbeit insgesamt ca. 5 Unterrichtseinheiten). Abgerundet wird der Kurs mit einem Webinar, bei dem Fragen aus der Onlinephase geklärt werden können und ein motivierender Ausblick zum Selbststudium erfolgt. Die Details und Termine werden am letzten Seminartag in Präsenz mit den Teilnehmenden besprochen.

Zielgruppe

- Baufachkräfte mit einer anderen Muttersprache als Deutsch, die bereits über Deutschkenntnisse (als Fremdsprache, mind. Deutsch-Sprachniveau B1) und erste berufliche Erfahrungen verfügen.

Maximale Teilnehmerzahl

- **12**

Referent

- **Jochen Rump**
  Fachsprachentrainer - Dipl. Fachübersetzer/Technik, öffentlich bestellter Übersetzer
  AD-LINGUA, Freiburg

14.10.2025 09:00-16:50 Uhr + 15.10.2025 09:00-16:50 Uhr	München	Nr. L2553

725,00 €	795,00 €	885,00 €
Mitglieder bis 30.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Unternehmensnachfolge: Typische Probleme und erfolgreiche Lösungen

Der dauerhafte Fortbestand des Ingenieurbüros soll gewährleistet werden, um Kunden und Arbeitsplätze zu erhalten und das Lebenswerk des Büroinhabers zu „versilbern“.

Erfolgreiche **Unternehmensnachfolge** ist wünschenswert, aber beinahe ein Glücksfall. Erfahrungsgemäß ergeben sich nicht selten Konstellationen, in denen der Ingenieur zu spät angefangen hat, einen Nachfolger zu suchen. Oder was geschieht, wenn sich der Nachfolger als ungeeignet herausstellt oder selbst einen „Rückzieher“ macht? Auch Streit unter mehreren Gesellschaftern ist bei diesem Thema nicht selten. Dann benötigt der davon betroffene Ingenieur eine alternative Strategie, einen „Plan B“.

Die Referenten sind jahrelang erfahrene Praktiker auf diesem Gebiet und stellen dar, an was bei der Unternehmensnachfolge zu denken ist, wie die Kammer ihre Mitglieder unterstützen kann und welche Alternativen bestehen, wenn die Nachfolge problematisch zu werden droht.

Frau Voswinkel gibt einen anschaulichen Überblick über den typischen Ablauf einer Nachfolgeplanung. **Herr Tille** beleuchtet die vorausschauende Gestaltung des Unternehmens- oder Anteilskaufvertrages und zeigt mögliche Handlungsalternativen beim Auftreten von Problemen auf.

Referenten

- **Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel**
  Ingenieurreferentin, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- **RA Robert Tille**
  Fachanwalt für Steuerrecht

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

14.10.2025 15:00-17:00 Uhr	Online	Nr. I2521

95,00 €	115,00 €	145,00 €
Mitglieder bis 30.09.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Aufbauseminar: Deutsch für ausländische Baufachkräfte: Fachkenntnisse erweitern und sicher anwenden

Dieses Seminar baut auf den Inhalten des Basiskurses "Sprachtraining Deutsch für ausländische Baufachkräfte" auf und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachsprachlichen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Sie wiederholen und vertiefen wichtige Methoden und lernen, diese sicher in Ihrem Arbeitsalltag anzuwenden.

Inhalte

- **HOAI:** Präzise Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
- **Projektmanagement:** Effektive Planung und Steuerung von Bauprojekten
- **Hoch- und Tiefbau:** Fachterminologie und Prozesse im Überblick
- **Bahnbau:** Spezifische Fachausdrücke und Verfahren im Bahnbau
- **Leistungsphasen:** Detailliertes Verständnis und korrekte Anwendung
- **Antrags- und Genehmigungswesen:** Formulierungshilfen und Strategien für die Kommunikation mit Behörden
- **Kommunikation:** Professioneller Austausch mit Behörden, Kunden und internen Partnern – sprachliche Feinheiten und kulturelle Aspekte, u.v.a.
- **Individuelle Schwerpunkte:** Auf Wünsche der Teilnehmenden wird gerne eingegangen.

Zusätzliches Angebot zur Vertiefung

- Nutzen Sie die optionale Möglichkeit, nach dem Seminar Ihre schriftliche Kommunikation zu verbessern. Senden Sie uns bis zu drei E-Mails zu beruflichen Fragestellungen. Unser Tutor wird Ihnen zeitnah ein korrigiertes Feedback zukommen lassen. Die Teilnahme an dieser Übung ist freiwillig und bietet Ihnen eine wertvolle Gelegenheit zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung.

Zielgruppe

- Baufachkräfte mit einer anderen Muttersprache als Deutsch, die bereits über Deutschkenntnisse (als Fremdsprache, mind. Deutsch-Sprachniveau B1) und erste berufliche Erfahrungen sowie Sprachfortbildungen verfügen.

Maximale Teilnehmerzahl

- **12**

Referent

- **Jochen Rump**
  Fachsprachentrainer - Dipl. Fachübersetzer/Technik, öffentlich bestellter Übersetzer
  AD-LINGUA, Freiburg

16.10.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2524

275,00 €	335,00 €	410,00 €
Mitglieder bis 02.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Texten für Social Media, Webseite, Newsletter und Co. - auch mit KI-Unterstützung

Gute Postings für LinkedIn, Instagram, Facebook und andere Kanäle verfassen!

In der Social-Media-Textwerkstatt beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Verfassen und Optimieren von Texten, die für Postings auf ihren verschiedenen Kanälen vorgesehen sind.

Auf der Basis fachlich-inhaltlicher Inputs analysiert das Moderatorenteam in und mit der Gruppe bereits vorformulierte Texte. Gemeinsam reflektiert das Seminarteam das Erarbeitete und vermittelt damit die handwerklichen Grundlagen für das Verfassen eines guten Textes sowie der dazugehörigen Bilder, Hashtags oder Emojis.

Dieser einführende Workshop in die Welt der Presse- und Medienarbeit zeigt auch, wie ein Text-zu-Text-Generator wie ChatGPT das Erstellen guter Texte unterstützen kann. Im Idealfall lässt sich das Erlernte gleich im Anschluss in der Praxis nutzen.

Fragen und Antworten zu Themen rund um die eigene Öffentlichkeitsarbeit runden den Workshop ab.

Zielgruppe

- Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Ingenieurbüros, die ihre Kommunikation in Social-Media proaktiv gestalten möchten.

Referent

- **Dipl.-Ing. Klaus Schaake**
  freischaffender Journalist und
  PR-Berater, Kassel

21.10.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. W2528

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 07.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Die Grenzen des Versicherungsschutzes

Jeder Ingenieur sollte eine Haftpflichtversicherung besitzen. Leider können nicht alle Risiken über eine Berufshaftpflicht abgedeckt werden. Im Seminar wird aufgezeigt, wo die Grenzen des Versicherungsschutzes liegen. Hierbei handelt es sich um bedingungsgemäße Ausschlüsse als auch um Besonderheiten, die jeder Ingenieur kennen sollte. Unter anderem geht das Seminar auf folgende Themen ein:

- Obliegenheiten und deren praktische Bedeutung
- Definierte Ausschlüsse
- Berufsbildklausel
- Was sollte man bei der Berufsaufgabe beachten
- Weiterhin viele Tipps und Erfahrungen aus der Praxis

Referent

Dipl. Kfm. (FH) Daniel Mauss
Agentur für die HDI AG

Der Referent ist im Versicherungsvertrieb tätig, betreut seit 26 Jahren zahlreiche Haftpflichtkunden, hat schon einige Schadensfälle erlebt und kann über viele Erlebnisse aus dem Arbeitsalltag berichten.

Anleitung zu unseren Online-Seminaren

28.10.2025 10:30-12:00 Uhr	Online	Nr. I2530

85,00 €	105,00 €	135,00 €
Mitglieder bis 14.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Erfahrungsaustausch zu Unternehmensführung und Controlling

Fragen Sie sich gelegentlich, ob Sie auf dem richtigen Weg sind, Entwicklungen übersehen oder einfach nur welche Ansätze Kollegen verfolgen?

In der Veranstaltung haben Sie die seltene Gelegenheit, in kleiner Runde offen Ihre Anliegen mit Menschen zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. In einem vertraulichen Rahmen tauschen Sie Erfahrungen zu Ihren Themen aus dem Bereich der Unternehmensführung aus und erörtern gute Lösungen. Durch professionelle Moderation mit inhaltlichen Impulsen profitieren Sie dabei von hoher Effizienz.

Über welche Themen diskutiert wird, entscheiden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zu Beginn der Veranstaltung.

Ein **Kernthema** des Termins kann der **Einsatz von KI** oder das **interne Wissensmanagement** sein.

Beispiele für weitere mögliche Themengebiete:

- Kalkulation, Angebote und auskömmliche Stundensätze
- Projektcontrolling, Controlling-Software und Kennzahlen
- Mitarbeiterführung, -bindung und -vergütung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichen bitte bis zum 21.10.2025 unter akademie@bayika.de konkrete Fragestellungen ein, über die sie sich austauschen möchten.

Hinweise

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichern zu, dass interne Informationen der Unternehmen den Kreis nicht verlassen.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Entscheidungsträger, die bereits über mehrjährige Erfahrungen in der Unternehmensführung verfügen.

Moderation

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger
Frenz | Saxinger Unternehmensberatung Evelyn Saxinger

29.10.2025 14:30-18:30 Uhr	München	Nr. K2510

90,00 €	105,00 €	125,00 €
Mitglieder bis 15.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Mitarbeitende durch Facebook, Instagram oder LinkedIn gewinnen

Wie Ingenieurbüros die Reichweite sozialer Netzwerke nutzen und sich beim Texten durch KI unterstützen lassen können!

Die Anzahl der Nutzer sozialer Netzwerke steigt stetig – in den letzten vier Jahren um 60 Prozent. Viele Menschen sind mittlerweile über private Nutzungen hinaus auch geschäftlich in den sozialen Medien unterwegs.

Für Ingenieurbüros ist es folglich wichtig, sich dort zu präsentieren, wo sich die meisten potenziellen Mitarbeitenden aufhalten.

Das klassische Recruiting über Printanzeigen und Jobportale darf sich also auf die soziale Medien erweitern.

Der Workshop vermittelt erste Impulse, wie Ingenieurbüros das Potential Ihrer Social Media-Kanäle nutzen können, um neue Fachkräfte für ihr Unternehmen zu gewinnen und vermittelt dabei auch Impulse, wie sich die KI in Form von Textgeneratoren wie ChatGPT unterstützend einsetzen lässt.

Referent

- **Dipl.-Ing. Klaus Schaake**
  freischaffender Journalist und
  PR-Berater, Kassel

11.11.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. I2526

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 28.10.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Existenzgründung – Voraussetzungen – Rechtsformen – Marketing

Mit dem Schritt in die Selbständigkeit erwarten sich Existenzgründer mehr Unabhängigkeit in ihrer Arbeitsweise und in der Zeitgestaltung. Die Selbständigkeit wird als Chance zur Verwirklichung eigener unternehmerischer Ideen gesehen und nicht zuletzt mit dem Ziel verfolgt, beruflich besonders erfolgreich zu sein.

Da mit der Selbständigkeit aber auch Risiken wie z.B. Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit und Haftung verbunden sind, müssen Existenzgründungen wohlüberlegt und sorgfältig geplant sein. Unzureichende Vorbereitung und fehlende Informationen gehören zu den häufigsten Ursachen für Misserfolg und Insolvenzen von jungen Unternehmen.

Das Online-Seminar will in einer kompakten Form Antwort auf ein paar wesentliche Fragen geben:

- Welche Voraussetzungen müssen für mein Existenzgründungsvorhaben erfüllt sein?
- Welche Rechtsform ist für mein Unternehmen geeignet?
- Wie ist die Haftung aus meiner unternehmerischen Tätigkeit?
- Wer sind meine potenziellen Kunden und Auftraggeber und welche Umsätze lassen sich mit diesen erzielen?
- Wer sind meine Konkurrenten?

Referentin:

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel
Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Weiteres Online-Seminar

Existenzgründung – Finanzen, 26.11.2025, 16:30-18:30 Uhr

24.11.2025 16:30-18:30 Uhr	Online	Nr. I2513

45,00 €	65,00 €	85,00 €
Mitglieder bis 10.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Existenzgründung – Finanzen – Anmeldungen und Formalitäten

Mit dem Schritt in die Selbständigkeit erwarten sich Existenzgründer mehr Unabhängigkeit in ihrer Arbeitsweise und in der Zeitgestaltung. Die Selbständigkeit wird als Chance zur Verwirklichung eigener unternehmerischer Ideen gesehen und nicht zuletzt mit dem Ziel verfolgt, beruflich besonders erfolgreich zu sein.

Da mit der Selbständigkeit aber auch Risiken wie z.B. Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit und Haftung verbunden sind, müssen Existenzgründungen wohlüberlegt und sorgfältig geplant sein. Unzureichende Vorbereitung und fehlende Informationen gehören zu den häufigsten Ursachen für Misserfolg und Insolvenzen von jungen Unternehmen.

Das Online-Seminar behandelt in einer kompakten Form die Themen:

- Kapitalbedarfsplan
- Liquiditätsplanung
- Fremdkapital
- Fördermöglichkeiten
- Kurzüberblick Steuern

Referentin:

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel
Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Weiteres Online-Seminar

Existenzgründung – Voraussetzungen – Rechtsformen – Marketing, 24.11.2025, 16:30-18:30 Uhr

26.11.2025 16:30-18:30 Uhr	Online	Nr. I2514

45,00 €	65,00 €	85,00 €
Mitglieder bis 12.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten

Effektives Controlling bedeutet mehr Wirtschaftlichkeit und zielgerichtete Steuerung für Ihre Projekte und das gesamte Unternehmen. Es liefert wichtige Erkenntnisse und unterstützt Sie dabei, gezielt Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Ziele zu erreichen. Vorausgesetzt es ist effizient organisiert und wird von allen Beteiligten als hilfreiches Werkzeug wahrgenommen – nicht als bürokratische Last.

Im Workshop lernen Sie:

- Welche Daten für Ihr Controlling wirklich wichtig sind
- Wie Sie Stundensätze, Projektkosten und Ergebnisse ermitteln
- Den Einsatz von Kennzahlen und Analysen für klare Entscheidungen
- Planung, Abweichungsanalyse und Steuerung im Unternehmenscontrolling
- Welche Softwaretools Sie dabei unterstützen können

Machen Sie Ihr Ingenieurbüro fit für die Zukunft!

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Inhaber bzw. Leiter von Architektur-/ Ingenieurbüros sowie an kaufmännische Leiter und Mitarbeiter, die sich mit dem Controlling beschäftigen.

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger
Frenz Saxinger Unternehmensberatung Evelyn Saxinger

26.11.2025 09:00-17:00 Uhr	München	Nr. W2530

255,00 €	310,00 €	380,00 €
Mitglieder bis 12.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Podcasten: Wie Sie Ihren Einstieg meistern

Foto: © BedexpStock / pixabay.com

Wer schon länger darüber nachdenkt, sein Wissen und seine Impulse über Podcasts mit anderen zu teilen, bekommt in diesem Workshop erste Einblicke in die Welt des Podcastens.

Authentisch und ganz praktisch vermittelt der Workshop, warum Podcasten auch für Ingenieure und Ingenieurinnen eine sinnvolle Option ist, um andere Menschen an ihre Expertise teilhaben zu lassen.

Teilnehmende bekommen vielfältige Anregungen, das Podcasten größer zu denken, als "nur" eine Audiodatei ins Netz zu stellen. Sie bekommen mit dem Workshop eine Idee, wie sich Inhalte, Technik und Hosting auf kreative Weise zusammendenken lassen.

Zielgruppe

- Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Ingenieurbüros, die ihre Kommunikation in Social-Media proaktiv gestalten möchten.
- **Dipl.-Ing. Klaus Schaake**
  freischaffender Journalist und
  PR-Berater, Kassel

04.12.2025 09:00-12:30 Uhr	Online	Nr. W2529

155,00 €	205,00 €	255,00 €
Mitglieder bis 20.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Frisch in Führung: Wirkungsvoll führen – Stolpersteine erkennen, Klarheit & Vertrauen gewinnen

Frisch in einer Führungsposition wird einem rasch klar: Hier sind auch andere Kompetenzen gefordert als bisher. Einfach weiter so ist oftmals gar nicht möglich. Neben dem bisherigen Fokus auf die Projektarbeit gewinnen nun zwischenmenschliche Beziehungen an Bedeutung. Und die gilt es zusätzlich zu meistern.

Dafür findet man viele Ansätze, Methoden, Tools und Trends, doch bleibt im Ingenieuralltag oft wenig Zeit für eine Reflexion der Führungsrolle, ihrer Aufgaben, Möglichkeiten und Herausforderungen. In diesem Seminar werden die verschiedenen Anforderungen an eine Führungsrolle beleuchtet. Die Dozentinnen bieten Perspektiven und Methoden aus ihrem theoretischen und praktischen Erfahrungskoffer aus Mediation und Coaching an. Dabei wird sowohl auf den äußeren Kontext wie z.B. Strukturen und Team-Dynamik als auch auf die innere Aufstellung der Führungsperson geblickt.

Die Dozentinnen bieten Perspektiven und Methoden aus ihrem theoretischen und praktischen Erfahrungskoffer aus Mediation und Coaching an, Sie blicken sowohl auf den äußeren Kontext wie z.B. Strukturen und Team-Dynamik als auch auf die innere Aufstellung der Führungsperson. Durch die Arbeit mit theoretischen Inputs, Demonstrationen und Übungen in Kleingruppen können die Erkenntnisse aus dem Seminar direkt anwendbar in den Alltag einfließen.

Ziel dieses Workshops ist es, Klarheit über die eigene Führungsrolle zu erlangen und die Führungskompetenz zu stärken. Es geht darum, ein Gewahrsein für die Wirkung von Führung zu entwickeln, mögliche Stolpersteine sichtbar zu machen und Werkzeuge für eine wirksame und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu erhalten.

Inhalt

- Reflexion über die eigene Führungsrolle
- Psychologische Sicherheit
- Führung und Macht
- Gruppen-Prozesse
- Koordination von Gruppen
- Inneres Team
- Wirksamkeit von Besprechungen
- stimmige Kommunikation
- Feedback
- Führung und Motivation

Zielgruppe
Der Workshop richtet sich an neue und angehende Führungskräfte, Teamleiterinnen und -leiter sowie an Mitarbeitende mit Personalverantwortung. Auch bereits erfahrene Führungskräfte, die neugierig auf frische Impulse sind, sind herzlich willkommen.

Hinweis
Der Besuch der Veranstaltung "Wir müssen reden! - Ein Impulsworkshop zur besseren Kommunikation" kann als Grundlage für das Seminar hilfreich sein, ist aber gleichzeitig keine Voraussetzung.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Referentinnen

- **Nicola Disko**
  Dipl. Ing. Architektin
  Zertifizierte Mediatorin BM®
  Klärungshelferin IfK®
  Coach (Ausbildung zertifiziert vom DBVC und IOBC)

- **Eva Wolf**
  Dipl. Ing. Architektin
  Zertifizierte Mediatorin
  Coach (univ.)

08.12.2025 09:30-17:00 Uhr + 09.12.2025 09:00-16:30 Uhr	München	Nr. W2531

545,00 €	635,00 €	755,00 €
Mitglieder bis 24.11.2025	Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular

Bauherrenmanagement

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

In Deutschland bestehen über 20.000 Vorschriften und Gesetze zum Bau eines Hauses, aber nicht eine zur Festlegung der Rolle oder der Aufgaben von Bauherrinnen und Bauherrn im Projekt. Ihnen ist daher ihre Rolle und Funktion im Team, aber auch die Auswirkung von fehlenden oder zu spät im Prozess getroffenen Entscheidungen oft nicht bekannt. Werden dadurch entstandene Defizite im Projekt spür- und sichtbar, ist es für Korrekturen im Projektablauf meist zu spät. Die Folge sind Terminverschiebungen, Kostenüberschreitungen und eine teamübergreifende Unzufriedenheit.

Der Auftraggebende wird daher zunehmend als Schlüsselfigur zur Qualitätssicherung im Projektablauf erkannt und sollte in seiner Rolle im Projekt bewusst wahrgenommen und durch ein geeignetes Bauherrenmanagement im Projektablauf gezielt koordiniert und geführt werden. Durch den Einsatz geeigneter Methoden und Standards gelingt es, die Aufgabendefinition mit dem Auftraggeber früh im Projekt als Grundlage für die weitere Projektabwicklung umfänglich und nachhaltig festzulegen und dadurch den Projektablauf spürbar zu sichern.

Inhalte

- Bauherrentypen
- Der optimierte Projektablauf
- Ziele und Bedarfe
- Standardisierte Bauherren-Workshops
- Kommunikation und Entscheidungen
- Aufgaben und Pflichten des Bauherren
- Entscheidungsmanagement
- Termin- und Kostenmanagement für Bauherren
- Absicherung und Dokumentation

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich an selbstständige bzw. angestellte Architekten:innen, Ingenieuere:innen, Projektleiter:innen und Projektbearbeiter:innen, Berufseinsteiger:innen und Absolventen:innen.

Zielsetzung

- Das Seminar vermittelt Methoden und Standards zur gezielten Koordination und Einbindung des Bauherrn sowie der frühen Bereitstellung, Steuerung und Dokumentation von Bauherrenentscheidungen im Projekt.

Gebühren

- Gebühr für Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 175,00€
- Nichtmitglieder: 255,00€

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

- Weitere Informationen und Anmeldung: www.byak.de
- Kontakt: Julia Strohwald, 089/139880-57, strohwald@byak.de

09.12.2025 09:30-17:00 Uhr	Online	Nr. X2519

175,00 €	255,00 €
Mitglieder	Nichtmitglieder

Zum Anmeldeformular